Begugspreis:

miich 50 Big. Bringeriabn to Big., burch bie Boft bei vierteijthelich Die, LFS eget Beftellgeib. Der "General-Angeiger" erideint taglid Abends, Sonntags in zwei Ausgaben. Unparteiifche Beitung. Renefte Radrichten.

Wiesbadener

Angeigen: Die Ispaltige Betitgeile ober beren Reum 10 Big., fur und marts 18 Big. Bet mehrmaliger Aufnahme Rabart. Reflame: Betitgeile do Big., für aufnehmt is 60 Pig. Bellogen-gebur pro Laufenh Bit. 3.60. gebur pro Laufenh Br. 3.60.

Telephon Unichluft Rr. 199.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Rigild: Baterfeftungs-Bleit "Beierftunden". - Wanertid: Der Jandwirif. -- Der Samorift und die iffuffrirlen "Beitere Blatter".

Beidaftsftelle: Manritiusftrage 8.

Rotationebrud und Bering ber Bicebabener Berlageanftalt

Emil Bommert in Diesbaben

Str. 164.

Poftzeitungelifte Dr. 8167.

Freitag ben 17. Juli 1903.

Telegr.-Adreffer "Generalangeiger".

18. Jahrgang.

Die Krankheit des Papites.

Geftern Mittag war das Befinden des Bapftes ploblich fo fchlecht, daß bas Schlimmfte gu erwarten ftand. Dan gab bem Kranfen Drangeblüthenwaffer ein, worauf eine Erleichterung eintrat. Die Katastrophe wird vorläufig noch nicht befürchtet. Die immer mehr abnehmenden Rrafte laffen ein ruhiges, fanftes Einschlafen vorausjehen. Rach der "Boff. Btg." üben die Mittel, die gur Bebung der Bergthätigfeit angewandt werden, nur geringe Birfung aus. Die Athmung wird durch Cauerftoff Bufuhr unterftütt. Die meiften Rarbinale waren geftern früh wieder im Borgimmer verfammelt, um den ärztlichen Bericht entgegenzunehmen. Bei der Ausgabe des Abendbulletins fam es vorgeftern, wie dem B. T. gemeldet wird, im Batifan gu fturmijden Ggenen. In wilber Saft frürzte die Menge nach dem Saal, wo das Bulletin ausgeschlagen wird. Bergebens berfuchten die Genbarmen Die Menge aufzuhalten. Mehrere Roloffalicheiben des Stala Papale gingen dabei in Trimmer. — Der Papft leidet, wie die Merzte fagen, nur wenig, ist aber von beständiger Unruhe beimgefucht. Lapponi und fein Rammerdiener Centa milfen beständig um ihn fein und ihn von einer Stellung in die andere bringen. Es geht langfam aber ficher zu Ende. - Bu einem romifden Batrigier außerte geftern der Gubfiftut Rampollas, Monfignore bella Chiefa, was den Papit noch am Leben halte, feien die Merben.

Die Aerzte Roffoni und Maggoni begaben fich geftern Nachmittag um 5 Uhr 45 Min. in den Batifan, um gemeinfam mit Lapponi ben Papft zu untersuchen. Das unvermuthete Ericeinen Roffonis und Maggonis ward dabin go deutet, daß ein neuer Brufthöhlenfrich vorgenommen werde, Die Merzie haben jedoch einen folchen infolge ber Wirfung ber tagtaglich ausgeführten Entnahme fleiner Mengen Blif. figfeit für unnöthig erflärt. Beim Gintreffen mußten bie Merzte etwa eine Stunde warten, bis ber Papft aus dem Schlafe erwachte. Der Papft war im Laufe bes Tages öfter in einen schlafähnlichen Buftand verfallen. Er zeigte bann beim Erwachen bollfommenes Bewuftfein und nahm auch etwas Rahrung. Als Rossoni und Mazzoni in das Gemach eintraten, erkannte fie der Papft und begriißte fie mit fcmader Stimme. Die Mergie untersuchten ben Babit raid und fanden ihn nicht schwächer geworden. Sie sehen einen un-gunftigen Ausgang nicht als unmittelbar brobend an.

Tropbem ift bereits die Anweifung erfolgt, daß 48 Stunden nach dem Tode des Papfies zur Abhaltung des Konflaves die nöthigen Rämne von den jegigen Bewohnern verlaffen werden. Die Ingenieure des Batifans erwägen die geeig-

netsten Mittel gur Berhinderung jeder Berbindung der im Ronflave vereinigten Kardinäle. Lapponi gestattete gestern gegen 1 Uhr dem Papfte furze Beit aufzustehen. Man brachte ihn mit großer Gorgfalt in den fleinen Thronfaal nachft dem Schlafzimmer. Der Papit fprach auch geftern von feinem naben Ende. Seine Stimme war außerordentlich schwach. Den gangen Tag empfing ber Papft Niemanden, nachdem jest fämmtliche in Rom weilenden Kardinäle empfangen find.

Telegraphisch wird uns ferner gemeldet:

= Rom, 15. Juli, Mitternacht. Rach dem Ericeinen des heutigen Abendbulletins besuchten die Mergte den Bapft nicht mehr. Die Gerüchte, daß ein neuer Brufthöhlenftich vorgenommen fei, find unbegründet, doch heißt es, daß heute fleine Alüffigfeitsmengen zu biagnoftifden Iweden entnommen wurden, da die leichte Temperaturerhöhung der letten Abende den Berdacht erregt hätte, die Aussonderung könnte in Eiter ibergeben. Die Unterfuchung babe auscheinend ben Berdacht beseitigt. Durch Anwendung von Arzneimitteln ist die Rierenfunktionetwas gesteigert. Die Einfprigung bon Roffein und Kampferol wird fortgefest. Die Ernährung des Kranken geschieht mittels Fleischbrühe, Schofolobe, Eigelb, Thee, Bein etc.

Berlin, 16. Juli. In Allgemeinbefinden des Papftes war gestern, wie dem L. A. aus Rom telegraphirt wird, bis in die Abendstunden feinerlei Beränderung eingetreten. Der Kranke, der wiederholt den Wunsch nach Rube äußerte, Itez fich Nachmittags bom Bett in ben Lehnftuhl tragen, fuchte jeboch um 5 Uhr wieder das Bett auf. Dem B. T. gufolge empfing der Papit gestern Nachmittag Rampolla, der 20 Minuten bei ihm vorsprach. Er äußerte, daß er ftets nur auf das Wohl der Kirche bedacht war, wie auch das Urtheil der Nachwelt iber ihn lauten möge. Dem Kranken macht jetzt fogar die Thur des Zimmers zu viel Geräufch, fodag man die Thuröffnung mit einer diden Portiere verbangt bat. Das gestern Abend ausgegebene Bulletin lautet: Im Laufe des Tages ift keine fbezielle Erscheimung im Allgemeinbefinden bervorgetreten. Die Depression bat nicht zugenommen, Athmung, Buls und Temperatur find unverändert Athmung 30, Buls 84, Temperatur 36,4. — Wie verlaufet, hinterläßt ber Papit eine ungeheure Menge bon Dofumenten. In Berugia liegen gange Riften voll. Um wichtigften ift ein auf bem Schreibtifch liegendes Brevier mit gablreichen Aufzeichnungen. Das Dom-Capitel von Lourdes bat einige Flafchen Baffer ber Bunderquelle von Lourdes nach dem Batifan gefandt, wobon ber Papft geftern etwas gefrunfen bat.



* Biesbaben ben 16. Juli 1903,

Richthofen's Reife.

Der Reise des Staatssefretars des Auswärtigen Amtes Freiherrn von Richthofen nach Guddeutschland liegt, der "Post" zufolfge, der Zwed zu Grunde, fich den füddentschen Buriten, foweit fie ibm noch nicht befannt find, vorzuftellen und ihnen für die verliehenen Ordensauszeichnungen gu danken, sowie die Befuche zu erwidern, die ihm füddeutsche Minister in Berlin abgestattet haben.

Deutschland und Amerika.

Wie das B. T. aus Newpork berichtet, wird dort eine Unferredung mit dem amerifanischen Botichafter in Berlin beröffentlicht, in welcher berjelbe fich über den warmen und herzlichen Empfang des amerikanischen Geschwaders in Riel ausfpricht. Der Botichefter erflarte, er wiffe nicht, ob Bring Beinrich eine zweite Reife nach ben Bereinigten Staaten borbereite, body habe es ber Bring ihm gegenüber als feinen innigften Bunich bezeichnet. Amerika wieder zu feben. Tower fagte, wenn Raifer Bilbelm Amerita einen Befuch mochte, wirde alles von ihm hingeriffen fein. Er fei ein warmpergiger, aufgeflärter Mann, und bemofratisch in einem Grabe, toobon Riemand, ber nicht in Deutschland gewesen, fich eine Borftellung machen fonne. Auf eine Frage megen einzelner amifchen beiden Landern ichmebenden sollpolitifden Buntte auferte der Botichafter, er babe nirgends in Deutschland Erörterungen vernommen, nach denen Bollrepreffalien von deutfcher Geite in Frage fommen fonnen.

Der politische Schützenkönig.

Beim Schützenfest in Bofen tam es, wie bon bort gemelbet wird, zu peinlichen Borfallen. Mis ein Berr Martifc jum Schützenfonig proffamirt werben follte, fam es ju argen Bwiiftgfeiten nationalen Charaffers, fodag bies Boligei einschreiten mußte. Die Folge war, daß die Broflamation



Sonderlinge in der fischwelt.

Stigge von Alfred Tennef.

(Rachbrud verboten.)

Wohl in keiner Tierklasse gibt es eine solche Fülle ver-Schiebener Formen und Arten wie im Reiche ber Sifche und in bemfelben Dage, wie fich bie naturwiffenschaften bervolltommnen, gewinnt die Menschheit Einblid in bie Spharen, die ihr bisher mehr ober minder verschlossen gewesen sind. Da zeigen sich denn bei den Bewohnern des Meeres manche Eigentümlichkeiten, die man einerseits bei ihnen niemals vermutet hatte und die anderereits wieder einen merkwürdigen Schluß zulassen. Danach bestehen allerhand Analogien zwischen den Fischen und den Insassen er Erboberstäche oder gar ben Bewohnern der Läfte. Ja, es gibt eine ganze Neihe von Fischen, die sich in der Weise der Bögel kunstvolle Rester bauen. So wissen wir von den Sonnensischen, die die Waldströme Amerikas bevölkern, daß sie überaus gesteile Westeren Balbströme Amerikas bevölkern, daß sie überaus gesteilen. schifte Restduer sind. Hart am User, wo sich Wasser-lilien zwischen bem froschgrünen Tang wiegen, baut sich dies Tierchen sein Jeim. Aus Blumen und Blattsasern gesügt, nimmt es sich so zierlich aus, daß man eine seine Laube vor sich zu haben vermeint. Dier herein legt daß Sonnensischen dann seine Eier, die jedt abwechselnd vom Mannchen ober seiner Chehalfte gehütet werden. Ebenso bersahren der amerikanische Beihisch, ein munterer Gesell, und unser gemeiner Bars. Aur daß dieser sich nicht auf die schmuden Berzierungen versteht, die das Rest ber beiben erstgenannten Fische fo anmutig erscheinen laj-

Die Art und Weise, wie solch ein Bau zustande kommt, vermag unser volles Interesse in Anspruch zu nehmen. Nachdem sich der Fisch eine geeignete Stelle ausgesucht hat, wälzt er sich über dieselbe hin, um sie zu glatten und die Steine fortzuschieben, die fich etwa hier vorfinden. Gewöhnlich arbeiten Mannchen und Beibchen gemeinsam und mit einem Gifer, bag berjenige, ber Lies

naturwiffenschaftliche Schauspiel nicht fennt, auf bie Bermutung fommen tann, bag fie miteinander im Rampf liegen. Dann ichleppen fie Steine berbei, bie oft fo groß find, bağ es ber größten Rraftanftrengung bedürfen muß, bringen eines folden Reftes geschieht natürlich je nach ber Inbivibualität bes betreffenden Fisches. Die aalartige Lam-

brete, bie fich auch an ben Ruften Europas haufig finbet, verwendet bei weitem nicht bie Aufmerksamkeit auf ihr heim wie etwa bas hubiche Sonnensischen. Der Froschsisch ber tropischen Gewässer begnügt sich einsach, aus Tang und Kies eine Verschanzung gegen die Angrisse seiner Feinde zusammenzuschweißen. Der Molchfisch, eine Belsart, ift gleichfalls ein Reftbauer, umgibt fich aber nur mit einer Kapsel aus gekrustetem Schlamm, in der er seinen Winterschlaf hält. Seine Heimat ist der weiße Ril. Dagegen ist die Familie der Riglinge am geschicktesten in der Fertigkeit des Restbaues, doch weichen die einzelnen Arten in biefer hinficht auf bas originellfte und entichiebenfte voneinander ab, fo bag man gang wohl aus ber Architeltur und bem verwendeten Material auf die Abstammung bes fleinen Baumeifters ichließen tann. Dabei barf ferner ein charafteriftifcher Umftanb nicht

vergeffen werben. Die nestbauenden Fische haben sogar einen Audud unter fich. Es ift bies nämlich ber Rauchbars: zu ungeschidt ober gu faul, fich felbft fein beim berzustellen, macht er es ebenso wie unter den Bögeln der Auduck, indem er seine Cier in das Nest anderer Fische legt, besonders der Sonnensische. Es ist dies eine Erscheinung, die wiederum beweist, die zu welchen Einzelheiten sich die Unalogien zwifchen ben Bewohnern bes Meeres und anderer Elemente fortführen laffen.

Eine andere Merkwürdigkeit, die bon der Wissenschaft erst verhältnismäßig spät nachgewiesen wurde, besteht in dem Korhandensein blinder Fische. Untersuchungen der Meerestiese haben ihre Existenz außer Frage gestellt. Die intensivsten Sonnenstrahlen dringen nämlich nicht weiter als 200 Rlafter, aber man hat nichtsbestoweniger in einer Tiefe von mehr als zwei englischen Meilen lebendige Fische angetroffen. Bei einzelnen dieser blinden Fische sind nun die Sehorgane ersett durch Borrichtungen, die man für eine Art von Lichterzeugern halten darf.

Die merfwürdigen Tiere tragen nämlich phosphorifierenbe Laternen am Ropf, bie wieberum andern Fifchen bemertbar find. Daburch werben biefe berbeigelodt, um

nun die Beute ber blinden Tiere gu werben. Obwohl diefe nun die Rabe ihrer lebendigen Rahrung nicht feben, gelingt es ihnen nichtsbestoweniger, berselben habhaft gu werben. Ihr Maul ift nämlich mit langen Fühlern betet, die innerhalb eines beträchtlichen Raumes in ihrer

Auf diese Beife find fie, abgeschnitten von bem Genuß ber Sonnenstrahlen, boch imftanbe, fich bie notwenbigen Rahrungsmittel zu verschaffen. Gie begetieren nur

auf bem Recht bes Stärferen. Roch merlwürdiger aber ift wohl bie Tatjache, baß es Fische gibt, bie auch außerhalb bes feuchten Elements, bas ihre natürliche Beimat ift, ju leben vermögen. Sie verlaffen basfelbe oft zu gerabezu erstaunlichen Brobuttionen und Unternehmungen. Der indische Kletterbars wurde überrascht, wie er fünf guß hoch ben Stamm einer Palme erflettert hatte. Ebenso trifft man ihn große Streden vom Wasser entsernt an. Gewöhnlich unternimmt er biese Wanderungen des Morgens, wenn der Tau seinen Pfad noch seucht erhält. Ein englischer Reisender, Mr. Lahard, begegnete auch einmal einer Anzahl dieser Tiere, wie sie mitten in ber Sonnenhite langs ber ftaubigen Lanbstraße ihre Erfursionen unternahmen. Der Retterbars vermag aber auch außerhalb bes Baffers zu atmen, weil über seinen Kiemen und in berselben höhlung mit ihnen ein Organ sich befindet, bas man wohl ober übel für eine Art bon Lunge halten bars. Bis vor kurzem glaubte man, ber Fisch fülle dies Organ, bas ein verwideltes System von bunnen, inochigen Platten ist, gleichsam zum Borrat mit Wosser, besiene se bedürse, um von Zeit zu Zeit seine Kiemen zu beseuchten — gerade wie das Kamel der Wüste aus einem inneren Behälter Wasser bezieht, um den Durst zu löschen. Diese Ansicht konnte jedoch nicht vor dem Umpftande bestehen, daß diesenigen, die Wasser in dem Organ best Alekterhars gesucht, est niewels gesunden bestehen. bes Kletterbars gesucht, es niemals gesunden haben. So ist er eine wertvolle, geschäpte Nahrung der Anwohner des Ganges, die erzählen, daß sie den Metterbars fünf bis sechs Tage ohne Wasser lebendig erhalten und dann noch so munter sinden, als ob er eben sein Deimatselement verlaffen hatte.



bes Schütenkönigs unterblieb und die Mitglieder des Bunbesvorftandes ihre Memter niederlegten.

9hr. 164.

Die Genefungsheime der deutschen Arme.

Der fürglich von der Stellung als fommandirender General des 16. Armeeforps gurudgetretene Generaloberft (mit dem Range eines Generalfeldmarfchalls) Graf b. Safeler ift der erfte Rommandirende General gewesen, der im Bereiche feines Armeeforps ein Genefungsheim geschaffen hat. Diefes Genefungsheim hat den Zwed, fconungs- und erholungsbedürftigen Offigieren, Unteroffigieren und Mannichaften für langere oder fürzere Beit Aufenthalt zu gewähren, ohne daß diefen burch den Aufenthalt Roften erwachfen. Die mtlitarifche Aufficht über Die Refonvaleszenten eines folden Benefungsheims, das in iconer, gefunder Gegend gelegen ift, führt der 3. 3. anwefende rangaltefte Offizier. Den argtlichen Dienft verfieht als "Chefarzt bdes Genefungsheims" ein dorthin abtommandirter Oberargt und Affiftengargt. Dem Beifpiel des 16. Armeeforps find fpater andere Rorps gefolgt, und es befteben gur Beit in ber beutschen Urmee 8 Genefungsheime. Das Garbeforps hat fein Genefungsheim in Biefenthal, bas 4. Rorps in Suberode, bas 6. in Landed, bas 7. in Driburg, das 10. in Rorderney, das 15. in Rothan im Elfaß, das 16. in Lettenbach und die baperifchen Rorps in Benedictbeuren. Im Laufe ber Beit wird biefe Ginrichtung, die fich erfolgreich bewährt hat, wohl auf alle deutsche Armeeforps ausgedehnt werden. Außerdem befteht für Offigiere und Sanitatsoffigiere ber beutschen Armee noch ein Benefungsheim in Arco im füdlichen Tirol, bei welchem ein Stabsargt ben argtlichen Dienft verfieht. Für biefes Genefungsheim ichenfte bor ungefähr 2 Jahren ber Rentier Sildebrand-Dresden dem Raifer feine dort gelegene Billa, die auf Wunich bes Raifers für genannten Bwed umgebaut wurde.

Die Obitruktion in Ungarn.

Mus Budapeft, 15. Juli, wird uns gemeldet: Die Roffuth. partei hielt heute eine Besprechung ab. Frang Roffuth erflarte, daß er das Prafidium der Partei niederlege, ebenfo erflärten die Bigepräfibenten Julius Jufth und Bela Romjathi ihren Rudtritt. Gleichzeitig erflärten fie ihren Bergicht auf die Stellen im Ausschuffe, die fie als Mitglieder ber Unabhängigfeitspartei innehaben. Gie würden denfelben bem Prafidenten des Abgeordnetenhaufes mittheilen. Roffuth begrundete feinen Rudtritt von der Leitung der Bartei damit, daß eine Angahl Mitglieder ber Partei den einhelligen Befolug betreffend die Einstellung der Obstruftion nicht beachte. Die Fortfetjung ber Obftruftion werde bamit begrundet, daß auf diefem Bege nationale Errungenichaften in ber Seeresfrage burchgefest werden fonnten. Es fet fein beigefter Bunich, daß die nationalen Bliniche in ber Armeejruge in Erfüllung geben, doch glaube er nicht, daß diefer Weg gum Biele führe, ja er muffe diefen für bochft bedenflich erflaren, und voller Gefahren. Minifterprafident Rhuen wurde bei feinem Erfcheinen im liberalen Runb mit großen Rundgebungen empfangen. Rhuen danfte gerührt für diefes Beiden bes Bertrauens, aus bem er in diefer ichweren Beit die Rraft fcopfe, die ihn ermuntere, in der Richtung, die er eingeschlagen habe, unentwegt auszuharren.

Baron Benjamin von Kallay,

der öfterreichisch-ungarische Reichsfinanzminister, ist, wie wir gemeldet haben, ploglich gestorben. Derfelbe hatte die 31nangberwaltung für bie gemeinsamen Angelegenheiten ber öfterreichischrungarischen Monarchie wahrzunehmen und vor ben Delegationen ber Bertretungsforper beider Reichstheile gu bertreten. Er genog das vorbehaltloje Bertrauen bes



Raifers Frang Joseph. Baron Kallan war am 22. Dezember 1839 geboren. 3m Alter von 30 Jahren wurde er Generalfonful in Belgrad. Rad bem Rudtritt Anbroffps fam berfelbe als erfter Settionschef in das Minifterium des Acuferen. Geit bem 4. Juni 1882 mar Baron von Rallan Reichsfinanaminister.

Peter Barun al Raichid

Der neue Ronig von Gerbien icheint, einem Belgrader Briefe bes "Daily Expres," gufolge, ben Drang gu empfinden, Die Berhaltniffe in feiner Sauptftabt mit einenen Augen gu betrochten und die Anfichten feiner Gerben mit eigenen Ohren gu horen. Bor einigen Tagen trat er eines Abends in Civil allein in eine fleine Beinfneipe, mo Arbeiter und fleine Leute beim Rartenfpiel zusammensagen. Er feste fich zu feinem Schoppen, hörte eine Beile bem Gefprache gu, gabite und erhob fich, um hinauszugehen. Dabei wurde er indeffen erfannt und bon den Gaften jubelnd begrüßt. In einem anderen Tage ichlüpfte er Morgens febr zeitig aus dem Konat, ging auf den Martt, wo die bäuerliche Bevölferung der Rach-

baricaft in gang früher Stunde gufammenftromt, und taufte Dbit. An einer Bude fand er ben Rafe theuer und gab der Bertauferin offenbergig feine Anficht gu erfennen. Die Frau aber blieb ihm die Antwort nicht schuldig, sondern rückte mit einer gangen Reihe von Rlagen heraus, die in der Erflärung gipfelten, die Steuern feien viel gu boch. Der neue Ronig hörte ihr eine Beile ichweigend ju und rettete fich dann burch ben Rudgug por bem Strom der Beredtfamfeit, Die bei ben Soderinnen auf bem Marte gu Belgrad noch überwältigender ift, als bei ihren Schweftern im westlichen und nördlichen Europa. Am folgenden Tage machte ber König wiederum unerkannt feinen Ausgang, feste fich in eine Drofchte und fuhr jum Militarfranfenbaufe. Er wandte fich mit ber hoflichen Bitte an den Pfortner um Erlaubnig, die Stranfenfale ju befuchen, die auch dem gut gefleideten und Bertrauen einflogenden alteren Berrn nicht verfagt wurde, und fo ging denn der Ronig burch die verschiedenen Raume und plauderte mit den Patienten. Dabei stellte fich auf Rachfragen beraus, daß feiner von den Mergten gur Stelle war und daß berjenige, der Dienft batte, drüben, dem Kranfenhause gegenüber, im Café beim Rartenspiel fag. König Beter vernahm das, ohne eine Miene gu bergieben, und bat einen Granfenwärter, binüberzugeben und den Serrn Doftor gu bitten, fich ins Sous gu bemiihen, weil ein fremders Berr ihn gu fprechen wünfche. Der gefällige Barter eilte hinüber, fam aber alsbald mit einer unfäglich groben Antwort und bem Bedeuten guriid, ber Doftor fonne fich nicht in feiner Barthie ftoren laffen. Der fremde Befucher vernahm das, ohne ein Bort gu fagen, ichrieb fich ben Ramen bes groben Seilfünftlere und Rartenspielers in fein Rotizbuch und ließ fich bann bas Befucherbuch vorlegen, woein er feinen vollftandigen Ramen und Titel eintrug. Bom Krantenhause ging ber Konig zu einer nahegelegenen boberen Schule. Er fand einen betrachtlichen Theil ber Schiller auf dem Spielplate, erfundigte fich, mo der Rlaffenlehrer fei und vernahm, der Gospodin habe fagen laffen, er fonne erft fpater am Rachmittag fommen. Der Ronig bichloß, fich die Gaden naber anzuseben. Er fette fich ber Soule gegenüber in ein Raffeebaus und martete eine gute balbe Stunde bis gu der Beit, wo ber Raffenlehrer langft hatte eingetroffen fein muffen. Dann ging er in das Rlaffengimmer, nahm die Kreide, ichrieb an die Tafel: "König Beter ift bier gewesen" und ging, ohne weitere Borte gu verlieren, rubig feiner Bege. Die borftebenden Anefdoten tragen für ben, ber Belgrad und Gerbien fennt, ben Stempel ber Bahrbeit. Ob die Leute für diefe ruhig-ernfte Auffaffung empfänglich find, muß fich bald zeigen.

Die oftafiatische Gefahr.

Wie uns ein Privattelegramm aus Bafhington melbet, berlautet bafelbit, geftern habe eine Befprechung über die Mandidureiangelegenheit zwischen bem Staatsjefretar Sah und dem ruffifden Geichaftsträger Sanfen ftattgefunden, wel-

de einen durchaus befriedigenden Berlauf nahm. Es werde die baldige Erledigung der Frage der Mandichureihafen erwartet. Dem japanifden Minifter des Auswärtigen, ber vorsprach und fich über die Besprechung erkundigte, sei erklärt worden, San's Bolitif in der Mandidureiangelegenheit fet lediglich darauf gerichtet, dort offene Safen für die gange Welt zu erlangen.

Reuters Bureau wird ferner aus Port Arthur vom 14. Juli über Tichifu gemeldet, daß die Berathung ruffifcher Diplomaten und anderer Beamten vorgeftern beenbet wurde. Der lette Sonderzug mit Theilnehmern an ber Berathung jei am Dienstag nach Moskau abgegangen. Es werde jugegeben, daß die Doglichteiteines Brieges erörtert wurde, es werde aber erflärt, daß dies nicht Gegenstand der Berathung gewesen fei. Es zeige fich beutlich, baß feit ber Aufunft des Rriegsminifters Ruropatfin Rugland friegsmäßige Borbereitungen im Badgen feien und die Abficht beftebe, mehr Truppen in die Mandidurei gu bringen. Unternehmer in Bort Arthur hatten in der vorigen Bodje Auftrage erhalten zur sofortigen Beschaffung von Baumaterialien zur Einrichtung von Baraden für 20 000 Mann, die aus Charbin abgeben follen. Beamte, die an der Berathung theilgenommen haben, hatten erflart, ber Biderftand Ruglands gegen bie Deffnung ber manbidurifden Blate für ben fremden Sandel fei nicht begründet auf ber Wegnericaft gegen bie Unwesenheit von Fremden, sondern dagegen, daß fremde Stonfuln in Städten, die thatfachlich unter ruffifcher Ronfrolle fteben, bei ber dinefischen Regierung beglaubigt werden follen und die Raufleute, die fie vertreten, außerterritoriale Rechte genießen follen. Ein folder Buftand werde ficherlich große Reibungen im Gefolge haben, wie es in Riutichwang der Fall gewesen sei.

Deutschland.

* Magbeburg, 16. Juli. 4000 organifirte Metallarbeiter find wegen ju großer Angahl ber lleberftunden in eine Lobnbewegung eingetreten. Sie fordern 9ftiindige Arbeitszeit und Feftlegung eines Minimallohnes. Der Sirid Tunferiche Berband bat fich biefer Bewegung nicht anaefdilcifen.

* Tresben, 15. Juli. Konig Georg erfannte ber Pringeffin Couife auf ihr Anfuchen den Ramen und ben Abelstitel einer Grafin von Montignofo gu.

Husiand.

* Mgram, 15. Juli. Auf dem Afabemie-Plate murbe heufe abermals eine Bombe gefunden, die mit einem Ailo Tynamit angefüllt mar.

Hus aller Welt.

Große Steuerhinterziehung. Das "B. T." melbet aus Strag. burg: Das Schöffengericht Buichweiler verurfheilte ben Bierbrauer Moris Bfaffenhofen wegen Braufteuerhintergiehung gu 52,000 A. Gelbftrafe.

Berungludt. Der "B. L.-A." melbet aus Elbing: Rittergutsbefiger Trabanbt aus hammer fturate infolge Durchgebens ber Bferbe vom Bagen. Er erlitt einen Genichtruch und mar fofort

Gin gefährlicher Bahnargt. Das "B. T." lagt fich aus Dalberitabt ichreiben: Ein hiefiger Bahnargt gerieth mit einem Befannten in Bortwechfel und verlette ihn lebensgefährlich. Er murbe berhaftet.

Feuersbrunfte. In ber Sarburger Jutefabrif in Sarburg a. E. ift geftern eine Feuersbrunft ausgebrochen. Das Beuer brach in einem Majdinenschuppen aus und griff auch auf bie neue Weberei und ben Abfallraum über. Der Betrieb tann inbeffen beute wieber aufgenommn werben. - In Silib (Ungarn) find hundert Wohnhaufer fammt Wirthschaftsgebauben niebergebrannt.

Das Sodwaffer in Schlefien bat, wie aus Breslau gemelbet wirb, endlich ben bochften Stand erreicht. In Breslau mußte bie Gurftenbrude und bie neue fognannte Baftbrude am goologifden Garten polizeilich geiperrt merben, ba fie in bodfter Befabr fich befanben. Im Brestauer Unterwaffer ber Dber bat fich bie Lage verichlimmert. Die Ortichaften werben borlaufig mittelft militarifcher Siffe noch erhalten. Die Breslauer Stragenbahnen tonnten infolge ber Ueberichwemmungen bereits bier Linien nicht bis zu ben Enbstationen burchführen. Karbinal Kopp penbete 10,000 A für bie Ueberschwemmten.

Gijenbahnunglud. Man meibet uns aus Liverpool, 15. Juli: Auf bem Baterloobahnhof entgleifte heute Rachmittag ein Berfonengug. Gin Theil ber Bagen ift gertrummert. Bie bisher festgestellt ift, find 8 Berfonen getobtet und 5 verlest.

- Bie uns ferner ein Telegramm melbet, wurden nach je-Biger Feststellung bei bem Gijenbahnunglud 5 Berjonen getotet und etwa 30 verlegt. Der aus 8 Wagen bestebenbe Bug fuhr aus bem Geleife auf ben Babniteig und rannte in ben Gabrfartenichalter.

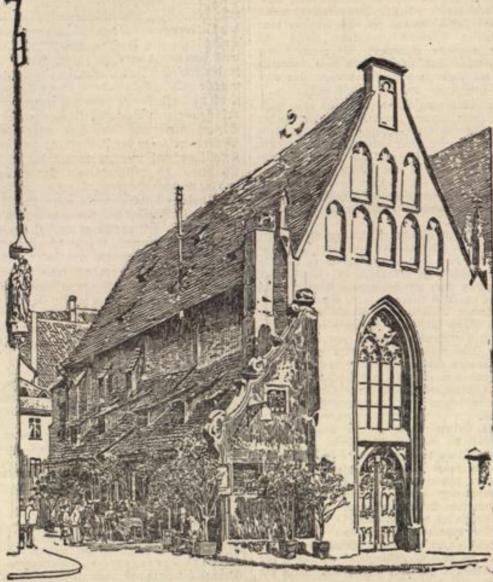
Zum X. deutschen Turnfest in Nürnberg.



Die Burg in Nurnberg.

feiern wie bie ebemalige Reichsftabt Rurnberg. burg einen überaus wirtungsvollen Rahmen. Ueberall findet mahnt, von dem Goethe fagt: "Mannlicher Albrecht Durer, ben man Erinnerungen an große Monner melde in Deutschland man Erinnerungen an große Manner, welche in Deutschland

Bohl wenige Stabte Deutschlands versteben so gut Seste an einen guten Rang haben. Sans Sachs, ber Meisterfinger, rn wie die ehemalige Reichsstadt Rürnberg. Die gange Beit Stoß, ber Bilbschniger, Abam Krafft, Bengel Jamniger haben bier gewohnt, und nicht zulett fei Albrecht Durer er-



Das Bratwurftglöckle in Nürnberg.

willsommener."... Rürnberg war immer eine fernbeutiche Stadt. Hier werben sich auch balb die Turner, die von allen Gauen Deutschlands bort zusammenströmen, heimisch sühlen. Ob von Nord ober von Süb, alle werden hier ihre Rechnung finden. Sie werden es Richard Wagner nachempsinden können, wenn er in den Meisterfingern Hans Sachs sprechen läht:

"Bie friedsam treuer Sitten, Getrost in That und Werk, Liegt nicht in Deutschlands Mitten Mein liebes Kürenberg."

Bis jest find über 27,600 Anmelbungen sum Turnfest erfolgt.

Drobenbe Kaiastrophe. Man melbet uns ans Bregens, 15. Juli: Der Kalandaberg spaltete fich und brobt, Saufer und Kulturen zu berschätten. Die Bewohner flüchteten.

Ueber bie bereits furs gemelbete Daffenflucht aus bem Teltower Magbalenenstift bringt bas "Berl. Tgbl." folgenbe interessanten Einzelbeiten. Die im Magbalenenstift zu Teltow untergebrachten Mabden inscenirten Dienstag Radmittag gegen 4 Uhr eine gemeinsame, bon langer Sand vorbereitet Rebolte, um bann ber Anftalt ben Ruden gu febren. Das Stift, eine Befferungsanstalt für gefallene Mabden, erfreut fich infofern auch behördlicher Aufmertiamfeit, als ihm Mabchen, beren Moral nach berbügter Strafzeit besonbers besserungsfähig erscheint, ebenfalls zugeführt werben. Mannigfache Magen bringen bie gu biefem auffebenerregenden Schritt veranlagten Mabchen por: Die unbegrundete Sarte ber fechsigiabrigen Oberin Emilie Peterfen, Ungufriebenbeit mit bem Geelforger Baftor Sahn, ber einem Mabchen ben Urlaub, ben es wegen Tobes ber Mutter nachfuchte, verweigerte, Baichen gur Rachtzeit, bas langere Einbehalten ber Dabchen in ber Anftalt ufw. Bor allem aber war es neben ber zu harten Behandlung die gänzlich unzurei-dende, schlechte Kost; diese Magenfrage legte den Zünder an das Pulversaß. Auf den regelmäßgen Spaziergängen im Dose murbe ber Blan jum Aufruhr gefaßt. An bem betreffenben Tage war bas Mittageffen wieber befonbers ichlecht ausgefallen; man wollte Maben barin gefunden haben. Alleriei Lieber fingenb rotteten sammtliche Mädchen sich zusammen und zogen Schimpfend burch ben Sof. Alle Dube bes Leiters ber Anftalt

und ber Bflegerin, bie Biberfpenftigen gu beruhigen, fruchtlos. Beim Rachmittagstaffee begann ber Stanbal von neuem, weil das Bubrot einigen Mabchen entzogen worden war. Run aber gab's auch fein Salten mehr. Die Boglinge iprangen burch bie Barterrefenfter, eilten burch bie Beranben in ben Sof, um ben gleichen Larm wie borber gu berüben. Run brobte man mit ber Bolizei. Der für ben Abend geplante Ansbruch, ben fie bereitelt zu seben besürchteten, wurde nunmehr iofort in Scene gesetzt. Man ftieß die am Thor stehenden Ansieherinnen bei Seite, einigen Mädchen gelang es zu entsommen. Als bann jeboch bas Thor geschloffen wurde, erbrach man es tenben Mabden ungureichenbe Roft gu theil murbe, bem jugenblichen Rorper ber Rabritoff entgogen wurde, fo mare bas nicht Strenge, fonbern Graufamfeit. Die Dabchen follten fur geleiftete Arbeit nicht bie geringfte Bergutung im Magbalenenftift erhalten, fobag, wenn bie Anftalt verlaffen, fie ohne alle Gubfiftengmittel find. Saben fie bann feine Angehörigen bie fie aufnehmen, fo liegen fie einfach wieber auf ber Strage und finb schlechter als die Buchthausler baran, benen ein Theil ihres Arbeitsverbienftes gutgeschrieben und nach verbugter Strafe fibergeben wirb, bamit fie leben tonnen, bis fie eine Egifteng gefun-



Hus der Umgegend.

f. Biebrich, 16. Juli. Eine Revision ber Quittungstarten findet heute und nächste Tage burch Beamten ber Bersicherungs-

anftalt ftatt. § Schierftein, 15. Juli. Die gestrige Gemeinbever-orbneten . Sigung befahte fich mit ber Bergebung ber Arbeiten und Materiallieferungen gu bem Cammeltanal auf ber Stragenftrede bon ber Kreugung ber Dogbeimer- und Lebrftraße, burch bie Dotheimer-, Bilhelm- und Jahnstraße bis gur Mainzerstraße. Es erhielten ben Buschlag 1) auf Maurer-Erb- und Rohrlegerarbeiten bie Maurermeiffer Roffel u. Spig bier mit 6294 A; 2) auf bie Lieferung von Cementrobren Firma Dyderhoff u. Wibmann in Biebrich mit 2894 & 50 & Begen ber Lieferung von Steinzeugrohren foll noch Enticheibung amiichen ben Architeften Bh. Ricolay Ber und 28. Stritter bier und wegen Gifentheil-Lieferung Enticheibung awischen ben Raufleuten W. Schneiber u. R. Spies bier fallen. Alsbann wurde in berfelben Sigung bem ftabtischen Wasser- und Elektricitätswerke Biesbaben bie Berlegung einer Deberohr- und Luftfaugleitung im Gewannwege bes Feldbiftrifts "Ganslad" burch Bertrag geftattet, ben bormaligen Sanbarbeitslehrerinnen an ber biefigen Schule Frau Richt und Frau Dabifchel eine Jahrespenfion bewilligt und bie alsbalbige Anichliegung ber Burgermeifterei an bas Fernsprechnet beichloffen. - Um Freitag reifen etwa 15-17 meift altere Derren mit ber alten Sahne bon 1848 gurTheilnabme am 10. beutschen Enrn feste nach Rürnberg.

* Eppftein, 14. Juli. Gestern verschied hier im Loben Alter von 83 Jahren der in weiteren Kreisen bekannte Galtwirth Jakob Gude &.

n hoben berein den Gen

Beben, 15. Juli. Seute Rachmittag fanb bie Grunb fteinlegung jum biefigen neuen Schulgebaube in feierlicher Weise ftatt, Schon geraume Beit vorher war ber Schulhof, fowie bie nabegelegenen Strafen mit Reugierigen angefüllt. Die Beier wurde burch einen bon ben Schulfinbern borgetragenen Choral eingeleitet. Allsbann hielt herr Bfarrer Sauer eine auf bie Bebentung ber Feier begugliche Ansprache. Rachbem benn eine Urfunde, in welcher Webens Geschichte, Bergangenheit unb Gegenwart beschrieben ift, bon seiten bes herrn hauptlehrer Ernft verlefen mar, wurde biefelbe fammt ben bier gelefenften Tageszeitungen barunter ber "Wiesbabener General-Anzeiger" in einer Rapfel in ben Grundftein berfenft und bermauert. Es folgten bann bie üblichen brei Sammerichlage bes Berrn Burgermeifters Rorner, fowie ber Gemeinbeschöffen und ber Gemeinbevertretung. Den Schluft ber offigiellen geier bilbete ber gemeinschaftliche Gefang "Großer Gott wir loben Dich". Die an bem Bau beschäftigten Arbeiter wurben auf Gemeinbefoften bewirthet. Der neue Bau wirb in Blenbsteinen ausgeführt und wird nach Gertigftellung unferem Gleden gur Bierbe gereichen.

I. Laufenselben, 15. Juli. Im ber letzten Gemeinbevertretung stand als wichtigster Bunkt auf der Rolle: Zuschlagertheilung des Baues der Wasselerträgt der Ausführung der Wassermer. Die Bersammlung überträgt die Ausführung der Wasserleitung einstimmig an den Techniker Herr Riesen zu Höhr, da er Zweitwenigstnehmender ist und auch das Projekt angesertigt hat. Der Ban soll schon ansangs nächster Woche in Angriff genommen werden und dis Oktober sertig sein.

m Niedernhausen, 15. Juli. Der am Sonntag Nachmittag hier niedergegangene Dagel hat den Fluren, denen der Negen sehr nothwendig war, wenig geschadet. Aur an Abhängen haben die starken Wassell Dfliziere vom 81. Inf.-Neg. dier Dan riere bezogen. — Der hiesige Taunukstud und Berschönerungsberein hat seine Sippläße wieder vermehrt, so daß die zahlreichen Sommerfrischler in den nahen und herrlichen Wäldern beguene Auchepläße sinden. Insolge eines kleinen Waldbrandes

wurbe am Sonntag Rachmittag unsere neugebildete freiwillige Feuerwehr, welche jest mit voller Rustung ausgestattet ift, zum ersten Male zu ernster Thätigkeit allarmirt.

D Mains, 16. Juli. Die Maurer haben heute Bormittag bebingungslos bie Arbeit wieder aufgenommen. Damit ift ber Ausftanb gu Enbe. Wie wir horen sollen bie alten Berträge weiter laufen.

A Bingen, 16. Juli. Gestern ist bier ber amerikanische Milliabär Banberbilt in einem Automobil eingetroffen und hat mit Familie und Dienerschaft im Dotel Biktoria Wohnung genommen.

Or St. Goarshausen, 15. Juli. Einen grausigen Fund machte gestern Abend ein biesiger von Batersberg sommender Mann. Im sog. Hasensberg in der Rähe der Gemarkungsgrenze St. Gearshausen-Batersberg entbedte berselbe in einer abseits dom Wege belegenen Bertiesung ein Baket. Er öffnete dasselbe und sand darin eine neugeborene Lindesleiche männlichen Geschlechts. Er benachrichtigte sogleich die Bolizei, worauf sich eine Gerichtskommission in Begleitung die Areisarztes an Ort und Stelle begab, wo sestgestellt wurde, daß es sich um ein in der vorhergehenden Racht geborenes Kind handelte. Eigenthümlich ist, daß die Leiche in ein Blatt der Rhein- und Moselzeitung vom 14. Just 1903 eingewickelt war, welches erst des Nachmittags um 4½ Uhr hier erscheint und bürste wohl dieser Umstand zur Ermittelung der unnatürlichen Mutter beitragen.

Or St. Goarshausen, 15. Juli. In den Tagen dom 8.—10. August d. J. seiert das Lehrinstitut Hosmann sein 50 jahri-Judi läum. Bu dem Feste ist ein umfangreiches Brogramm entworsen worden, das im wesentlichen solgendes enthält: Samstag, den 8. August Nachmittags 5 Uhr sindet die Schulseier in der Turnhalle statt. 5½ Uhr Concertaussührung. Abends 9 Uhr ersolgt ein Fackstag durch die Stadt mit daraussolgendem Festomwers. Sonntag, den 9. August sinden Festgottesdienste in der edangelischen und katholischen Kirche statt, woran sich um 11½ Uhr eine Gedächtnisseier auf dem Friedhose anschließt. Nachmittags ist Festseier in der Turnhalle und Festessen in der Festballe. Abends sindet Belenchtung und Feuerwerk status Montag den 10. August werden Betturnen und Wettspiele sowie Aussslüge in die Umgegend stattsinden. Die Wassis stellt die Kapelle des Pionier-Bataillons Nr. 8.

— Limburg, 15. Juli. In Helfersfirchen erfcog gestern Abend ein Jäger eine Frau, die Holz suchte. Er hatte die Frau für einen Rehbod gehalten.



Biesbaben, 16. Juli.

Das fchene Antomobil. — Mo ift ber Schimmel. — Berkehrte Welt. — Die Jubilanmöfnobel. — Die Grofthaten ber Sebamme. — Leine Spafverberber fein! — Wenn ber Stoff ausgeht.

Können sich unsere Leser noch an den Automobilunfall erinnern, der vor einigen Wochen in der Frankfurter Straße passirie? Das Automobil war in Brand gerathen und durch einen vorüberfahrenden Milchhändler mit dem Inhalt seiner Kannen gelöscht worden. Ja? Run, dieser Unfall hat ein Nachspiel, insofern der Besitzer des verunglischten Autos, ein hollandischer Baron, jest Nachforschungen antellen läßt nach einem Milchhändler aus Kloppenheim, deffen Gefährt angeblich mit einem Schimmel bespannt war und den Unfall veranlagt haben foll. Wir haben bisher zwar des Defteren gehört, daß Pferde vor Automobilen erschrecken, aber daß Automobile durch Pferde schen gemacht werden und in den Straßengraben sein, ist uns neu. Die Sache ist body etwas unwahrideinlids, um so mehr, als verläglichen Rachrichten zufolge in Rloppenheim fein Wilchandler exiftirt, ber mit einem Schimmel fahrt. Bertebrte Belt!

Berkehrtheiten hat's in dieser Welt von jeher gegeben und wer ein ruhiges und beschauliches Leben führt, thut gut, werm er sich nicht darüber aufregt. Daß ein Dasein abseits vom Weltgetriebe sehr viel dazu beiträgt, das Leben zu verlängern, zeigt der interessante Fall des vor 50 Jahren zu lebenslänglichem Zuchthaus verurtbeilten Bardiergehülfen Keller, der, wie wir vor einigen Tagen mitheilten, noch heuter Buchthaus zu Diez lebt. Der Gesangene konnte vorgestern, am 14. Juli, sein 50jähriges Zuchthausjubiläum begeben und erhielt zur Feier des Tages sein Lieblingsessen: Mehl-knödel mit gedörrten Zwetschen. Denkvirrdiges Jubi-

Jubiläen werden übrigens in diesen Tagen zu Hunderten abgehalten und zwar von Privatseuten wie von Bereinen. Du lieber Gott, was wird heutzutage nicht alles geseiert! Stiftungsseste, Thenstjubiläen, Gesangswettsteite, Turnfeste, Athletenseste, Tennistourniere usw. Bor einigen Tagen hat sogar eine Hebannne in Wiesbadens Ungebung ihre 2000ste Geburtshilse sessialen.

Wenn auch diese zahllosen Feiern für den Unbetheiligten oft etwas humoristisch wirken, so sind wir doch weit dabon entsernt, in den Magerus einzustimmen, der neuerdings von jenen erhoben wird, die den Stein der Weisen gesunden zu haben glauben und alle Noth und alles Elend aus der Manie Feste zu seiern herleiten wollen. Als ob nicht das Geld, das die guten Leute sir ihrBergnügen ausgeben, wieder anderen zu Gute käme, als ob nicht denen, die so viel des Lages Last und Mühen kennen lernen müssen, die harmlose Freude gegönnt werden könnte. Warum also Spahverderber sein?

Der Spaß wird einem auch ohnedies oft genug verdorbent; das erfuhren gestern Nachmittag um 4 Uhr auch die fidelen Stammgäste einer beliedten Apfelweinwirthschaft in der Mehgergasse. Denn, während sie gerade im schönsten Zechen waren, ging der Stoff aus. Das war 4 Uhr Nachmittags und es wurde 8 Uhr Abends, die duelle des edlen Nasses den Neuem sprudelte. Sossen wir, daß ein solch "erschrödliches" Ereigniß sobald nicht wieder vorsommt — we nigstens nicht, bevor die Hundstage vorüber sind! B. W.

Bahnlinie Wiesbaden-Dogheim.

Nachdem nunmehr der Durchbruch der beiden Sand gruben rechts und links der Biesbadener Allee beendigt und der hohe Damm bis gur Billa Grimberghe an der Baldftrage erbaut worden ift, wird zur Zeit an dem technisch wohl fctvierigften und große Koften verursachenden mittleren Theil bis gur Schiersteiner Strafe mit allen Rraften gearbeitet. Durch die Herftellung von 5 eisernen Ueberführungen wurde die Auffüllung des hohen Dammes erforderlich; Wären die 5 Berbindungswege von der Bahn nur durch Hebergange paffirt worden, jo hatten diejelben alle burch Bahnwarter besetzt werden muffen, Diefer Umftand hat wohl die Bahnverwaltung zu der manden Laien unverständliden Anschüttung des hohen Bahndammes bewogen. Die größte Ueberbrückung dürfte die Ueberführung über die Schiersteinerstraße mit 27 Meter Spannweite sein; es folgen dann die an ber Fortsetzung der Biefenstraße, des Beges von der Neudorferstraße nach dem Biesenthal, der Baldstraße an der fog. "Sohl" und eines Feldweges; alle Begdurchläffe find aus maffibem Steinmaterial hergestellt und gleichzeitig zur Aufnahme des abfließenden Tagwaffers eingerichtet. Nunmehr wird auch die Anschüttung des Dammes von der Schierfteinerstraße nach dem Bahnhof Dotheim vor fich geben, nachdem die Erdbewegungsarbeiten zur Bergebung gelangt find; das erforderliche Material foll aus Dotheimer Gemarkung beschafft werden. Ob für Biebrich eine Saltestelle der Bahn vorgesehen ift, entzieht fich unserer Kenninig. Bie uns von anderer Seite mitgetheilt wird, follen bereits Bermeffungen zum Iwede der Errichtung einer Haltestelle unterhalb der Billa Grimberghe borgenonunen worden fein; hoffentlich werden, wenn bas gutreffen follte, die alsdann einzuleitenden Bertragsberhandlungen ein günstiges Resultat zeitigen.

Die Grainlationslifte jum Geburtstage bes Großbergogs bon Luremburg liegt in ber Sofbaderei Berger, Barenftrage 2, aum Gingeichnen offen.

Die Bevolferungszunahme im Juni beträgt für unjere Stobt 341 Berionn.

Bur Landtagswahl. Die "Freifinnige Stg." lagt fich ron bier melben, bie nationalliberale Partei habe mit ber tonier-bativen Bartei icon vor ber Reichstagswahl bie Abmachung getroffen, bat bie Ronfervativen im Bahlfreis Biesbaden ben Ranbibaten für bie Lanbtagsmahl ftellen.

. Rurhaus. Um Camftag biefer Woche wird in bem Abenb. Konzerte ber Kurkapelle bas richmlichft befannte Runftler-Balbhorn-Quartett ber Ryl. Kapelle in Hannover und ber ausgezeichnete Biftons-Birtuoje, Serr Berthold Richter mitwirfen.

· Garienfest. Die Kurverwaltung veranstaltet am Mittwoch nachfter Woche ein großes Gartenfeft.

3. Beftlicher Begirfsberein. Geftern Rachmittag veranftaltete wie alljährlich ber weftliche Begirfsverein fein Commerfeft und verband bamit gugleich bie Feier feines 10jahr. Beftebens. Die Mitglieber und Freunde bes Bereins hatten fich sahlreich unter ben Giden bei Ritter eingefunden, fo bag in ben Abenbftunben alle Blage bicht befett maren. Der Borftand batte benn auch hinreichend fur Unterhaltung geforgt, besonders bie Jugend tonnte fich fo recht austoben. Der Borfipenbe bes Bereins, herr Lehrer a. D. Sofer begrufte gegen 7 Uhr bie Theilnebmer mit berglichen Worten. In feiner Uniprache gab er einen intereffanten Rudblid über bie Entwidelung bes "Beftenbe" und die mit jo vielem Erfolge gefronte Thatigfeit bes Bereins, Im Magiftrat und unter ben Stadtverordneten habe ber Berein ftets Manner gefunden, die mit allen ihren Kraften für feine Borichlage eingetreten find, ihnen öffentlich bier gu banfen, fei er beauftragt. Er ichlog feine mit Beifall aufgenommene Rebe mit ben Worten bes Strach: "Sorget für bas Bohl ber Stadt, so geht es auch euch wohl" und brachte ein Soch auf bie Beiterentwidelung bes Beftenboereins, bes Beftens und feiner Bewohner aus, bas begeiftert aufgenommen wurde. Es folgte bann bei Gintritt ber Dunfelheit eine Lampion-Bolonaije ber Rinber, mahrend welcher ber Geftplat bengalifch beleuchtet und ein Fenermert abgebrannt wurde. Ca. 300 Rinder betheiligten fich, ein jebes erhielt feitens bes Borftanbes einen Lampion ober ein Fähnchen gratis. Die Leitung ber Bolonaise lag in ben Sanben bes herrn Lehrer Capito. Letterer ergriff nach ber Polonaise bas Bort und gebachte mit warmer Anerkennung ber herren Mehgermeister Wint, Rolb und Wagner, bes Badermeifters Behr und eines ungenannt fein Bollenben, Die in bantenswerther Beije Gefchente für bie Jugend geftiftet hatten. Ein breifaches Soch war ber Dant ber Theilnehmer und bejonbers aber ber Kinber. Herr Lehrer A. Schmibt stattete bann ben Dant für bas Arrangement bes Sestes ab und ließ benielben in einem fraftigen Soch auf bas Festfomitee ausflingen. Run tam auch bie größere Jugend ju ihrem Recht. Es wurde getangt. Da gab es benn manch frohliches Geficht, und man mertte, daß auch im Wenftend ber Liebesgott Umor feine Pfeile verichieht und bag ber "Flirt" auch borten blubt. In fpater Stunde wurbe aufgebrochen in bem Bewuftfein, wieder einmal einige recht bergnügte Stunden im Kreife ber "Bestendler, verlebt zu haben u. mit bem allfeitigen Wunsche "Auf Wieberseben im nach-

ften Jahre." * Der Rationalliberale Jugenbberein bielt am Samftag unter ben Eichen bei Restaurateur John fein biesjahriges Commerfest ab, ju welchem auch ber Reichsagsabgeordnete Bartling erschienen war. Gegen 9 Uhr hatten fich etwa 300 Berfonen in bem festlich geschmudten Schupenfaal versammelt. Der Bereins, herr Rechtsanwalt Dr Schols eröffnete ... offiziellen Theil ber Zeier burch eine warmempfunbene Begrugungeansprache. Allsbann ertheilte ber Borfigenbe herrn Brof. Dr. Lobr bas Bort jur Jeftrebe. Der Rebner gab barin einen Rudblid über bie Entwidelung bes beutiden Reiches auf wirthichaftlichem, fogialem und tolonialem Gebiet. Der formbollenbete Bortrag, von gablreichen Bravos unterbroden, emfeffelte einen lauten Beifallsfturm. Runmehr ergriff ber Reichstagsabgeordnete Commerzienrath Bartling bas Bort. Er bantte in berglichen Borten bem Berein für feine thatige Mithilfe im letten Bahltampfe und ermunterte gum Jefthalten an ber Treue gu Raifer und Reich. Er wies barauf bin, wie wichtig es fei, bie Jugend für bie nationale Sache zu begeiftern. Geine Aufforberung: "Die Jugend auf bie Schangen" fand begeifterten Bieberhall. Unter ben Rlangen ber Festapelle begaben fich nun bie Sefttheilnehmer in ben feenhaft beleuchteten Barten jum gemuthlichen Theil. Auf binmengichmudtem Bobium prangte bie überlebensgroße Bufte bes Raifers, rechts und lints flanirt burch wirfungsvolle Draperien aus Gahnenft off. Die Beleuchtung bes Gartens burch Lampions, Bobenlampen Gelatintulpen, Ramenszüge, Sterne ufw. war eine augerft effetwolle. Das Brogramm für ben gemuthlichen Theil war febr reichhaltig. herr Urm brecht fang mit feiner prachtigen

Tenorstimme echt beutiche Lieber, Die mit jubelndem Beifall aufgenommen murben. herr Schweiß guth erfreute durch Couplets und eigens gu bem Bwede gebichtete Lieber tragen wejentlich jur Belebung ber Geftesfrimmung bei. Go berrichte benn auch balb eine allgemeine Fibelitas. Bahlreiche Reben und Toafte erhöhten Die begeifterte Stimmung. 218 gegen 1 Uhr ber Extragug ber Glettrichen gur Abfahrt bereit fland, bebauerte man allgemein, an ben Aufbruch benten gu muffen. Alle aber waren einig in bem Urtheil: Es mar ein icones Geft!

* Refibengtheater. Donnerftag Abend finbet bas erfte Gaftfpiel ber berühmten Feuertangerin "La Roland" ftatt, welcher bie 5. und leste Aufführung ber Guppeiden Operette , Gatiniga" borausgeht. Um Freitag wirb gelegentlich bes sweiten Gaftspiels ber Mabemoijelle "La Roland" die beliebte Straug-iche Operette Biener Blut" bereits jum 9.Mate aufgeführt und am Camftag wird bie überall mit größtem Beifall aufgenommene Johann Straufiche Operetten-Rovitat "Grafin Bept", in welcher bas gejammte Soloperjonal beichaftigt ift, mit neuer

Musitattung in Gcene geben.

. Balhallatheater. herrn Direftor Rothmann ift es unter großen finangiellen Opfern gelungen, Die berühmten "Sbangalis", welche foeben von ihrer Siegesfahrt burch gang Amerita gurudfehrten, für ein Gaftipiel gu gewinnen. Der Rame biefer eigenartigen und einzig in ihrer Art bastebenben Rünftler ift fo befannt, bag bicfelben eigentlich feiner weiteren Empfehlurs Leburfen. Rach vorliegenden Urtheilen ber Breffe aller Lauber find "Svengalis" bas größte rathfelhafte Ereignig auf bem Bebiete ber fenfationellen Gebantenübertragung. Bum erften Dale hat man versucht, die Uebertragung ber Gebanten auf bem Gebiete ber Runft ausgunüben und gwar mimifch und mufifalifch. Ueber bas umfangreiche Können bes "mufifalischen" und bes "mimifchen" Mebiums laffen wir fpater einige Originalberichte maggebenber Rritifen folgen. Das intereffante Gaftipiel beginnt am 23. b. M.

M Bortrageabend. Geftern Abend gab im Caale bes Reftaurants "Friedrichshof" bie Regitationstunftlerin und Golodauspielerin Fraulein Minny be Cerenotti einige Broben ihrer Bortragstunft. Die junge Dame, eine intereffante, ichone Ericheinung, trug außer mehreren felbitverfaßten Gebichten, bie fich theilweise burch recht bemerfenswerthen Inhalt ausseichneten und ihr lebhaften Beifall eintrugen, eine Angahl Boeme namhafter Schriftsteller bor, bie ebenfalls febr gut auf-nommen wurden. Die Runftserin verfügt über eine bubiche Bortragsmeife und weiß gut gu pointiren. Befonberen Beifall hatten bie an aftuelle Geschehniffe anflingenben Gebichte. Der Beifall, ber Grl. bi Cerenotti gespenbet murbe, war warm und

berglich. @ Migbrand ber Schantwirffchafteconceffion. Das Dberverwaltungsgericht hat in einer fürglich ergangenen Enticheibung einen Digbrauch ber Rongeffion gur Forberung ber Sollerlei auch barin erblidt, wenn ein Rongeffionsinhaber ben übermagigen Genug bon Speifen ober Getranten feitens feines Berfonals beranlafit ober auch nur bulbet. In bem ber Enticheibung gu Grunde liegenden Salle batte eine Rongeffioneinhaberin ihren Rellnerinnen fein baares Gebalt gewährt, fonbern nur Brogente von ben genoffenen Getranten und gwar nicht bon bem gesammten Getranteumfat, fonbern lediglich von benjenigen Betranten, bie feitens ber Gafte ben Rellnerinnen gepenbet und von ben Dabchen felbft getrunten wurden, mas erwiesenermaßen gum Berbrauch gang unmäßiger Mengen Ge-trante an einem Tage und bis gur Angetruntenheit ber Rellnerinnen geführt hatte. Die Boligeibehorben find auf biefe Enticheibung zwed's nachachtung bingewiesen worben.

* Der faliche Revifor verhaftet. Bor einigen Tagen tauchte, wie wir bereits berichteten, - ein junger Menich bier auf, welcher in befferen Saufern ben Serrichaften Bejuche abflattete, unter ber Angabe, er fei Leitungsrevifor, fomme von bem Gleftricitatswerf und fei mit bem Rachfeben ber Leitung beauftragt. Die Berrichaften hatten gegen berartigeRebifionen nichts einguwenden und liegen unbeauffichtigt feine Arbeiten verrichten. Erft nachbem ber Menich bas Saus verlaffen batte, wurde man gewahr, bag man es mit einem gemeinen Spigbuben ju thun gehabt batte. Der Gauner nahm bei feinen Revifinsbefuchen Doch fonnte er biefen Beld und fonftige Werthfachen mit. Schwindel nicht lange treiben, benn bie Boligei erfannte fof rt bei Erstattung von berartigen Angeigen ben unfauberen Batron. Der Thater, ein 20jabrige Buriche namens 35fc murbe geftern Abend in Biebrich verhaftet. 3. hat vor 11/2 Jahren tiefelben Schwindeleien bier getrieben und ift wegen besfelben Bergebens mit 9 Monaten Gefängnig beftraft worben. Um Dienstag Abend befand fich 3. in einer Birthichaft in ber Scharnhorftftraße; als ihn ein Schubmann bier verhaften wollte, fprang er unter Burudlaffung feines Sutes burch bas Riofetfenfter in ben hof und entwich. Der Borfall hatte eine ftarte Menschenansammlung gur Folge. 3. wurde heute in bas Unterfuchungegefängniß nach Biesbaben gebracht. - Bie uns feiner bon amtlicher Geite mitgetheilt wird, wurden bei 30 ich eine Sandtaiche, ein golbenes Armband mit Turfijen, ein Aluninium-Cigarren-Ctui, eine herrnichnupftabafsboje, Bifitentarten auf ben Ramen Schafer lautend, ein hauptichluffel fur Schneppfcbloffer, eine Angahl Glablampen, eleftrifche Leitungsbirnen ufm. vorgefunden. Die unbefannten Gigenthumer mogen fich auf bem Boligeiprafibum melben.

* Ingend bon beute. Bon einem Lefer bes "General-Angeigers" wird uns geschrieben: Geftern Abend fuhr ich von St .-Boarshaufen nach bier. In meinem Abtheil befanben fich amei Damen mit ihren Rinbern. Bwei berfelben, Anaben, machten in bem Abtheil großen Unfug, fo bag fie gur Rube von ben Mitreisenben gemahnt wurden. Die Mutter bes einen verwies ihren Cohn mit ben Borten: "Wenn Du nicht brad bift, barfft Du bas nachfte Mal feine Ferienreise mitmachen" ebenfalls gur Rube. Darauf wurde ihr folgende Antwort gu Theil: "Das macht nichts, bann bleiben wir ju haufe. Das Gilber vermobeln und die Dobel verfilbern wir, bann fonnen wir boch fort". Die Infaffen bes Abtheils waren fammtlich ftarr über eine fol-

de, ben Charafter bes Anaben feunzeichnenbe Antwort. * Blumen- und Pflangenbiebftable find in ber letten Beit wieberholt in einer Gartnerei ber Bictoriaftrage ausgeführt worben. Sauptjächlich wurben Begonien, werthvolle Geranien uim. entwendet. Der Thater ift unbefannt.

* Uhrenmarber treiben jur Beit ihr Unwefen und ftehlen Felbarbeitern, die ihre Westen abgelegt haben, die Uhr, ober nehmen gleich bie Befte und Uhr mit. Bor ben Spigbuben

fei gewarnt. D. Bimmerbrand. Geftern Rachmittag gegen bier Uhr brach in bem im Dachftichl bes hotels "hobengollern" gelegenen Schlafgemach eines Rellners ein Bimmerbrand aus, bem bas Bett, ber Roffer jowie einige Reibungsftude bes Bewohners sur Beute fielen. Das Jefter, bas icon ben Jugboben ange-brannt batte, fonnte gludlicherweise balb geloicht werben. Wie gewöhnlich, mar auch biesmal Unvorsichtigfeit bie Urfache bes Branbes.

Begirfe-Ausschuffigung bom 16. Inli. In ber beutigen Sigung, der letten vor den Sommerferien, wurde u. A. auf eine Rlage des Gemeindevorftandes in Dotheim wiber den Ortsarmenberband Wambach wegen Erstattung von Unterftügungstoften in Sobe bon Dat. 141.70 befchloffen, Beweis darüber zu erheben, ob der betreffende Familienvater in ber fritischen Beit regelmäßigen Arbeitsverdienft und in welcher Sobe gehabt babe. — Berr Cafpar Jakob Rühn in De ft r i ch als Beauftragter des Bingerbereins, fucht die Genehmigung jum Schanfwirthichaftsbetrieb nach. In letter Sigung murbe die Bornahme einer Ortsbesichtigung beschlossen, welche zu der Feststellung geführt hat, daß an den Lotalitäten noch manches migständig ift. Seute erflärt R. fich bereit, die entsprechenden Menderungen vorzunehmen und die nachgefuchte Genehmigung zum Ausschanf der Beine der Bereinsmitglieder murbe unter Aufhebung eines gegentheiligen Entscheides des Kreisausschuffes auch bedingungsweise ertheilt. - Einer Rlage des Rgl. Breug. Forstfistus wider die Stadtgemeinde Riidesheim wegen Berrechnung von Gemeindesteuer wurde eine Folge nicht gegeben. - Berr Beinrich Schreiner dabier, fucht die Schankwirthschafts-Concession nach für das Haus Schwalbacherstraße Nr. 49, und der Stadtausschuft hat feinem Gesuche auch willfahrt unter der Boraussehung, daß Sch. Stallungen mindeftens für 10 Pferde einrichtet und zur Berfügung des Publifums halt. Der Berufung der Bolizeibehörde wurde eine Folge nicht ge-

geben. * Straftenfperrung. Gefperrt find: Die Dembachthalitrage bon ber Rapellen- bis jur Neubauerftrage zweds herftellung einer Baffer- und Gasleitung und bie Rheinstraße awijchen ber Bilbeim- und Maingerftrage gweds Reneinbedung auf Die Dau-

er ber Arbeit.

* Bum Berniprechberfehr mit Wiesbaben ift neuerbings gugelaffen: Baffau. Die Gebühr für bas gewöhnliche Dreiminutengeiprach beträgt 1 .K.

* Die Bafangenlifte für Militaranwarter Rr. 28 ift erichienen und liegt in unferer Expedition gur unentgeitlichen Ginfichtnahme aus.

* Mains, 15. Juli. "Direftor" Steffens, ber bier, in Frantfurt, Darmftabt und anberen Stabten große Rabrennen "madte", ift ber "RI. Bre." von ber hiefigen Staatsanwaltichaft megen Betrügereien in Untersuchung gezogen morben. Steffens bat Land und Leute angeschmiert. Rirgenbs bat er begabit. In Frantfurt wurde ibm fürglich bie Rennfaffe gepfandet.



* Sannover, 16. Juli. Geftern Abend tam es ju mehrfachen Demonstrationen gegen bie bier antommenben italienifden Arbeiter, Die bon hiefigen Arbeitgebern an Stelle ber ausgesperrten Arbeiter angenommen werben follen. Alls gestern Abend ein Trupp folder Italiener antam, verfammelte fich am Babnhofe eine große Menge. Die Boligei wollte fie vertreiben, murbe aber mit Steinen beworfen. Debrere Schaufenfter murben gertrummert. Die Boligiften ichoffen ichlieglich in Die Menge, ohne jeboch Jemand gu berlegen.

* Berlin, 16. Juli. Rach einer Melbung aus Salberftadt gerieth ein dortiger Zahnarzt Nachts mit einem Bekannten in einen Bortwechfel, der bamit endete, daß er biefem im Berlauf des Streites mehrere lebensgefährliche Berletungen beibrachte. Der Berlette bfirfte faum mit bem Leben dabonkommen. - Auffeben erregt nach einer Wiener Meldung die Berhaftung des jungen Barons von Lerchenfeld, Sohn des königlichen Kammerherrn von Lerchenfeld, wegen Manipulationen bei Entrirung von Schulden, die das Gefet als Betrug anfieht. — Aus Coburg wird berichtet: Die megen Rindesmordes icon früher vorbestrafte Muftvarterin Grimm ichlug gestern ihr zweites neugeborenes Rind mit dem Ropfe an die Band und als das ungliidliche fleine Befen dann noch Lebenszeichen gab, erdroffelte es die Mutter mit den eigenen Fingern. - Begen Abgabe gablreicher sozialistischer Stimmen hat der Landrath des Kreises Garbelegen (Prov. Sachsen) den Kriegervereinen in mehreren Ortschaften befohlen, die in Frage kommenden Mitglieder au 8. jufdliegen, andernfalls wurde er die fofortige Auflofung der Kriegervereine verfügen.

* Rom, 16. Juli. Der Bapft geht langfam aber qualvoll feiner Auflösung entgegen. Die Aerzie haben beichloffen, megen der überaus großen Schwäche feinerlei Untersuchung oder Operation mehr vorzunehmen.

. Rom, 16. Juli. Der Babft fcblaft feit einigen Stunden. Die Schwäche ift andauernd groß. Geit feiner Erfrankung lebt der Bapft nur von Fleischbrühe, Thee, Mild, Chocolade, Eigelb, Champagner und Bordeaur. Die Rampfer und Coffein-Einspritungen werden fortgefett.

* Rom, 16. Juli, Bormittags 11 Uhr. (Privat-Telegr.) Die Aerzte ftatteten dem Bapfte auch heute nur einen furgen Besuch ab. Lapponi theilte Massoni mit, ber Kranke habe die Racht deprimirt verbracht, er war ab und zu unruhig und hatte feinen richtigen Schlaf: er lag infolge Rrafteverfalls nur im Salbichlummer. Bahrend des Befuches ber Mergte war ber Papit bei boller Beiftestlarheit, wechselte einige Borte mit den Aergten und wiinfdite, das Bett gu berlaffen. Die Merzte gaben bies unter der Bedingung gu, bag der Papft nur furge Beit im Lehnftubl bleibe. Die Mergte ftellten fest, daß die Entfernung der Flüffigkeit mit der Spibe nicht gureichend fei, da diefelbe fortwährend gunimmt. Auch Die Schwache nimmt gu. Die Befahr einer Rataftrophe ift gewachien. Babrend des Befuches warteten Rampolla und brei andere Kardinale im Borgimmer.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Beuilleton: Chefrebafteur Doris Schafer; fut ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Biegbaben.



Der Gefammt-Auflage unferer heutigen Rummer liegt ein Lotterie-Brofpeft ber Firma Max Egert, Berlin, bei, morauf mir unfere Lefer besonders aufmertjam machen.



97r. 164.

Kunit, kitteratur und Willenichaft.

Beliall und Menichheit". Die Steintohlenzeit ftellt eines jener Gebiete bar, die uns nabegu die besten Aufflarungen über bie Entwidelungsgeschichte ber Erbe gegeben haben. Einer ber glangenbiten Berfuche, eine Begetationslanbicaft aus ber Steintohlenzeit mit allen wichtigen Pflangenformen im Bilbe wiederberguftellen, ift in neuerer Beit bon bem ausgezeichneten Dogenten ber Bflangenpalaentologie an ber Rgl. Bergafabemie gu Berlin, Brofeffor Dr. henry Botonie, unternommen worben, beffen farbenreiche Schöpfung ben Sauptangiefungspuntt ber 35. Lieferung ber großen Bublifation Sans Rraemers "Beltall und Menscheit", Geichichte ber Erforschung ber Ratur und Bermerthung ber Raturfrafte, (Deutsches Berlagshaus Bong u. Co., Berlin und Leipzig bilbet. In ben jungft erichienenen Abtheilungen bes 2. Bandes führt gunachft Professor Dr. Bermann Rlaatid feine allerfeits mit großtem Beifall aufgenommene Darftellung ber Entstehung und Entwidelung bes Menichengefchlechtes an Enbe, mabrent gleichzeitig Brof. Botonie feine Darftellung ber Entwidelung ber Bflangenwelt mit einer geift-

vollen Erörterung der Frage: "Bas ist Leben?" beginnt.
"Die Spekulation in Gold-Minenwerthen" von S.
Gumpel (Berlag der Fehsenfeld'i'den Berlagsbuchhandlung, Freiburg i. Br.). Wir haben biefes Buch por einiger Beit febr günftig besprochen und fonnen beute mittheilen, daß die erften Berliner und hervorragenben fübbeutichen Organe biefes Buch bem ipefulirenden Bublifum auf bas Ungelegentlichfte empfohlen haben, gumal bie barin gemachten Brognofen mit Begug auf bie Tenbeng ber Minenmartte auch wirflich richtig eingetroffen finb.

Die Tuberfulojenberjuche. In unferem Artifel über bie Tuberfuloje-Berfuche im Reichsgefundheitsamt (in ber Dienstagenummer) muß es, wie ja auch ber Bufammenhang ergiebt, beigen: es gelang, 4 von tuberfulofen Menichen ftammenbe Rufturen auf Rinder ju übertragen; nicht Rinder. Derartige Ber-fuche am Rindern vorzunehmen, ift felbftbverftanblich auch bem Reichsgefundheitsamt nicht erlaubt.

Geichäffliches.

- Die Dacht ber Dobe hat es fruber ju Bege gebracht, bag man mit theurem Gelbe Barfumerien und Schonheitsmittel unter ben pomphafteften Ramen aus bem Auslande berbeiholte. Reines biefer Mittel hat jeboch bem Lanolin gegenüber Stand su halten bermocht, ba biefes wie fein anderes gett gur Bflege ber haut und als Schonheitsmittel fich unentehrlich gemacht hat. Das Lanolin findet fich in Form von "Lanolin - Toilette-Cream . Lanolin" in allen Apothefen und Drogenhaudlungen und wird auch gur Anwendung in der Kinderstube auf bas Angelegentlichfte empfohlen. Rur Die Marte "Bfeilring" gibt Ge-wahr für Die Echtheit bes Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin und Lanolin . Geife mit bem Pfeilring.



Rendenz : Theater. Baftipiel ber Direftion Decar Sennenberg. Freitag, ben 17. Juli 1903. Aufgehobenes Abonnement. Abonnements. Billets ungultig. 2. Gaffpiel ber Alammen Tangerin

La Roland. La Rolanb. Gin Traum von Licht und Goonbeit.

2, 3m Sturm und Connenfchein. 3 3n 1, Schmetterlings Geburt. Fener und Flammen, 4. Lotosblume. Borber jum 9 Dale: Derette in 3 Aften von Bictor Leon und Leon Stein.

Mufit won Jobann Straug. Dirigent: Rapellmeifter Theodor Erler, In Scene gefehr von Regiffent Abolf Ruhns Burft Dobbeim-Binbelbach, Bremierminifter von Theo Obrt Reug Schleig. Greig Balbuin Graf Beblau, Gefanbt r von Reuf. Schleig. Grang Feiler. Roia Samburger, Cari Starta. thortheater in Bien . Thea Berms. Willy Ungar. Grang Majchet,

Graf Bitowafi Demoifelle Frangista Cagliari, Tangerin i. Rarntner-Ragler, ihr Bater, Caruffelbefiger Ragler, ift Care, Diplomaten Borb Bereb. Principe be Zugarbo, Emil Gerharbs. Guftav Schrimsti. Comteg Tini Elb Berg. Debmig Biber. Comreffe Relly . Blie Rogmann. Comteffe Libuffa . Bepi Bleininger, Brobirmamfell . 3ofef, Rammerbiener bes Grafen Beblau Abolf Rubns. Anna, Stubenmabden bei Demoifelle Cagliari Diga Balb. Der Daushofmeifter beim Grafen Bitomati . Robert Schut, Ein Fiafertutider Der Wirth vom Tafino in Beibing Die Bieft vom himmelpfortgrund,) Bafdermabel Die Bori vom Thurybrudel, Buffan Rrieger. Richard Schmibt. Anna Schraber, Blanta Rebelfe. Subert Save. Ein Grenabier . Ein Deutschmeifter Pari Rubn. Erfter Rellner . Gerry Berner,

Erfter Rellner Gret bes Kongresses und zwar wahrend ber Daner eines Tages; 1. Aft: Bei Demoiselle Gagliari in Böbling; 2. Aft: 3m Palais bes Grafen Bitowski; 3. Aft: Im Cafino in Hiebing.
Anfang 71/2, Uhr. — Ende 101/2 Uhr.

Camftag. ben 18. Juli 1903.

8. Gaftfpiel ber Glammen-Tangerin La Rolanb. Borber jum 1. Dale: Grafin Vepi. Operette in 3 Aften bon Johann Straug.

Walhalla-Theater.

Dir. Emil Mothmann. Sommer Spielgeit. Greitag, ben 17. Juli 1903,

Bum 4. Male: Durchichlagenbfter Erfolg. Stürmifder Beifall. Der Wahrheitsmund. Robitat. Robität.

(Bocca dela verità.) Operette in 3 Aften von Beint. Plagbeder u. Abele Ofterlob. Rufit von heinrich Blagbeder. In Szene geseht vom Direttor Emil Rothmann. Dirigent: Georg Schanfelb.

Emil Rothmann, Martha Bauli-Munfelt. Angiolina, feine gweite Grau Bella, feine Tochter erfter The Queie Wenbt Sand Rigling. Bring Bietro bella Scala . Seing Reichert. Toni Stelgmann. Bring Medici.) Bella's Freier Bring Barma, Eugen o Graf Bouspojo Affetato, Sofmaricall Max Binte. Mary Martini. Gemma, Boje Beppo,) Diener Bernard Rogler. Lubwig Tereth. Angrio, Donna Rosetta,) Untonio, Disco Dedwig v. Wagner Marie Birfner, febr alte Sofbamen Fanny Chriftian. Martin Carlo. Antonio, Diener Bietros . Bifty Biente, Der erfte Richter Dofberren, Bofbamen, Ritter, Bagen, Bofen, Banbmerter, Bolt. Jean Grarf. Der zweite Michter Ort ber Sanblung: Rom.

Der 1. Att fpielt im Schloft bes Bergogs von Colonna, ber 2. im Schlofpart, ber 3. auf bem Blage vor ber Rirche Santa Maria in Cosmedin mit ber "Bocca bela verita". — Beit: 1390. 3m 3. Alt Lang. Einlage ber Prima Ballerine Marietta Balbo, sowie der Damen Ella Heiderich, Ida Unruh, Anni Schnit-tenhalm, Maria Thomo, arrang, bon M. Balbo. Beginn der Sorftellung 8 Uhr. — Ende 1/211 Uhr.

Camftag, ben 18. Juli 1903. Uraufführung. 3mm 2. Male: Sellner & Co.

Quftfpiel in 3 Aften bon G. Bolfmar. Bobme. In Sgene gejett bom Spielleiter Beinrich Grenter. In Borbereitung: Die fleinen gammer. Die fcone Ungarin. Waltipiel: Die Evengalis.



Freitag, den 17. Juli 1903. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage

1. Choral: Allein Gott in der Höh' sei Ehr's.	
2. Ouverture zu "Der Schauspieldirektor"	Morart.
3. Finale aus "Euryanthe"	Weber.
4. Erinnerung an Luzern, Walzer	Kéler Béla,
5. "Unter den Palmen", Serenade	Bellini.
6. I. Marsch-Portpourri	E Each
7. Im Sturmschritt, Schnell-Polka	Joh. Strauss,

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchester

Nachm. 4 Uhr: unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. van der Voort. Ouverture zu "Maurer und Schlosser" Romanze in Es-dur Auber. Rubinstein. Papageno-Polka . Stasny. I. Finale aus "Oberon" Ouverture zu "Die schöne Galathee" Am Meer, Lied Weber. Suppé. Frz. Schubert Am Meer, Lied . Fantasie aus "Die Hochzeit des Figaro" Mozart. 8. Rosen aus dem Süden, Walzer . Joh. Strauss' Abends 8 Uhr: unter Leitung seines Kapellmeisters, Kgl, Musikdirektors Herrn Louis Lüstner. 1. Feierlicher Marsch Gounod. 2. Lustspiel-Onverture J. Rietz. Cantique de Noël Adam. 4. Berggeister, Konzert-Walzer Allan Förster 5. Rondo à capriccio (Die Wuth über den ver-lorenen Groschen)
6. Oaverture zu "Phädra"
7. Fantasie aus "Hänsel und Gretei" Beethoven.

Auszug and dem Civilftande-Regifter der Stadt 2Bies baden vom 16. Juft 1903.

8. Marsch aus der D-moll-Suite

Massenet.

Humperdinck

Frz. Lachner

Geboren: Am 10. Juli dem Reifeprediger Abam Adermann e. T., Lydia Anna Wilhelmine. — Am 13. Juli bem Miffionar Friedrich Autenrieth e. S., Friedrich Johannes Emanuel. - Am 11. Juli dem Gartnergehülfen Rarl Hatel e. S., Johannes August. — Am 12. Juli dem Eisenbahnhülfsbremser Karl Liez e. T., Emilie. — Am 11. Juli dem Friseur Ludwig Lange e. S., Adolf Ludwig Osfar.

Mufgeboten: Der Raufmann Ferdinand Saas bier mit Ratharine Schwarz bier. - Der Oberlehrer Sugo Springer bier mit Rosa Berger zu Langewiesen. - Der Raufmann Guftab Abolf Schütz zu Rüdesbeim mit Margherita Contessina Balbason zu Crefeld. — Der Schreiner Friedrich Karl Sofmann zu Neesbach mit Wilhelmine Christiane Lehmann daf.

Berebelicht: Der Monteur Beinrich Geemann, Bittwer, in Altona mit Katharine Löwer hier. — Der Instrumentenmacher hermann Fider bier mit Clotifbe Schmitt bier.

Geftorben: Am 15. Juli Schreinergehilfe Jofef Schmitt 70 3. - 9m 14. Juli Rentner Chriftian Soffmann, 68 3. — Am 15. Juli Adolf Brühl, ohne Beruf, 18 3. — Am 15. Juli Rentner Ferbinand Schurg, 84 3. - Am 15. Juli Raufmann Bilhelm Preugner, 55 3. Rel. Ctanbesamt.

5753

Ausstattungen auf Credit und gegen Baar J. Jiimann, Welt-Credit-Haus, Bärenstrasse 4, L.

Aufruf an die zivilifirte Welt!

Wir follten alle miteinanber Ditleib gaben. Goethe an F. D. Jacobi 31. Dars 1784.

Noch während bes fübafrifanischen Krieges ift wiederholt burch berichiebene Burenfomitees barauf hingewiesen worben, baß bie Buren nach Beenbigung bes Rrieges erft recht ber Silfe ber givilifirten Welt bedürftig fein murben. Und es ift fo gekommen, wie man vorausgesehen. Das Elend, die Noth unter den Buren ist seit Beendigung des Krieges keine geringere ge-worden, als sie während des Krieges war. Richt allein die Nachrichten, die aus Burenkreisen in die Oeffentlichkeit gelangen, fonbern auch Berichte, Die wir in englischen Beitungen finben, laffen feinen Bweifel an ber traurigen Thatfache, bag bie Buren, ihre Frauen und Rinber jum größten Theil noch jest obbachlos, bon allen Mitteln entblößt, ber größten Roth preis

gegeben finb. Die englische Beitung "The Rew Mge", Die für "Menich-lichfeit, politische Freiheit und ofonomische Gerechtigfeit" eintritt, ichilbert in einem Beiblatt jum 30. April 1903 bje Roth, in ber fich bie Buren noch befinden. Das Blatt berichtet, bag bie jogenannte "Bolitif ber Repatriation" nichts anderes als eine Fortsetzung ber Bolitif ber Rongentrationslager fei. Die Belte, welche bie "Repatriation Boarbs" ben obbachlofen Buren liefern, feien weber mufferbicht, noch boten fie ben Familien genügenben Raum. Die Qualitat bes ben Buren gelieferten Saatfornes tonne man barnad bemeffen, bag eine Labung auf Defen geborrien indischen Rornes in Durban gelaubet und bon Regierungs wegen unter bie Buren bertheilt wurbe. Dies Caatforn", in bem ber Reim abfichtlich gerftort fei, fei über Taufende von Medern gefaet. Da bie Bugthiere fehlten, fo bat-ten bie armen Menichen felbft ben Bflug sieben muffen. Man batte vielfach feben fonnen, bag 8-10 Anaben und Blabchen (boys and girls) einen fleinen Bilng sogen. Diese Thatsachen werben von Mitarbeitern ber "Bestminster Gagette", ber "Dai-ly Rews" und ber "Times" bestätigt. Ein Herr, ber vor bem Ariege eine febr bobe Stellung befleibete, ichreibt in einem bom 14. Januar 1903 batirten Briefe, bag in bem Diftrift Beibelberg Stäbte und Dorfer von Beibern u. Rinbern überschwemmt find, die freiwillig ober gezwungen die Kongentrationslager verlaffen baben und nun nicht ein noch aus wiffen; benn in biefem Diftrift find volle 90 Brogent ber Farmhaufer gerftort. Alles in allem gibt es in Transbaal 2000 Bollwaifen, 12 000 Salbwaifen, 2000 Bittwen und 6000 Bittwer.

Ebenjo laffen zuverläffige Rachrichten, bie ber beutschen Buren-Centrale in Dunden gugegangen finb, feine 3meifel baran, bag bie Roth bort noch fo groß ift, bag jeber Bjennig bringend gebraucht wirb.

Mit bem 1. Juni b. 38. haben auf Anordnung bes Barons Milner, bes Gouberneurs ber neuen Provingen, alle Unterftugungen ber britifchen Regierung aufgebort!

Ginem folden Glend, einer folden Roth gegenüber, bie gen himmel fchreit, barf bie Dilbthatigfeit ber Menichheit nicht

Leiber baben fich bie berichiebenen Burentomitees, im Bertrauen auf eine menschenwürdige Lofung biefer Frage, im Bertrauen auf bie Befeitigung bes entfestichen Rothftanbes burch bie englische Regierung, aufgelöft.

Es geichah bies biel gu fruh. Darum tritt ber Biesbabener Burenhilfsbund por bie Deffentlichfeit mit ber berglichen Bitte an alle Burenfreunbe, nicht vergeffen gu wollen, bag, wie ichon mabrend bes fübafrifanischen Rrieges betont wurde, die Silfe nach Beenbigung besfelben ebenfo nothwendig ift, wie fie es mabrend bes Krieges

mar. Die Menichheit barf biefem entfeglichen Glenbe gegenüber noch nicht mit ihrer Liebesarbeit aufhoren.

3mar find bie Buren britifche Unterthanen geworben, bech hat diese Thatsache ihre Roth noch nicht gelindert.

Die Aermiten beburfen leiber ber opferwilligen Silfe ber Menichheit jest im Frieben ebenso febr, wie fruber im Kriege. Um Mittel gu beichaffen bitten wir Gie:

1. fich als Mitglieb bes Bunbes anzumelben,

2. neue Mitglieber angumerben,

3. Baarmittel gu fammeln. Wir merben Corge bafür tragen, bag alle Gelber nur filt. bie Buren verwandt und bag fie an eine guverlaffige Abreffe gefanbt werben.

Alle Mittheilungen etc. wolle man lebiglich an ben Borffand bes Biesbabener Burenhilfsbunbes, Menborferftrage 2, 3., Biesbaben,

fenben, Gelbfenbungen aber an ben Borichniberein gut Blesbaben G. B., Friebrichftraße 20.

Quittungen über eingegangene Beitrage werben in bem fritheren "Burenfreund", jegigen Blatte "Subafrita" veröffentlicht merben.

Schlieglich bitten wir um möglichfte Berbreitung biefes Aufrufes. Derfelbe fann toftenlos von und bezogen werben. Anfang Juli 1908.

Wiesbabener Burenhilfsbunb,

Dr. G. Coefter, Borfitenber, Graf A. bon Bothmer, Schriftführer, A. Bebbingen, Roffirerer, G. Barfling, Rommergienrath, DR. b. R., Grafin Al. bon Bothmer, Dr. Fr. Cunt, C. Dienbonne, Th. Wilh. Freienins, Projessor, C. Gop, Rieberl.-Ind. Major a. D., Frl. B. Gull, Fran Oberlehrer Sochhuib, Baron 28. von Korss, von Meherind, Major a. D., Fran Dr. Schweigel, R. Spamer, Brofeffor, Beint. Stanbt, Frau Dr. Bachenborff.

> Biehhof. Warftbericht für bie Woche vom 9, bis 15, Juli 1903,

Breife 50 kg 70 — 7.

50 kg 70 — 7.

50 kg 66 — 68

56 — 58 —

kg — 94 1 04

1 20 1 40

1 50 1 60

1 30 1 Ddifen . 89 11. T Rube . . 1110 Schweine 887 Band-Ralb. | 502 Maft-Sammel 188

Biesbaden, ben 15, Juli 1903, Städtifche Schlachthand-Bermaltung.

* Wiesbaden. 16. Juli. Auf dem bentigen Fruchtmarft galten 100 kg hafer 14.40 M. bis 15.20. Mt. heu 100 kg 4.80 Mt. bis 7.60 Mt. Strob 100 kg 3.20 Mt. bis 4.00 Mt. Angefahren waren 20 Wagen mit Frucht und 41 Wagen mit Strob und heu.

Pfungfädter Bier.

9tr. 164.

hell und buntel Lager, Maerzenbier (bell Export), Raiferbran (buntel Export), Bod-Mle (bell, Specialitat), empfiehlt jum Begng in Blafchen

Adam Fritz Griesinger. Wellrihstraße 45.

Bestellungen werden auch im Restaurant Buchmaun, Spiegelgaffe 5, gerne entgegen genommen.



Fertige Schnitte Façona Tunika-, Faiten-, Glatte Räcke Tallion Hamdblowsen Cepes

Int.Schnittmanufact_ Dresden-N.S.

ceifen- u. Bajgartifel. bei 1, 5, 10 Bib.

In weiße Rernfeife 28, 26, 25 Ila m. Rernfrife 28, 21, 20 Bf. Ia bellg. Krinfeife 26, 24, 23 Bf. IIa " 98, 22, 21 Bf IIa Gipc.-Schmierf. 19, 18, 17. 22, 20, 19 In Stibet. # 04, -, 081/2 18 Soba Starte gu 26, 30 u. 35 Bi. p. Bfb.

Adolf Haybach, Wellrinftrage 22.

Telephon 2187

figarren, Raffe-Dualitäten, pro Dine IR. 28, - bis IR. 150,00. Broben & 10 Stud ju gleichem Preis. Moller's Eig. Lagerei, Bicebaben, Rt. Langgaffe 7, neben Langgaffe 15. 4729

PHENSER NERALBRUNNEN

Hauptniederlagen in Wiesbaden: Fr. Wirth.

Berberftrage 18. Berliner Weifibier, ff. reine Beine, Apfelmein Gartenwirthichaft, Regelbahn und Bereinefaal.

Bum Befuche labet freundlich ein. Karl Brühl.

Befanntmachung.

Deutscher Coanac

Bölken, Khenft. 79.

Telephon 487. Zum Luxemburger Hof

Freitag, ben 17. Inli 1903, Morgens 11 Uhr, merben im Bfandlotal Rirchgaffe 23

30 Stud Stoffe zwangsweise verfteigert.

empflehit

Berfteigerung findet bestimmt flatt.

5273

Wiesbaden, den 16. Juli 1903. Echleibt, Gerichtsvollzieher.

Camftag, ben 18. Juli 1903, Bormittage 91/2 Uhr, werben im Saufe Abolfftrage 5 (Laben) 7 Delgemälbe, Aquarelle, Rupferftiche, 2 Garnituren Bolftermöbel, 1 Baichtommode mit Marmorplatte,

2 Luftres, 1 Schreibtifch, Teppiche, Stores, Borbange n. f. w.

smangsweise verfteigert.

Berfteigerung findet beftimmt ftatt.

Wiesbaben, 16. Juli 1903.

Echleidt, Gerichtevollzieher.

Bekanntmachung.

Freitag, ben 17. Juli 1903, Bormittage 12 11hr, werben in bem Berfteigerungelofal, Stirchgaffe 23: 1 Rommobe, 1 Rabtifch, 2 Divans, 1 Schreibbureau, 1 Copha, 1 Rahmafdine, 1 Rarren, 1 Spiegel, 12 Dyd. wollene Strumpfe, 24 Dyd. woll. Rormal. hemben, 2 Dud. wollene Unterhofen, 12 Dud. weiße Damenhemden, 3 Dyd. weiße Damenhofen

gegen Baargahlung öffentlich gwangeweife verfteigert. Biesbaben, ben 16. Juli 1908. 5276

> Schröder, Berichtevollzieher.

Ausstellung Düsseldorf 1902: Goldene Medaille und Staatsmedaille

H. Roos Nachf., Taunusstrasse 729/16 Inhaber: W. Schupp.

Man verlange: Aeratlich empfohlen.



Bomburg v. d. f. a a Gegründet 1843. 1/1 Flasche M. 1.80, 2.40, 3,-, 4,-, 5,-1/2 Flaschen verhältnissmässig.

Preise stehen auf den Etiketten. Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Tuchtiger, solventer Vertreter gesucht.

Ibr bringt große Opfer fur bie Gefundheit Gurer Rinber. Rall, Salgbaber, Leberiftean, Rreugnach und Anderes wird angemendet. Aber Die Saufer und die Strafen wimmeln tropbem von Siechen und Rranten. Schaut mit offenen Augen.

3ch fann Guren Rindern bie Gefundbeit geben. Be geitiger 3hr fommt, foefto furger und billiger bie Rur, Ausweise über Beilungen

fielle jur Berfügung. Gpredftunben Berttags : Borm. 10-12, Rachm. 3-5 Uhr.

Woitke, Bleichftrafe 43, neben bem Bismard.Ring.

Volksbildungsverein

gu Wiestaden.

Wegen Revifion ber Bolfebibliotheten find alle dort entliehenen Bucher bis fpateftene ben 19. Juli gurudgugeben. Bom 20. August ab fonnen die Boltsblichereien wieber von Jedermann benutt werden.

Die Berufswahl im Staatsdienst,

Vorschriften über Annahme, Ausbildung, Prüfung, Anstellung und Beförderung in sämmtlichen Zweigen des Reichs- und Staats-, Militär- und Marinedienstes. Mit Angabe der erreichbaren Ziele und Einkommen. Nach amtlichen Quellen von A Dreger.

7. Auflage. Geheftet 3,60 Mk.; gebunden 4,50 Mk.

Die Nester und Eier

der in Deutschland brütenden Vögel. — Mit 229 farbigen Abblildungen. Von Dr. E. Willebald, 3. Anflage. 8 M.

Fidelitas,

Zeitschrift, enthaltend Lustspiele, Couplets (mit Musik). Vorträge, Spiele. Halbjährlich 2 M. Probeheft, 8 Stück enthaltend, 40 Pf. 456

C. A. Koch's Verlag Dresden und Leipzig.



Rettenmaner's Expres

beförbert: Gepad u. Bribatguter aller Urt, Lebende Thiere als Fracte, Gil- und Erpreggut bon unb gur Babn;

beforbert: Gepad u. Reifceffetten offer Mrt gu und bon ben Bebjonen.

ünen, fowie gu ben Rhein-Salonbampfern ; beforbert: Gepad und Brivatguter aller Mrt, einzelne Dobelftude, Juftrumente n, bergt. innerhalb ber Stadt von einem haufe ins andere. Befiellungen bis 8 Uhr refp. 2 Uhr werben gewöhnlich am felben Bormittag refp. Rachmittag beforgt. Speditions-Abtheilung I.

Grossfrussisch/Hofspediteur ccenmaver = Wiesbaden ===

Rheinftraße 21.



ienen-Hon

(aarantirt rein) des Bienenguchter Bereins für Biesbaden und ilmgegenb.

Bebes Glas ift mit ber "Bere insplombe" verfeben. Beter Quint, am Darft; in Biebrich bei Dof . Conbitor 6. Machenbeimer, Rheinftrage

Garteureftaurant und Café

"Zur Klostermühle", in 10 Min. bequem burch bie Labnitrage ober ben Balb ju erreichen Taglich jum Raffee frifche Baffeln.

Telegraphischer Coursbericht

der Frankfurter and Berliner Böree, mitgetheilt von der

Viesbadener Bank. S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

	or named out and . I	
	Anfangs-Course	
	vom 16. Juli 1903	
	000 44 4	
Oester, Credit-Action		
Disconto-Commandit-Anth	186,75	186.50
Berliner Handelsgesellschaft	100,000	153.40
Deriner Hadden-	147.95	147.10
Dresdner Bank	210.50	210.70
Deutsche Bank		
Darmstädter Bank		136,25
Oesterr. Staatsbahn	143,60	
Cesterr. Grance	18,-	
Lombarden	179.50	179.70
Harpener		The state of the s
Hibernia.	-	179.20
Gelsenkirchener	184 50	184.50
	178.75	-,-
And the second s	216	215.20
Laurabütte	-	- manuar
Tendenz: fester.		- 100

Pr. Pfdbr.-Bk. Hyp. Pfd. 4% unk. 1912

83/,% 1912

81/,% 1912

Komm-Obl. 81/,% 1919 108.80 103.20 100.70 100.80 97,80 97,70

Arbeits-Namweis.

11 Ilhr Bormittage

Stellen Gesuche.

Sunger Mann, 26 3., fucht Mrb. Briebrichftr. 45, Stb. 2. 5142

Buderabidluß,

fotvie alle fonftige taufmannifche Bureanarbeiten übernimmt junger Raufmann in feiner freien Rach mittagegeit, Gefl. Mittheilungen erbeten unter A. P. Raftell-ftrage 4, 3 L 4107

Gin tucht, caurionefabiger Birth fuct Bierbuffet ac. ober Reftaurant auf Rechnung ju über-nehmen. Offerten an "Rheinifcher

Bucht, Frau I. Befch. i, Walchen und Buben Sochftatte 14, 3 St. L (in tucht. Rahmabden f. Be-

fchaftigung in u. auger bem Sanfe 5059 Labnitraße 6.

Buchhalterin fucht fofort Engagement.

Offerten unter S. R. 15 an bie 5211 Erpeb. b. Bi. Gvangei. Fraulein, perieft im Bugeln, Raben, auch eimas Schneibern, f. Stelle, epent. als Rammerjungfer. Off. u. P. 20 hauptpofil, hanan a. Di.

Geubte Frifeule 1. noch einige Damen jum Frifiren. Gerichtefftr. B.

Gin junger Mann, welcher fcon gmei Jahre im Burean thatig war, fucht jur weiteren Ausbildung Stellung. Weft. Angaben unter O. W. 5192 an bie Erpebition 5194 b. 381.

Offene Stellen

Manulige Berfonen.

Arnold's

Kaufm. Stellen Bureau,

Wiesbaden. 41 I Karlstrasso 41 I, hat vergemerkt offene Stellen far:

Buchhalter, Reisende, Maschinenschreiberin, Correspondent, frans, Geb. Mk. 200 .-- , Comptoiristen, per sof., Comptoiristinnen, Verkäuferinnen

für Hier und Auswärts.

Gin Schreiner (Anicht.). gefucht Schierfteinerft 12, 5192

einen fruft. Buriden jum Blaichenichmenten gef, 5216 2. Subner Morthite. 5.

Gesucht

ein tuchtiger Deiger (gelernter Schloffer bevorzugt) Babnhofd-nenbau Wiesbaden, Bauunternehmer Binbel.

Sanberer Laufjunge gur Begleitung bes Dildfuhr.

Molferei Tifcher, Balramftr. 31.

Ausläufer

gefucht. Bicebabener Chort-Calon, Bebergaffe 3,

Suchtige Maurer und Lagibbner gefucht. 5272 Rab, Bauftelle Frantfurterfir. 28 Bebrüber Bogler.

Schlosserlehrling

3. Soblwein, Belenenftr. 23.

Gin Mialerlehrling

Lehrling fucht folort Rortftopfen . Fabrit Bleichftraße 99.

für Ban- und Baumaterialien. Befcaft gefucht, Grundliche Mus-Roft im Saufe, Offerten unter S. L. 5240 an bie Erped. b. BL 5239

Schlofferlehrling gefucht. Bith. Tremus, Schloffer-meifter, Emferftrage 14. 5249

Kellnerlehrling

gegen fofortige Bergutung gefucht Restaurant Freischütz, Dobbeimerftr, 51. 4805

Behrling fucht G. Stoffer, Mechaniter, Micheleberg 8.

Mr. 164.

fur Stellensuchende!

Suche für 1. herricaftshaufer hier und ausmarts, ferner für Benfionen und hotels Berfonal aller Branche, weiblich it mannlich, Central-Barean 1. Ranges.

Fran Karl. Etellenbermittlerin, Juh. B. Karl, Stellenvermittler,

Goldgaffe 18, Ede Langgaffe. 4802 Telephon 2085.

Berein fur nuentgeltlichen Arbeitsung weis

im Rathbaus. - Tel. 2377 ausichliebliche Beröffentlichung

flabtifcher Stellen. Mbtheilung für Danner Arbeit finden:

Brifeur Blafer (Rabmenmacher) Anftreicher - Studateure Tüncher Bau-Schreiner Bagner

Rimmermann Arbeit juchen Budbinber

Kaufmann Ba . Schloffer Monteur - Mafdinift - Beiger Schneiber Schuhmacher

Muffeber Sureangebülfe Bureandiener Sausfnecht Derrichaitebiener Sausbiener

hotelburide Gilber- u. Rupferpuber Rutider Subrfnecht

Lagiobner Rrantenmarter Maffeur Babmeifter.

Arnold's kaufm. Stellen-Wiesbaden, 41, I Maristr. 41, I. für Prinzipale gänzlich kostenfreie Vermittlung.

aufgabe wird gebeten. Weiblige Berfonen.

Um gütige Vakanzen-

Tüchtige Taillen=

Rockarbeiterinnen 5924 gelucht.

J. Hertz, Langgaffe 20.

Flaidenipuleriunen

Wiesbadener Kronen-Brauerei A .- G.

3. Mabch, tagenb, gef.; babf. hat Gel, b. Bug, gebl. 3. ert. Seerobenfir. 9. Mtb 1 r. 5075 in br. gebrmabden auf

Gef. Babnbofftr. 6, Sth. 2. 5009 Gin Madden gefucht, welches fochen fann und hausarbeit übernimmt.

Edadiftraße Dr. 17. Bebrinabden g. Rieiberm, gef. Rengaffe 15, 1 St. 4132 (Ein braves Madden ob. reinf. Arbeiter finbet faub. Bogis Romerberg 30, 1 Er. r.

Soulfreies gind & Berfon f. Stundenarbeit gef, auch geg, fr. Schlafft. Rab, Schulberg 6, 3.

Chriftliges beim g n. Etellennachtweis. Beftenbfir. 20, 1, beim Gebanplat' Annambige Madden erbalten fur

Mart Roft und Logis, fower jebergeit aute Stellen angewielen. Zucht. Tamenichneiberin welche auswarts eigenes, großes Atelier gehabt bat, empfichit fich. Gran Dollase,

Dortftr. 16, 1 r. Stellennachweis

für Gartner für Biesbaben. und Umgegenb. Die Beichaftenelle befinbet fich

Rengane 1 Derichnellin,billig Stellung DoutschoVakanzenpost, Gfling en

Tünchergehülfen finben bauernbe Beichaftigung bei bobem Lobn. Dab, Nenbau Bann, Erbacherftrafe.

Arbeitsnachweis

für Franen im Rathhaus Biedbaben, unentgeltliche Stellen.Bermittelung Telephon: 2377.

Beöffnet bie 7 Ilhe Abenba Eibtheilung I. f. Diemitboten

und Mesciterinnen.

fucht ftanbig: A. Rodingen (für Bringe), Mileins, Saus., Rinbers unb Ruchenntabchen.

B. Baid. Buy. n. Monatsfrauen Raberinnen. Buglerinnen und Banimaochen u Zaglabnerinnen Gut empiphlene Dabden erhalten fofort Stellen. iffbtheilung II.

A. für bobere B rufdarten: Rinbe.fraulein. u. . 29arterinnen Stüten, Sausbalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Befellichafterinnen,

Ergieberinnen, Comptoriffinnen, Berbunferinnen, Lebrmabchen, Sprachlebrerimnen.

für fammtl. Dotelper-fonal, lowie für Benfionen (auch auswärts): Sotel- u. Reftaurationstöchennen, immermadden, Baidmabden, Beichliegerinnen u. hausbalter. innen, Roch. Buffet. u. Service.

C. Centralftelle für Rrauten. pflegerinnen unter Dittwirfung ber 2 argtl.

Berrine. Die Abreffen ber frei gemelbeten, argit, empfoalenen Pflegerinnen find gu jeber Beir bort ju erfahren.

11 m bamit gu raumen, merben 2600 Gt. 1897er Binger Rochusberger a 75 Big. und 1200 Fl. Budesheimer Früh-burgunder a 90 Pig. abgegeben. Biel 3 Monate ob. Caffe 2% Stonto.

Offerten unter B. C. 25 Bingen a. Rh. poftiagernb.

Melaffefutter liefere täglich Biesbaben u. Um-

Beftellung erbitte per Boftfarte. Billiofte Preife,

S. Weiss, Rorbenfiabt.

Braunes Ledertaldichen vom Reroberg gur Griech. Rapelle berforen. Bieberbringer erb. Belohnung

Mufeumitr. 4. 1. Et. Berf. Buglerin nimmt Bafde 1. Bugein an. Bieichftr. 16, Sth. 2, Bodins,

Sichere, lohnende. dauernde Existenz

kann sich Jedermann (auch vorzügl. Frauenerwerb) d. Errichtung einer Spiel-Karten-Wäscherei

Edelweiss

(D. R P. a.) erwerben. Das chem. Reinigungsverfahren ist ganz neu, absolut concurrenzlos, verbluffand einf. u. ohne Vorkenntnisse sof. u. selbst in d. Wohnung ausführbar. Für jede Stadt wird nur eine Wäscherei vergeben u. beträgt d. Preis f. d. alleinige Ausbeutungsrecht (einschl. kompl. Ein-richtung, Material, Verfahr, erprobt. Rathschlägen bez. schneller Einführ.) 150 bis 500 M. f, kl. u. mittl. Piätze, f. Grossstädte entsprechend höher. Tagi, Verdienst einer Pers. mind. 5 M. Gutachten v. Gerichtschemikern u. Anerkennungsschreiben über d. Vorzäglichkeit des Ver-fahrens liegen bereits vor. In ganz kurz. Zeit 55 Plätze vergeben Catalog u. Muster geg. 30 Pfg. Marken, 786/20

Adlerwerk Malle n. S. 25.

Gine Backerei mit Stallung, in ber Rabe Bies. baben, ju miethen ober ju faufen gefucht. Off. u. H. E. 5262 an bie Exped b. Bl. 5268

Eleg. möbl. Zimmer für herrn mit ob. ohne Benfion ju vermiethen 5252

Moritiftr. 43, 3. Mobi, Bimmer mit voll. Benf. gu bm. Rab. in ber Erved. b. Bt. 5246 Rum Jagerbaus, Schierfteiner. frage 62, Wobn., 2 Bim. u. Ruche auf 1. Oft. ju berm. Rab. Albrechtftr. 21 b. Raift. 5260

duiberg 6, 8, mehr. frbl. mobl. Bimmer m. 1 u. 2 Bett. paff. auch t. Rurfrembe, bill. & b. 5271

2 reinl. Arbeiter erhalten icones Logis Balrom. ftraße 35, 1 St.

Sebanftrage 13, 3 rechts. reinI Schlafftelle gu vermiethen.

Groke Geld-Lotterie,

Gefam atgewinne im Betrage bon über

10 Millionen Mark. Dauptgewinne: 997. 300,000, 100,000 60.000, 50,000, 40,000, 30,000

H. f. 10. Jebes zweite Loos gewinnt. Erfte Biehung am 20., 21.

und 22. Juli. Driginalofe einicht Reiches ftempet: 1/2 Mt. 3 .- , 1/4 Mt. 6 .- , 1/2 Mt. 12 .- , 1/4 Mt. 24 .- (Borto u. Line 20 Big.) empfiehlt und verjendet aud geg. Rachnahme

Wilh. Sprinckstnb, Brannichweig.

Der amtliche Biehungsplan wird jeber Genbung beigefügt. Perrenrad billig gu verfaufen, 5268

iconer Gflammiger Petroleum. Berb billig ju vert, Bellmund-ftrage 35, 2 St. L. 5265 Cahrrad, gut erh., zu tauf. gei. Guferfir. 40. 5268

febr gut erhaitenes Ranapee

neift 4 Seffeln veranberungs. halber billig gu vertaufen



Dojentrager, haltbar, billig und bequem 870

Ranfhans Führer, Rirchanne 48.

Feinfte Gugrahm. Tafelbutter

per Bib. DR. 1,15, empfiehlt

Erites Frantfurter Conjumpans, Wellribarate 30. 4924

Jerlange Ube Peter Neys Toilette Seifen tannt vor zuo

Gerechtigkeit

hat das Reichsgericht *) en lassen, a schied, dass die Betheilig. bei der Württ. Serienlessgesellschaft in Stuttgart in allen deutschen Staaten gestattet sel,

Jeden Monat grosse Gewinnziehung. and Gewinnvertheilung.

Auf jedes Loos ein Treffer. Haupttreffer 300,000 135,000, 120,000, 90,000. Jahresbeitrag M. 60, vier-teljährlich M. 15, monatl. M. 5, Statuten versendet der Vorstand: 781/20 781/20 1. Stegmeyer, Stattgart. Alleenstrasse 12,

*) Die betr. Entscheidung liegt bei der Exp. d. Bl.

Steppdecken nach ben und ju billigen Breifen angefertigt Bolle geichlumpt. Raberes

Michelebeng 7, Rorbl. 3669 Wlobel-Lager,

Wilh, Mayer, Wiesbaben, 22 Martifir. 22. Eig. Bertfatten, Billigfte Preife. Rablungerleichternugen

Dilit gegen Bintftodung Erwig, Damburg, Barthelomausftr. 57. 539/85

Obit: Gintochteffel

in größter Auswahl,

billigft, auch leihweife,

Badewannen, alle Arten,

billigft, auch leihweife,

empfiehlt

P. J. Fliegen, 1335

Krieger- und Militar-Perein.

Ede Golb. u. Dengergaffe 37. Telephon 2869.

Bu ber am Countag, ben 19. b. Mts. fattfinbenben

heintahrt

nach Alfmannshaufen

(Abfahrt Biebrich 1015) laben wir bie herren Rameraben nochmals boff. ein. Anmeibungen bis Camftag Abend bei Ramerab Meber, Cigarrenbandlung, Langgaffe 26, Orben und Bereinsabzeichen find Der Borftanb. 5269

Wejangverein

"Biesbadener Manner-Club." Countag, ben 19. Juli:

Sommer=Ausflug mit Hufik nach Riebrich "Gafthaus jum Engel", mogn bie berehrl Dits glieber mit Angehörigen, fomie Freunde bes Bereins höflichft einlabet

Gemeinfame Abfabrt 11.19 Uhr mit ber Schwalbacher Babn nach bem Chauffrebans, von ba Justour über Georgenborn-Schlangenbab nach Riebrich. Diejenigen, Die erft Rachmittags nachtommen tonnen, fabren mit Sonntagebillet 2.25 Ubr nach Strille. Rudfahrt Abenbs

Sedanplat (Salteftelle der Glehtrifgen). L. Praiss' erfttl. Riefen Phono-

Seute und folgende Tage täglich je ftündlich

Brillante Borftellungen, concurrengiofes Riefenprogramm. Schluß jeber Borftellung ftete ein anberes großartiges Marchen, wie: "Beife nach bem Mond", "Ali Baba und die 40 Rauber", "Afchen-brübet", "Bitter Blaubart", "Dornröschen", "IL Rothtappchen", "IL Danmling" ic. ic. 5258

Palmengarten — Frankfurt a. M. Grossartiges Blumenparterre, Topfchornelkenflor, Schaustellung von Blüthenund Blattpflanzen in den Gewächs-

häusern. WALHALLA.

Sanbtreftanrant und Garten. Taglich Abends Groffes Concert

81/9 Uhr: der erften ungarifden Magnaten-Capelle unter Beitung bes Primas Cripak János. Bornehme Mufit.

WALHALLA - THEATER ?? Die Svengalis ??



Hosenträger, Portemonnaies billigft

A. Letschert. Faulbrunnenftraffe. 10



Handlung

von Georg Eichmann, Wiesbaden, Manergaffe 2, am Martt.

Reiche Andwahl in Ginge und Biervogel aller Art. - Sühners, Zanbens und Bogelfutter ze. -Spezialität: Terrarien, Mquarien, Gifchen und Reptilien, Wafferpflangen u. f. w. 4598

Wegen vorgerückter Saison verkanfe sämmtliche

garnirten, sowie ungarnirten Damen- und Kinder:Hüte

zu bedeutend ermässigten Preisen.

4680 Emma Walch, Sedanplatz 4.

Raumungs-Verkauf

Waschkleiderstoffen.

Wegen vorgerückter Saison unterstelle ich von heute ab mein noch gut sortiertes Lager in Waschkleiderstoffen Chemise, Toile, Piqué, Brocat, Satin, Mulle, Battiste,

Leinen etc. einem Räumungs-Verkauf

enorm billigen Preisen. Die Schleuderpreise während der Räumungstage dürften Gelegenheit bieten, für wenig Geld den Bedarf in diesen Artikeln zu decken.

M. Schneider, Kirchgasse 29 und 31.

Von heute ab bis nächsten Montag stellen wir unser gesammtes Lager in

Strohhüten Serie I 95 pf. Serie II mk. 1.40 Ausverkauf, Serie III mk. 2.1

Nur diesjährige Neuheiten.

Hermanns & Froitzheim

Langgasse 28.

Wasserdicht.

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder,

von Mk. I an per Meter.

3871

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Säuglingspflege unentbehrlich. Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stück von Mk. 1.80 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Telephon 717.

jetzt 4 Bärenstrasse 4, früher Bärenstrasse 5.

Bitte genau auf bie Rirma zu achten!

Männergesang-Verein Concordia

Wiesbaden.

Sonntag, den 19. Juli cr.:

- Rheinfahrt

mit Musik auf dem festlich-geschmückten Extra-Dampfer "Frauenlob" der Cöin-Düsseldorfer Gesellschaft nach St. Goar.

Fahrpreis für Erwachsene Mk 2.50, für Kinder 1 Mk. Karten sind zu haben bei dem 1. Präsidenten, Herrn Fritz Sauereasig, Rheinstrasse 20, sowie bei den Herren Julius Bier, Michelsberg 4, und Julius Bernstein, Kirchgasse 54.

Schluss der Listen Freltag Abend 7 Uhr.

Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet ergebenst ein m Renker, Faulbrunnenstr. 6. Regenschirme.

Nur eigenes Fabrikat, - Stata billige feste Preise, - Ueberziehen - Reparaturen. 0487

Haben Reparaturen an Uhren, Goldwaaren und optischen Artifeln, fo gehen Gie zu J. Werner, Marktstrasso 6. Dort wird Ihre nicht allein unter Garantie Ihrem Buniche entiprechend in Ordnung gebracht, Gie Werner, Marktstrasse 6 finden bort auch reiche Auswahl in allen möglichen Gelegenheits-Geschenken. Sie Bitte genau auf bie Firma gu achten!

7791

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Die Immobilien= und Sypotheken=Agentur J. & C. Firmenich,

Bellmundftraffe 51,

empfiehlt fich bei Un. und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermitteiung von Supotheten u. f. m.

Ein febr fcones Daus am Ring, mit allem Comf. aus-geftattet, 2 mal 4-Jimmer-Bohnnngen, großem Sof, fconem Garichen, fur 140 000 Bit zu bert, burch

Gartchen, für 140 000 Mt zu verf. durch
3 & G. Firmenich, hellmundftr. bl.
Ein Sans, west Stadtth, Landbausdu, m. hinterbau u., Wertst., sowie ein anstos. Erundstück, an eine nene Straße grenzend, ist Berhältmischalber preistw. zu verk durch J. & G. Firmenich, hellmundstr. bl.
Ein sehr rentabl. Haus, Rabe der Röderallee mit Laben und Wertst, für 55 000 Mt., sowie ein rentabl. Haus, Räber der Rheinstr., mit Laben und Thorsakrt und Wertstatt, sur 194 000 Mt. zu verf. durch

94 000 ERt. ju bert, burch Gin Saus, Rate Bismard-Ring, m. 3. u. 4. Bim. Bohn, nebft Sinterhaus, fur 126 000 Mt, mit einem lebericus von

nebst hinterhaus, für 126 000 Mt., mit einem lleberichus bon 1400 Mt. zu verlaufen burch 3. & G. Firmenich, hellmundftr. 51

Gin neues rentabl. Hand, füdt. Stadtth., für Bäderei eingerichtet, mit 2. und 3. Jim. Bohnungen, für 130 000 Mt. zu verl. durch 3. & G. Firmenich, hellmundftr. bl.

Gin neues rentables daus, welft. Stadttheil mit schönem Eckladen 2. und 3. Jim. Bohnungen, fl. Thorfabrt, Lagerraum usw. sur 117 000 Mart zu verl. Ferner ein haus Seerobenstraße mit 3. Jim. Bohnungen, hinterd. 2. u. 3. Jim. Bohnungen, fl. 135 000 Mt. mit einem leberschuß von 1400 Mt. zu verl. den 3. & G. Firmenich, helmundstr. 51.

Ein neues, mit allem Comf. ausgest. Stagenhaus, südt. Stadth. mit 5. und 3. od. auch 8. Jimmer-Bohn., Etallgebäude sur 2590 Mt. zu verlaufen durch

2590 Mt. ju vertaufen burch 3. & G. Firmenich, Bellmunbftr. 51. Bwei rentabl. Sanfer, weitl. Stadttheil mit 3-Bimmer-Bobnungen, Bertft. ober Lagerraum, Bierfeller, große Thorf.

Fine Stagen-Billa m. II. Garten. Rabe des Beldes und Salteftelle d. eleftr. Bahn für b2 000 Mt. Eine Billa zum Alleindemodnen mit 8 Zimmer und Zubehör, II. Erten, füdl. Stadtth. f. 60 000 Mt. Herner eine Billa in der Rabe des Baldes mit 1 Morgen Garten in einem fehr von Kurfremden besuchten Städtchen im Tannus f. 28 000 M, wegzugsbalder zu vert. durch J. & C. Firmenich, Gelmundftr. 51

befuchten Städtchen im Taunus f. 28 000 M, wegzugshalber zu vert. durch J. & C. Firmenich, hellmundftr. 51.
In einem Städtchen bei Taffel ift ein noch neues Wohn, haus, Defonomiegek., Majchinengeb. mit Eteftrizitäts-Säge und Mühlwert, mit großer Wafferkraft, sowie 7 Worg. Feld, Wiesen und Wald zu nerkaufen. Das Eteftrizitätswert liefert der Stadt, versch, Fabriten, sämmtl. Birthichaften und vielen Brivaten die Beleuchtung. Kuch ift ein Tausch auf ein birfiges Etagenbans, Billa usw. nicht ausgeschlossen. Alles Rähere durch 7257

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Hupotheken-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36.

Billa, Sobenlage, 12 Bobngim., iconer Garten, Gas- und elettrifches Licht, Breis 110,000 Mt., burch

Billa, 8 große 3 mmer, 4 Manfarden, ichoner Garten, biefelbe ift mit allem Comfort ber Rengeit eingerichtet, Lage Biebricher-ftraße, Dalteftelle ber Gieftr. Babn, burch

Dochfeines rentables Etagenbans, Raifer Friedrich Ring, 6. 3im. Wohnung, aus erfter hand bom Erbauer, sowie ein foldes bon 5.Bimmer.Bobnungen, burch

Bith. Chiifler, Jahnftr. 86. Reues hochleines rentables Eingenhaus, verlangerte Abeiheibftr. G-Rimmer modurungen,

With Schüftler, Jahnftrage 86 Rentables Gtagenhaus, jeber Stod 4 Bimmer-Bobnung, iconer Garten, nabe ber Emferftrage. Brachtvolle Ausficht, Breis Garten, nabe ber Emferfrage, Practivolle Ansficht. Br 45,000 Dt. burch Wilh. Schufter. Jahnfrage.

Rentables haus mit Laben, Minte ber Stabt, prima Geichafts-lage, für jebes größere Geichaft geeignet, burch 2Bilb. Schüftler, Jahufte, 36.

Henes Haus, am Bismard-Ring, dopp, 3-3 immer Bohnungen, rentabel, towie ein foldes von 3- u. 4-3immer Bohnungen, mit einem Ueberschuß von Betto 1500 Mt., durch

Bentables Etagenhaus, jeber Stod 4-Jimmer Bohnungen, nabe ber Rheinftraße, jum Breife von 52,000 Mt., burch Wilh Schüftler, Jahnftrage 36,

Sodfeines Etagenhaus, 48 Bimmer, 34 Manfarben am nenen Central-Bahnhof f. Dotel-Reftaurant eingerichtet, unter guten Bedingungen bure

Wilh. Schüftler, Jahnftrage 86, Rapitalien auf erfte und gweite Oppotheten werden ftets nachegwiesen bei billigem & nofuß burch Bilb. Chüftler, Jahnftr. 36.



Daffibes, 2-ftod. Fabritgebaube, Mainzerftr. 60 a, fpater als Bobnbaus, mieht als Lagerbaus verwendet gewesen, 40 Mtr. lang, 10 Mtr. tief, 1ftod Anbau (8×6 Mtr.), fowie Stallgebande mit hruboben (13×5 Mtr. nebft gr. Hoft., Grundftudutöße 62 Muth., zu bert. o. 3. verm. 2 Frt. Mainzers u Frit Reuterftr. Rab. Rheinftr. 21 2. Rettenmaper. Es find auch 2 anliegende Billen-Bauplähe abzngeben

Jehr-Inflitut für Damen-Schneiderei n. Dub.

Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Bufdmeiben und Anfertigen bon Damen. und Rinderfleidern wird grundlich und forgfaitig ertheilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftime an, welche bei einiger Aufmertfamleit tabellos werben. Gebr leichte Methobe, Die beften Erfolge tonnen burch goblreiche Coulerinnen nachgewiesen werben.

grundlichen Ausbildung. Material gratis. Sprechftunden 9-12 und bon 3-6. Mumeldungen nimmt entgegen Marie Wehrbein, Rengaffe 11, .2 St

Akademifde Bufdineide-Schule

bon Bri. J. Stelu, Babnhafftrage 6, Dib. 2, im Adrian'iden Daufe.

Erfte, altefte u. preism. Fachichule am Blane f. b. fammtl. Damen und Rindergard., Berliner, Biener, Engl. u. Parifer Schnit Leicht fagil Metbode. Borgugt, praft Untere. Gründt. Ausbildung f. Schneiberinnen u. Directr. Schit. Aufn. tagl. Coft. w. gugeichn. und eingerichtet. Taillenmuft. incl. Futter u. Anpr. 1.95, Rodich 75 Bt. bie 1 Dit. Buften Bertauf in Stoff u. Lad zu ben bill. Breifen. 70 17

Buichneide-Atademie

bon Margaretho Becker, Manergaffe 15, 1. Don Rargaretho Becker, Manergaffe 15, L. (Ansgebildet auf ber großen Schneid, Afabenne, Berlin), Rur wirfl, sachgem, ofad, Unterricht im Muderzechnen, Zuchneiden n. Ansertigen idminit. Damen u. Kinder-Garberoben. Tüchtige Ausbeideung ju Direfrieen und seböndandigen Schneiderinnen, sowie einsache Rurie zum hausgebrauch.—Schnitzmifer nach Maaß für famund, Bamen und Kinders garberoben. — Brospette graifs und franto! 7427



Unterricht für Damen und Berren.

Bebrfacher: Schonidrift. Budfübrung (einf., doppelte, u. amerifan.) Correspondeng. Raufman, Rechnen (Brog. Binien. u. Conto-Corrent-Rechnen. Bechiellehre, Rontorfunde Brundliche Ausbildung, Rafche

u. ficherer Erfolg. Zages. und Abend Auric. NB. Reneinrichtung von Gefchaftebuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer-Selbfteinfchabung, werben biscret anegeführt. Helur. Leicher, Kaufmann, langi, Fachlebr, a größ, Lehr. Jufit. Luifenplat 1a, 2 Thoreingang.

Schierfteiner Waldy Auftalt.

3nh : E. Lauber Beilenrage. empfiehlt geehrten Berifchaften ibre

Baich und Bügel-Unitalt

eigener Rafenbleiche

jur gefälligen Benutung, Die Bafche wird auf vorberige Bestellung punttlich abgebolt und amudgebracht.

Beftellungen erbitte per 2 Big. Boftfarte an obige Abreffe ober in Biesbaben bei Fran Klein, Drubenftrage 8.

45 Big. Reue, bide, mehlige Rartoffeln Rumpf 45 Pig. 12 " große, fette Bollberinge Stud 15 "

60/161 J. Schaab, Grabenftr. 3. 32 Big, Ginmachander (gem, Cruftalls) Bfund 32 Pfg. Sammtl. Colonialm ju gl. bill. Breif, u, prompte Bubringung.

Großer Poften

1 febr qutes Bianins, ichwary guter Ton, 1 complettes (bell Rugbaum) icones Schlatzimmer, folibe gearbeitet, ein großes Rug-baum. Buffer mit Bubenicheiben. 1 Kameeltalchen. Copba, mer Bolfter. Garnituren, einzelne Sophas und Seffel, verichiebene polirte und ladirte Kleiberichrante, 1 febr icones Ragonie Bertitow mit Spiegelthuren, 1 Schaufelfiubl 1 Gisidrant, 1 Dagonie-Gilberichrant, 1 Ansgebtifd mit 6 Ginlagen, Bafdtommoben, Rachtifde, Damen-Bfeilerfpiegel, einfache Spiegel, mehrere Brandfiften, Sefretar, einfache compl. Betten, I einfacht, folide Birtbichafts-Anrichte ober Buffet, I antites Deigemalbe, großer Boften Borgellan, Lifchbeden, Divan-Deden u. bgl. mehr werben febr billig abgegeben. 5100

Jacob Fuhr, Boldgasse 12. Telephon 2737.

Saben Sie was

ju ichleifen von Scheeren, Tifch. Tofden- und Raffrmeffern ober Reparatur au Raffeen, üblen, Mefferpund- und Gleifch-maschinen, fowie Thee- und Raffeefervices, nebli allen Tafelgeratbichaften in Silber und Ridel, bitte machen Gie einen Berfud bei Ph. Kramer, Bebergaffe 3, bof rechts.

Donnerftag, ben 16. Juli, Rachm. 2 Ilhr anfangend, follen und muffen die lleberrefte aus meinem Drogen, Materials u. Farbengeichaft, beit. in mehr. Sunbert Fiafchen, Pflangen., Minerale und atheriichen Celen, Materiale u. Farbmaaren, Laden, Broncen u. Gauren vericbiebener Art, gefüllte und leere Stanbgefage, ale Bulber., Spiritusund Gaureflafden mit eingebrannter Schrift, große und fleine Rannen und Rorbflaiden, einige Dbt, neue, unge t., runbe u. Ged, Webigin-glafer, 7 Original-Rannen Rreumacher Mutterlauche, Borften- u Daarpinfel, Berbandswarte u and Berbandsgeuge ic. im hole Friedrichftr. 11 verfteigert werben. Bu biefer gunft. Gelegenheit, gute, icone Sachen billig ju erwerben, labet höflicht ein, Jacob Hurich. 5145

Caffee und Speisehaus bon C. Ullrich,

35 15 Manergaffe 15, 34

empfiehlt guten burgerlichen Mittagstifch ju 45 Big. u. bober fowie Abenbeffen von 25 Big. an in und außer bem Daufe.

hansnummern und Schilder

gemäß ber polizeilichen Borichrift

Maschinentabrik Wiesbaden

MARIAMA Arnold's Handels-Schule,

41, 1. Karlftrage 41, 1, 21 lebrt unter weitgebenofter Barantie E

Das honorar beträgt pro Rurfus : für einf. Buchführg. Dt, 15 .-. boppelte .. amerif. 25 .taufm. Rechnen 15 -品出

" Edinidreiben " Bechiellehre " 15 - Eit 25 Jahren unt. großer Uner-tennung als erfter Buchh. Bureauchef. gerichtl. Liquidator, Bilder-Re Bo ichwierigften Gallen thatig gewefen.

Reneinrichtung, Subrung und Rebifionen von Buchhaltungen. Gon besteb. Buchhaltungen alteren Syntems werben in wenig Schreib und Beitaufwand erforbernde, leicht überfichtliche umgewandelt.

Zurückgesetzt

habe ich eine Parthie Buckskin, gute

reelle Waare, auf welche ich gegen Kasse

Hch. Lugenbühl, Tuch-Handlung

A Bärenstrasse früher Bärenstrasse 5.

Goldgaffe 7. Goldgaffe 7. Hotel und Badhaus "Zum goldenen Ross".

Electrifche Lichtbaber in Berbinbung mit Thermalbabern. Erfte berartige Annalt Biesbabens, aratlich empfoblen. Eigene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause. Thermalbader à 60 Bfa., im Abonnement billiger. Biers, Beins und foones Garten-Reftaurant. Telephon 3083. Billige Breife! Eigenthümer: Hugo Kupke.

in borguglicher Qualitat in Flaichen und Gebinben empfieht bie

Apfelwein=Relterei

Jacob Stengel, Sonnenberg. Wieberverfäufer entiprechenden Habatt.

Die Fischzuchtanstalt-Restauration

frijde Fifche, speciell Forellen und Karpfen ju jeder Tageszeit.

Geschlechteleidende 1251 finden Rath und Silfe in ben verzweifelften Fallen bei H. Flarack, Maing, hintere Bieiche, nabe Babnboffte.



Markttaschen,

nur befte baltbare Qualitaten, bon 45 Bfg. an, empfiehlt als

Specialität

Kaufhaus Führer. Rirchgaffe 48.

Gebrauchte Mobel (jeder Art). gange Ginrichtungen, Erbichaftenachläffe

fanje ich bei fofortiger U-bernahme fete gegen Caffa und guter Begabinng.

Jakob Fuhr, Goldgaffe 12. 2877

Hmits

Blatt

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Manritinoftrafe 8.

Rr, 164.

Freitag den 17. Juli 1903.

18. Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Die Berren Stadtverordneten werden auf

Freitag, ben 17. Juli I. 3., Rachmittage 4 Ilhr,

in ben Burgerjaal des Rathhaufes gur Gibung ergebenft eingelaben.

Tagesordnung.

1. Magiftratsvorlage, betr. Die Beichaffung ber Blane ffir bas auf bem Ablerterrain gu errichtenbe ftabtifche Babe-1a. Bergleich mit Frau Burgeff, betreffend Die Erb-

rutidungen auf bem Terrain bes Baulinenichlogdens. 2. Projeft fur den Erweiterungebau der Schule an ber

Stiftstrage. Baujumme 24600 DR. Ber. B. A.

3. Desgleichen fur ben Rrantenhauserweiterungsban. Baujumme 1643545 MR. Ber. B. A.

4. Bauliche Beranderungen der Gewerbeschule und bes Saufes hermannftrage 13. Baufumme 24850 DR. Ber. 23. 21.

5. Beichaffung eines Lichtbades für bas ftadtifche Rrantenhaus. Ber. B. M.

6. Befronung des Thurmborfprunges der Beibenmauer. Ber. B. A.

7. Sluchtlinienplan für das Terrain ber Infanterie-

Raferne an ber Schwalbacherftraße. Ber. B. A. 8. Bluchtlinienanderung eines freien Plates an ber oberen Bhilippsbergitrage. Ber. B.- A.

9. Antrag auf Bulaffung der geschloffenen Bauweife für bas Terrain westlich vom Biethenring. Ber. B.-A. 10. Anfauf von Gelande im oberen Dambachthal. Ber.

F. . U. 11. Desgleichen an ber Mainger Banbftrage. Ber. F .- Al.

12. Desgleichen im oberen Rerothal. Ber, &.- II. 13. Bertauf ftadtifcher Bege- und Gluthgrabenflachen an

ber Langftraße. Ber. &.- A. 14. Bewilligung von Baifengelb. Ber. F. A.

15. Desgleichen bon Ruhegehalt. Ber. F .. M. 16. Wahl von Mitgliedern des Ansichuffes gur Muswahl der Schöffen und Beidmorenen. Ber. 28.-A.

17. Desgleichen von Mitgliedern der Gintommenftener-Beranlagungs-Rommiffion. Ber. 28 .- A.

18. Brojett betr. Erbreiterung bes öftlichen Gehwegs ber Mainzerftrage zwifden Rhein- und Auguftaftrage, fowie Regulirung der Maingerftraße an der Einmindung ber Rheinftrage, veranichlagt auf die Gumme von 15200 DR.

Wiesbaden, ben 13. Juli 1903.

Der Borfigenbe ber Etabtverordneten Berjammlung.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 4. Muguft b. 38., Bormittage 11 11hr, foll bas Gde ber Emfer und Weigen burgitrage belegene ftabriide Grundftild, in brei Banplane eingetheilt, im Rathhaufe bier, Bimmer Ro. 42, öffentlich meiftbietend verfteigert werden.

Die Bedingungen und eine Beichnung über bie Gintheilung liegen mahrend ber Bormittagebienfiftunden, auf Bimmer 44 im Rathhaufe gur Ginficht aus. Biesbaden, den 14. Juli 1903.

Der Magiftrat.

kannemadjung.

Camftag, ben 25. Inli b. 38., Bormittage 10 Uhr (anichließend an Die gu Diefer Beit ftatt-findende Berfteigerung von Noell und Dits eigenthumer) foll der an der Ede Druden- und Ceerobenftrafte belegene ftabtifche Bauplas bon 4 ar 50,75 qm Glachentnhalt, im Rathhaufe hier, auf Bimmer Ro. 42, öffentlich meiftbietend verfteigert merben.

Bedingungen und eine Beidnung liegen im Ratbbaufe auf Bimmer Ro. 44, in den Bormittagse Dienftftunden gur Einficht aus.

Biesbaden, ben 29. Juni 1903. 4568

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Beibliche Berjonen, welche die Guhrung des Sans. halts bei armen Familien mabrend ber Rrantheit der Frau rc. übernehmen wollen, werben erfucht, fich unter Angabe ihrer Bedingungen im Rathhaus, Bimmer Rr. 14, alebalb gu melben

Biesbaden, den 25. Mai 1903. Der Dagiftrat. - Armen-Berwaltung.

Befanntmachung. Betrifft : Die Bernichtung ber Blutlane.

Das allgemeine farte Auftreten ber Blutlaus an ben Apf:Ibaumen veranlagt mich, die Ortspolizeibehorden barauf bingumeifen bag eine Befampfung biefes Schablings bringenb

Die Ortspolizeibehörden haben daher den Befigern bon Apfelbaumen unter hinweis auf § 7 der Regierungs-Polizeiverordnung vom 6. Mai 1882 — A.-Bl. S. 152 und auf die in § 34 bes Geld. und Geldpolizeigefetes bom 1. April 1980 vorgesehene Strafe aufzugeben, Die Blutlaufe binnen einer genau gu bestimmenden Grift gu ber-

Mittel gur Belampfung find:

1. Abburften ber befallenen Stellen mit einem fteifborftigen Binfel oder einer langborftigen Burfte unter Berwendung von ftarter Schmierfeifenlojung (auf 50 Liter Baffer 3 Bfund Schmierfeife); oder Schmierfeifen. löjung mit Tabaksabjud.

Beiprigen und Ausbürften ber befallenen Stellen mit Betroleum-Seifenbrube (2 Bfund Schmierfeife in beigem Baffer gelöft, 2 Liter Betroleum jugegeben, bis gur jahnenartigen Emulfion verrührt, fobann mit Baffer auf 100 Liter aufgefüllt und aut verrührt.)

3. Beiprigen und Ausbürften der befallenen Stellen mit

verdunntem Sagofarbol.

Die Gelbhuter find anzuweisen, die Ausführung ber getroffenen Anordnung gu tontrolliren und die Gaumigen gur Ungeige gu bringen.

Biesbaben, ben 19. Juni 1903.

Der Ronigl Landrath: bon Derpberg.

Bird veröffentlicht mit dem Unfügen, daß die Unterlaffung der Bernichtung der Blutlaus auch diesfeits nach ben oben angezogenen SS mit Gelbitraje bis gu 150 Dtf. ober mit entiprechender Baft beftraft wird. Die Ausführung ber Arbeiten hat binnen 6 2Bochen, vom Tage ber Befanntmachung ab, gu erfolgen.

Biesbaden, den 7. Juli 1903.

Der Oberbürgermeifter : In Bertr. : Dr. Schol 3.

Befanrtmachung. Betrifft : Die Bernichtung ber Ranpen bes Ringelipinnere und ber Apfelbaumgefpinnftmotte.

Durch bas allgemeine narte Auftreten der Raupen, des Ringelipinners und ber Apfelbaumgespinnftmotte wird bem Dbitbau ein febr großer Schaben verurfact. 3ch veranlaffe daher die Ortspolizeibehorde, unter hinweis auf § 1368 Rr. 2 bes Reichoftrafgefegbuche ben Obfibaumbefigern bie fofortige Bertilgung ber Schablinge aufzugeben.

Die Bertilgung ber Ringelipinnerraupen erfolgt burch Berftorung ber in ben Aftgabeln befindlichen Gefpinnfte, mas besonders jur Morgenfruhe, wo die Raupen fich am Stamm ober in ben Mitgabeln in Rlumpen befinden, ju geicheben bat. Auch mittelft Rauperfadeln ift eine erfolgreiche Befampfung

Die Gespinnstmotten werden burch Abichneiden und Bernichten der Gespinnfte und mittelft Raupenfadeln befampit; babet ift gu beachten, bag feine Raupen entichlupfen, ba fich biefelben bei Berührung bes Geipinnftes raich an einem Gaben gur Erbe laffen. Die gesammelten Gespinnfte find jogleich zu verbrennen.

Die Geldhfiter haben die richtige Ansführung ber Befampfungemagregeln gu fontrolliren.

Biesbaden, ben 18. Juni 1993.

Der Ronigliche Landrath: bon bergberg

Bird beröffentlicht mit dem Angufügen, daß auch dies. teits jur Bernichtung ber Schadlinge hiermit aufgeforbert

Biesbaden, den 7. Juli 1903. Der Oberbilirgermeifter. In Bertr. : Dr. Gdola.

Befanntmachung.

Die am S. Inli b. 38. im "Rabengrund" und , Entenpfuhl" ftattgefundene Grasverfteigerung ift genehmigt worden und wird bas erfteigerte Gras gur Ginerntung hiermit überwiefen.

Die Steigpreife muffen innerhalb drei Tagen bezahlt

Biesbaben, ben 14. Juli 1903.

5171

Der Magifirat.

Befanntmachung.

3meds Berftellung der Fahrbahn in der Modbacher= itrafe por dem Reubau Runge bon der Alexandrajtrage aufwarte wird der Feldweg bajelbft auf die Dauer ber Arbeit bom 14. Juli er. ab für Fuhrverfehr gefperrt. Biesbaben, den 11. Juli 1903.

Der Magiftrat.

Ausgug ans ber Stragen : Boligei: Berorbunug bom 18. September 1900.

Berfehr in der Rochbrunnen:Anlage.

1. Rindern unter 10 3 ihren ift ohne Begleitung ermachfener Berjonen, Rinderwarterinnen jedoch, die fich in Musübung ihres Berufes befinden, überhaupt ber Mufenthalt in der Rochbrunnen-Unlage und der Trinthalle dafelbit

2. Berfonen in unfauberer Rleidung, ferner folchen Berjonen, welche Rorbe ober Traglaften irgend welcher Art mit fich führen, ift ber Aufenthalt in der Rochbrunnen-Unlage und Trinthalle, fowie der Durchgang burch die Anlage nicht geftattet.

3. In der Beit vom 1. April bis 1. November ift bas Rauchen in der Rochbrunnen-Anlage bis 9 Uhr Bormittags

4. Das Mitbringen bon Sunden in die Rochbrunnen-

Unlage und Trinthalle ift verboten. 5. Bahrend ber Brunnenmufit barf die Berbindungs. ftrage zwijden Taunusftrage und Krangplat mit Fuhrwerk jeder Urt nur im Schritt befahren werben.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, 1. April 1903.

Der Magiftrat.

Befauntmachung

auf Grund ber Strafenpolizeiverordnung bom 19. September 1900.

Rinbern unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung erwachsener Berjonen befinden, fowie Dienftboten ober Berfonen in unfauberer Rleidung ift die Benutung der in ben öffentlichen Unlagen und Stragen aufgestellten Rubebante, welche die Bezeichnung "Kurverwaltung" ober "Stadt Biesbaden" tragen, unterfagt. 4875

Wiesbaden, ben 4. Juli 1903.

Der Magifirat.

Befanntmachung.

3m Saufe Roonftrage Ro. 3, linfs 2. Stod, ift eine Bohnung, befrebend aus vier gimmern, Rache, Speifefammer, Babegimmer, 1 Maniarde, fowie zwei Rellern jum 1. Oftober b. 36. gu vermiethen. Rabere Ausfunft im Saufe Gingang rechts, 1. Stod,

fowie im Rathhause, Bimmer Ro. 44, mofelbft auch Offerten bis späteftens 1. August b. 38. abzugeben find. Biesbaden. ben 14. Juli 1903.

Der Magistrat.

Befanntmachung.

Es wird hiermit wiederholt darauf aufmerfam gemacht, baft nach & 12 ber Accife. Ordnung fur die Ctabt Biesbaben Beerwein-Brodugenten des Stadtberinge ihr eigenes, 40 Liter überfteigendes Erzeugniß an Beerwein unmittelbar und langftens binnen 12 Stunden nach der Relterung und Ginfellerung ichriftlich bei bem Accifcamt gu beflariren haben, widrigenfalls eine Accifedefraudation begangen wirb.

Biesbaden, den 13. Juli 1903. 5143 Stabt. Meeife Mmt.

Befanntmachung.



Die ftadtische Fenerwache, Reugaffe Rr. 6 ift jest unter 2995 an bas Ferniprechamt babier angeschloffen, fodag bon jedem Telephon-Unichlug Melbungen nach der Generwache erstattet werden tonnen. Bicebaden, im April 1903.

602

Die Brandbireftion.

Befanntmadung.

Aus unferem Armen-Arbeitshans, Maingerlandftrage 6 liefern wir von jest ab frei ins Sans: Riefern-Mugunbeholg.

geschnitten und fein gespalten, per Centner Dt. 2.20. Gemifchtes Mugundeholg,

gejdnitten und gejpalten, per Centner Dit. 1.80. Bestellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bormittage projden 9-1 und Radmittage gwijchen 3-6 Uhr entgegengenommen.

Biesbaden, ben26. Januar 1902. Der Dagiftrat

Stadt. Bolfsfindergarten (Thunes-Stiftung).

Gur ben Bolfstindergarten follen Sofpitantinnen au-genommen werben, welche eine auf alle Theile bes Dienftes fich erftredende Ausbildung erhalten, jo daß fie in bie Lage tommen, fich fpater als Rinbergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt gu verichaffen.

Bergütung wird nicht gewährt. Anmelbungen werben im Rathhaufe, Simmer Ro. 12, Bormittage gwijchen 9 u. 12 Ilhr, entgegengenommen Biesbaben, ben 19. Juni 1902.

Der Magiftra.

Fremden-Verzei chniss vom 16. Juli 1903. (aus amtlicher Quelle.)

Alleesaal, Taunusstr. 3. Brocker, Krefeld

Belle vue, Wilhelmstr 26 Brambach m. Tocht., Newyork Lewin m. Fam., Chicago

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Schacke, Landau

Block, Wilhelmarasse 54. Bergmann m. Fr., Petersburg

· 7 wei Böcke. Häfnergasse 12 Schrinner, Mans b. Bohrau Meixner Fr., Frankfurt Braubach, Saaigusse 34

Heise m. Fr., Höxter Klein, Köln Fricke m. Sohn, Goslar Danlheim, Taunusstr. 15

Rosenthal, Bochum Deutsches Haus, Hochstätte 22 Schmucker, Mühlhausen Jung, Ahlbach Schmiedel, Mühlhausen Schoppeley Frankfurt

Dietenmühle (Kuranstalt) Basedow m. Tocht., Hamburg

Einhorn, Markistrasse 30 Gillessen Krefeld Wolf, Krefeld Girmes, Friemersheim Blusken, Krefeld Hanck, Nürnberg Semler Pirmasens Faust Hannover Dressler, München Sauerbann, Mannheim

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse

Hergarten, Köln Müller, Halle Puppendick, Frl., Halle Cahen, Köln Becker, m. Fr., Rudolstadt Peetz Fleusburg Wolff, Köln

Englischer Hof, Kranzplatz 11

Heymann, Newyork Rowald Fr., Mainz Hartradh Fr., Trier Laub m. Tocht., Trier

Erbprinz, Mauritiusplatz 1 Aschenbrenner, Mülheim Sturtevant m. Fr., Leipzig

Hotel Fuhr Geisbergstr. 3 Shale, Berlin

Dr. Gierlich's Kurhaus Leberberg 1 Russell, Recklinghausen

Gifiner Wald, Marktstrasse Marcus, Köln Klopf, 3 Frl., Kottbus Foerster, Köln Rosel, Hannover Neuberger, Frankfurt Magout m. Fr., Luttich Poisket m. Fr., Glous Chur, Berlin Unverzagt, Hamburg piefer, Nürnberg Cohn m. Fr., Köln Jacoby 2 Hrn., Berlin Lang, Bad Kreuznach Menk, Remrod Sonnenfeld, Köln Menk, Chicago Koller, Wien Weitzenkorn, Giessen Megow m. Tocht., Stettin Bofinger, Stuttgart Salinger, m. Fr., Solingen Graichen, Leipzig Eisemann, Heilbronn Hornung, Frankfurt Frankenberg, Offenbach Lauks, Buchholz Menningen, Ransbach Wolff, Köln Almann m. Fr., Hordel Cahn, Halle Cahn, Berlin

Hahn. Spiegelgasse 15, Robloe, Berlin

Happel, Schillerplatz 4 Baer m. Fr., Lübeck Weyers, Leipzig Nikodemus m. Sohn, Herborn Hochwald, Wien Hähndel, Berlin Kalle, Berlin Bergmann m. Sohn, Hamburg

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz, L Moumann Andernach Devadder Britssel wan Lint Brüssel

Kaiser Friedrich Nerostrasse 35-37 Schröder, Frankfurt Troch Fr., Hahnstätten Grünike m. Mutter, Essen

9lr. 164.

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad) Frankfurterstrasse 17 Merzbacher, Frl., Nürnberg Kohn, Fr., Nürnberg Cooper, England

Karpfen. Delaspéestrasse & Meier Frl., Würzburg Kuhn, Köln Nechel m. Tocht., Erfurt

Kölnischer Hot. Kl. Burgstrasse Haas m. Fr., Kirn Büdgen Frl., Mülheim

Kranz, Langganes 50. Renz, München

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10 Roth, Niederrad Bergqvist Stockholm Bergvist, Stockholm

Krone, Langgasse 36 Wehr, Schweinfurt Schtissler, Fr., Chemnitz

Metropole.u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8 Steinmann, Barmen Mundt, 2 Hrn., Newyork Evard m. Fr., Brüssel van Haagen m. Fr., Arnheim Lang, Nürnberg

Minerva, Kl. Wilhelmstrasse 1-3 Cortz, M.-Gladbach

Hotel Nassau (Nassauer flof), Kaiser Friedrichplatz & Fuchs, Fr. m. Tocht., Newyork Shell m. Fr., Newyork

Nerothal (Kuranstalt) Nerothal 18 Rotteveel Frl., Seist

Noanenhof, Kirchgasse 39-41 Koch, München Rosenlehner, München Weisemüller Fr. m. Tocht., Ber-Marx, Frl., Eitorf Franke m. Fr., Siegburg Haberland Berlin Hein, Stuttgart Goldschmidt, Frankfurt Mörtzsch, Chemnitz Behr, Nürnberg Löblich m. Fr., Würzburg Thurn, Schalke Frankenberg Kassel Herringer, Frl. m. Schwester, Brentges m. Tocht., Köln

Oranien, Bierstadterstr. 9 Gradweil m. Fam., Berlin de Osa, Fr. m. Bed., Paris

Pariser Hof, Spiegelgasse 9 Sondermann, Przyborowko von Linstow Fr., Hamburg Albrecht, Jarmen Fhienemann Halle

Petersburg. v. Daschkoff Fr. m. Bed., Petersburg Halaidgoglo m. Fr., Odessa Frantzen Fr. m. Sohn, Petersburg

Pfalzer Hof, Grahenstrasse 5. Stern m. Fr., Berlin Schäfer, Frl., Kassel Schlöter Frl, Ems Günther m. Fr., Koblenz Merker m. Fr., Frankfurt

Promenade-Hotel. Wilhelmstrasse 24 Gangeler m. Fr., Utrecht Nupsench m. Fr., Zutphen Husse m. Fr., Antwerpen Hinlöpen m. Fr., Zutphen

Zur guten Quella, Kirchgasse 3 Jaenichen, Berlin Hergt, Berlin Trottner, Kysitz

Quellenbof. Nerostr. 11 Rosenbaum, Barmen Imhoff, Barmen Peter, Marburg-Berndt, Kätzschenbroda Israel. Neneersdorf Kiessling, Nengersdorf Clemenz Nengersdorf Bauer Frl., Vogelsberg

Reichspost, Nicolasstrasse 16 Krell, Berlin

Oestergaart m. Fr., Berun Mohr m. Fr., Lorch Klein, Mühlheim Lucas m. Schwester, Glogau Günther, Posen Sprickerloff Bremerhaven Haupt, Chemnitz Flemming, Chemnitz Unger, Elberfeld Hecht m. Tocht., Berlin Stern, Berlin Wartenberg, Berlin

Rhein-Hotel. Rheinstrasse li Humperdinck Posen Grieshahn m. Fr., Haag Andrews, London Harding, Preston Lichtenauer, Darmstadt von Dostojensky, Petersburg Wynberg m. Fr., Amsterdam Chesley m. Tocht., Washington Bennhop, Fr. m. Fam., Arnheim Grieshahn m. Fr., Haag

Hotel zum Rheinstein Taunusstr. 4. Bendermann m. Fr., Berlin

Hotel Ries. Kranzplats Genis Fri., Amerefoort Genis, Amersfort Beier, Neumarkt

Ritters Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45 Schwarz, Stuttgart Schneider, Iserlohn

Romerbad, Kochbruunenplatz 3 Jork, Dresden Hauffe, 2 Frl., Torgau Hauffe m. Tocht, Canitz Würker, Greiz Tonn, Nakel Wolff, Fr., Bromberg Fioratti Fr., Beuthen

Rose, Kranzplatz. 7, 8 und 9, Selsser m. Bed., Wurzburg Ross Winans, Baltimore

Goldenes Ross, Goldgasse 7 Leiger, Frankfurt Lewinsohn, Fr., Berlin Wenz, Bremricher Hof Mascher, Hanau Weber, Haiger

Weisses Ross, Fochbrunnenplatz 2 Katerbow, Fr., Friesack Repeke, Fr., Wusterhausen Hentschel, Fr., Leisnig Hentschel, Leisnig Zietsch, Sömmerda Köppelmann Fr., Hamm

Hotel Royal, Sonnenbergerstr. 20. yon Seebach Karlsruhe Wessel, Rotterdam

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3. Rosenberg, Düsseldorf Spair, Amsterdam

Schützenhof, Schützenhofstrasse & Schmidt, München Topp m. Fr., Soest Kupke, Fr., Alf Koethe Mengeringhausen

Spieget, Kranzplatz, 10. Fabisch, Fr., Göttingen Schönthal, Fr., Offenbach Stückgold, Berlin Adler, Fr., Petersburg nme, Fr., Hanau Fink, Fr., Hanau

Zum goldenen Stern Grabenstrasse 28. Stauch, Schmöllen

Tannhlluser, Bahnhofstrasse & Roth m. Fr., Ludwigshafen Goerich m. Fr., Krefeld Schulte, Rathenow Brehler, Köln Hütsch m. Fam., Grossenbach Barth Köln Saalborn, Fr., Berlin Herrmann, Berlin van der Tack, Nantes Vollmer m. Fr., Eransalle Drolshagen Rheydt Hess, Heidelberg

Taunu. Hotel, Rheinstrasse 16 Wengler Hannover Tretzhans Berlin Scholz, 2 Frl., Braunschweig Huber m. Fr., Amberg Jones Frl., Newyork Goldstein m. Fr., Amsterdam Kutnow Newyork Voss m. Fr., Hamburg Roegiers, Gand de Ridder Temensen Hermersdorff Beriln Steurich m. Fr., Libau Hinrich, Fr., Berlin Diestelmann m. Tocht., Ham-Kolmergut 2 Hrn., Strassburg

Altmann m. Fr., Saalfeld Hermersdorff Frl., Trier Tholens, Temenzen Paut, Paris Schmidt m. Fr., Nottingham

Union, Neugases ? Haberstroh m. Fr., Windsheim Stang m. Fr., Nürnberg

Victoria, Wilhelmstrasse I Bugogne Fr., London Fletscher, Fr., London Laufenberg, Fr., Mülhelm Rabe, Köln Sträter m. 2 Tocht., Rheine Pelgram Frl., Newyork Magnus m. Fr., Breslau Luhrmann, Cincinnati Slater, Sheffield Lewin m. Fam., Chicago Frame, Fr., Queenstown Piremali, London Frame Queenstown Moors, Los Angeles Hickey Frl., Los Angeles Stinson, Anna Weeber, Brooklyn Brown, Brooklyn Brown, Fr., Brooklyn Pelgram, Fr., Newyork Brown, Brooklyn Luhrmann, rl., Cincinnati

Vogel, Rheinstrasse 27 Rosenberg, Ems Grundlaus, Ems Cordes, Holbeken Nurrenbroy Dayton Brander m. Fr., Düsseldorf Kremilkeer, Wien Werner m. Kind, Usingen Albach m. Fr., Amsterdam Becker m. Fr., Strassburg Meimans m. Fam., Lodz Brassard m. Fr., Hilden

Luhrmann, Cincinnati

Wright, Braidentown

Pelgram, Frl., Newyork

Luhrmann, Fr., Cincinnati

Wright, 2 Damen, Braidentown

Weins. Bahnhofstrasse 7. Römer m. Fam., Barmen Barth, Köln Cramer, Darmstadt Schmitz m. Fr., Radevormwald Kütz, Düsseldorf Borstendorff 2 Hrn., Schöneberg Luitolf Strassburg

Westfälischer Hof, Schützenhofstrasse 3 Keeppe Fr. m. Tocht., Czarnikau Degrace Fr., Huy De Gruyter Vogelensang Schulmeister, Dresden Kupsch, Kolmar Bruch, Frl., Call Wassermann, Call Hauffe, 2 Frl., Torgau Tod m. Sohn, Hagen

In Privathausarn: Pension d'Andrea, Leberberg 5 Werkmeister m. Fr., Charlottenburg

Pension Anglaise Paulinenstr 1a Me. Nair Ipswich Mc. Nair Frl., Ipswich Hackett, Fr., Irland Flinsch, Fr., Darmstadt Srant m. Fr., England Ben'rel m. Fr., Kassel Palcke Frl: Königsberg Pension Böttger

Mainzerstrasse 2 Bogalubsky Petersburg Burgatr. 3 Post, rl., Stettin Kitzeky Frl., Stettin Gr. Burgstrasse 14. ven Radonsky, Stargard Villa Carmon, Abeggstr. 5 Lahmert m. Fam., Lodz

Pension Frank Nicolasstrasse 3 von Budzissewski, Breslau von Rychtowski Posen Pension Herma, Taunusstr. 55 List Fr. m. 3 Kind., Moskau

Roppert, Frl., Moskau Christl. Hospiz L. Rosenstrasse 4.
Müller Frl., Braunschweig
Bocke, Frl., Riga
Hoffmann Frl., Woldegk
Miltz, Fr., Sobernheim Evangel. Hospiz,

Emserstrasse 5 Passavant, 2 Frl., Michelbach Mitge, Fr., Berlin Rettig, Frl., Rehdenick Umberg, Stiegel Muller m. Fr., Stiegel Villa Melitta,

Elisabethenstrasse. Loch Mainz Beekmann m. Fr., Berlin Nerostrasse 11. Stern, Fr., Berlin

Nerostrasse 28L

Lewin m. Fr., Frankfurt Wirz m. Fr., Essen Pension Reuter, Nerothal 23. Koch, Frl., Neuweissensee

Röderstrasse 41. Mehl, Wansan Villa Roos-Rupprecht Sonnenbergerstrasse 12 Konoff Fr., Saratow Skehajoff Fr., Saratow

Priv. Hotel Silvana, Kapellenstrasse 4. Fulda, St. Goar Stiftstrasse 12. Wildenhahn Fr. m. Tocht., An-

naberg Taunusstrasse 51 Gempp, St. Louis

Villa Teresina Frankfurterstrasse 16 Wahler, Düsseldorf

Villa Victoria. Sonnenbergerstrasse Harrison m. Fr., Philadelphia Osmond Fr., Philadelphia Bassett Normal

Mc. Laughlin m. Fr., Philadel-Pens. Kaiser Wilhelm Graf Taufkirchen, Augsburg

von der Heiden, Hilden von Hirsch, Fr., Essen

Augenheilanstalt für

Kunz, Niedergladbach Weinbach Niederlahnstein Harz, Höchst Haas, Barbara, Kümmelsheim Hempele, Okriftel Weber, Lina, Niedershausen Langschied Elisabeth, Birlenbach Wirth, Rückershausen

König, Magdalene, Niederwalluf Hankammer, Wilhelmine, Necs-

Befanntmachung

Das gur Beit von herrn Grit Gaertner benutte an ber Alleejeite ber Bilhelmftrage gelegene photographifche Mielier, foll ju gleichem ober abnlichem Bwede ab 1. Oftober 1908 junadit auf bie Dauer von 5 Jahren nen verpachtet werben. Refleftanten wollen ihre Angebote unter Angabe bes jahrlichen Miethpreifes bis fpateftens Montag, ben 20. 3nli be. 38., Bormittage 10 Hhr bei ber unterzeichneten Bermaltung, mofelbft auch die naberen Bedingungen eingesehen werden fonnen, einreichen. Freie Babl unter ben Reflettanten ohne Rudficht auf Die Sobe bes Bachtgebotes bleibt ausbrudlich porbebalten.

Wiesbaden, ben 1. Juli 1903.

Städtifche Antverwaltung,

Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 18. Juli 1903, Abends 8 Uhr: DOPPEL-KONZERT

des städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapelimeisters Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner

Künstler-Waldhorn-Quartetts

der Königl. Kammermusiker Herrn Miepfel, Mellner, Ehrhardt. Unger vom Königlichen Hoftbeater in Hismover unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Hrn. Berth. Richter, Herzogl. Kammermusiker von der Hofkspelle in Braunschweig. Eintritt gegen Jahres Fremdenkarten, Saison-Karten Abonnements-Karten für Hiesige, oder gegen Tages-Karten zu

Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorsuzeigen.
Bei ungeeigneter Witterung findet das Konzert im grossen
Saale statt. In diesem Falle Eintrittspreis: 1 Mark.
Städtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden. Bei aufgehobenem Abonnement: Mittwoch, den 22. Juli 1903, ab Abends 8 Uhr:

(nur bei geeigneter Witterung) Grosses Gartenfest. Ab 7 Uhr bleibt der Garten nur für Gartenbesucher reservirt, DOPPEL - KONZERT.

Illumination des Kurparks. Grosses Feuerwerk

Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker Nachfolger, Herr Adolf Clausz, Wiesbaden. Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause.

Eintrittspreis: 1 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Eine rothe Fahne am Kurhause zeigt au, dass das Gartens fest bestimmt stattfindet.
Städtische Kur-Verwaltung.
Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10⁸⁷, Kastel-Mainz 11⁸⁸
Rheingau 11⁸⁸, Schwalbach 11⁶⁰.

Befanntmodung.

Anläglich einiger als unbegründet gurudgewiejener Befdwerben werden die Berren Intereffenten barauf aufmerts am gemacht, daß für an und für fich accijebflichtige Begenstände mit Rücksicht auf deren auslandischen Uriprung Befreiung von der Accifeabgabe auf Grund vorgelegter Bolls quittungen oder golle und fteueramtlider Beicheinigung felbite berftandlich nur feweit gewährt werden fann, als der Rache weis der Identitat ber bier einguführenden mit ber an einent anderen Orte verzollten Baare ungweifelhaft geführt ift. Dies fer Radgweis fann in ber Regel uns insbesondere bei allen Bagten, welche nicht an einem Grengorte bergollt und bon bort aus in unmittelbarem zeitlichen Aufchluffe an die Bersollung in ununterbrochenem Transport hierher befordert trorben find, nur dann als erbracht angeseben werden, wenn die betreffenden Baaren mit gollamtlichem Berichluffe bier eingeben.

Bur bie Berren Intereffenten burfte es fich baber gut Bermeibung von Beiterungen empfehlen, bei Beftellung ausländischer Baaren ber in Frage ftehenden Art gu berlangen, bag biefelben bier am Blate bergollt werben, mas ber Abjender dadurch erreichen fann, daß er dem betreffenden Brachtbrief etc. ben Bermert "gur Bergollung in Biesbaben"

beiffigt, Wiesbaben, ben 24. April 1903.

Der Magiftrat.

Borftebenbe Befanntmachung wird gur Beachtung burch bie Betheiligten veröffentlicht.

Wiesbaben, ben 27. April 1903.

Stabt. Accifeamt.

Befanntmachung. Bir bringen gur biffentliden Rennenig, bag bie fefige-

fetten Bludtlinienplane nur Dieuftage und Freitage mubrend ber Bormittage Dienftftunden im Bermeffungs. bureau, Rathhaus Bimmer Rr. 35, gur Ginficht ausliegen. Wiesbaden, ben 20. Juli 1902.

Der Magiraftt.

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Interellenten in unlerer Expedition grafis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchäftsfrokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Str. 164.

Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchenflichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inlerate 5 Pfennige pro Zelle.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Roftenfreie Beichaffung von Mieth. und Raufobjeften aller Mrt.

Wohnungs Gesuche

Rinbert. Chepaar fucht g. Ott, e, 2. Bim. 2B. m. fl. Ctall. Off. m. Preis u. H. J. 4716 Grp. 4716

1 Wohn, 3 gim. u. Bubeber p. 1. Oft. v. fl. Fam. gei Preis bis 400 M. Off. u. F. Z. 20 an die Erp. bs. Blattes. 3810

Mlleinft. beff. Dame fucht herrn ob. Dame, um größ. 2Bobn. gemeinfam gu miethen. Geff. Dff. u. E. H. 44 a. b. Erp. b. Bl. 5184

Vermiethungen.

7 Bimmer.

21 beifsaller b9, EdeRail Griebr .. 7 Bim. sc. auf 1. Oft. er. 3. bin. Angufeben Bim. 11-1 Ubr. 969

Emferfte. Rir. 8, Wohnung von 7-8 Bim., Ruche u a. Bub. a. 1. Oft. 3. vm. Befichrigung b. 3-5 II. Rachm. 4185

Gerichtoftr. 8, 8. Bebohnung, 7 Bimmer, reicht, Bubehor, nen bergerichtet u. b. Reng, entipr auf fof. (auch ipat.) bill. 3. v. 668

Serrichaftliche Bobnung. 3u feiner Gtagenvilla (Sumboid-ftrage 11) ift bie ganglich neu ren. Bart. Bobn., beft, aus 7 Bim., Babes, Ruche u. reichl. Bubeb. nebft berrl. Barten u. Gartenb. p. fof. o. fpater & Breife v. Mt. 2400 pro anno gu berm. Gieftr. Bicht u. Gas in allen Bimmern. Beficht. tagt. v. 11-1 Uhr Mittags. Rab. Dumboloftr, 11, 2

Raifer-Briedrich-Ring Ro. 40 ift eine ichone 7-3im. Wohnung im 3. Stod, ber Reugeit entip., per 1. Ottober gu verm. Rab.

Moripfrage 29 ift bie von mir innegeb. Barterrewohn., befteb. aus 7 Bim. nebft Bubeb. auf 1. Oft. 1903 gu berm.; bie-felbe fann aud geibeilt ale 5.8... Bobn u. 9.8im. Bobn. (lepiere f. Bureau febr geeignet u. befonberen Mbicht.) perm. werben. Eingufeb. nur Borm. 11-12 Uhr.

28. Rimmel. Rheinstr. 9,

7 Bimmer mit Balton, Bab, Ruche und Bubehör, Gas u eleftr. Sicht, im 3. Stod, fofort ober 1. Dis ju verm, event. auch möblir

to

g,

Ett

m

et

te

Schützenstr. 5

(Ctagen Billa), mit Daupt. u. Rebentreppe, pornehm. Ginrichtung, Bimmer, mehrere Erfer und Battons, Diele, Babegimmer, Ruche und reicht. Rebengelag, fof, ober fpater gu vermietben. Rab. baf. u. Schüpenfir. 8, Bart. 8720

6 Bimmer. 21 boffsaue 25, Bart, 6 Bimmer, Babrgim. u. reichl. Bubeh., Gartenvenunung, fof. ob. in Rab, baf. 1 St. b 1029

in Rab, bat. 1 St. b 1029
Schane 6-Bimmer-Bobnung m. reichlichem Bubeber, Balton, Gortenbenunnng, in Billa an Gortenbenunnng, in Billa an freier Lage mit berri. Ansficht biffig gu bermiethen. Bu befeben Bierftabter Bobe 3, Dochp. 8108 Dambachthal 34 (ichonfte Boge).

Bub., Beranba, Garten u. Bartengimmer ic., per gleich gu um. Rab. Dambachthal 89, 1 St. 2722

Getheftr. b, Bart. Boun. v. 6 Bummern, Babegim., Rache, 2 Mani. u. Bubehor per 1. Oft,

11 bermiethen. 4669
Raifer Friedrich Ring 74 ift die berrichoftl. Bart. Bobn., 6 3., Bab u. reicht Bubeh, auf gleich o. pater g. om, Rab, baf. 6936

Rirchgaffe 47, 2, Bobnungs Bid, ift eine Wohnung von 6 Bim., 2 Babes, Ruche, eprifetammer, 2 Mani. u. 2 Reffern a. fof. ob. fpat. g. pm. Auf Bunich fann noch ein gr. Grtfp. Bim, bagu gegeben werb, Rab, beim Eigenth. D. Jung

Dicolasfit. 23, 3, 25chnung pon 6 Bin, nebft Bubebor per 1. Oft. ju vermiethen. Rab.

3m Renban Rabesheimerftr. 14,

Gde b Rauenthalerftr., (verl. Abelheibftr.), find hachbert-ichaftl, ausgeit. Wohn, a 6 geraumige Bim. m. Erter, Beranda ob. Baltone, Ride, Bab u. reicht. Bubeb. auf fof. oder fpater gu berm. 3m Saufe befinden fich: Baupt. und Rebentreppe, Berf.-Mufgug (Bift), elettr. Lichtant, Gasteit, für Licht, Roch. u. beiggwede, Telephon-Anichlug, Remife für Automobile. Rateres bai. 4880

veri. Abelhaibfir, find boch-berrichaftl, ausgeft. Wohnung, v. 6 8. m. allem Comf. u. reicht. Bubeb, per Oft. ob. fofm gu bin. Maberes bafeibft.

21n ber Ringtirche 7, St. 6 3., Bab, 3 Balt., Gas, eleftr., Licht, reichl. Bubeb., eb. un. Garten gu berm. Rab, baf. 4780

5 Bimmer.

Melbeibftr. 84 am Ring, Bort., 5 Bim., Ruche u. Bubebor, Bab w. per 1. Oft. ju bin. Rab.

21 ibrechtitr. 44, 2, Er, in rub. banfe, 5. Bim. Bohn. m. Bab u. Bub, auf 1. Dit. ju bin Rust. 1. Et. o. Burean Orb. 1639 21 bolfdailee 49, 1. Et., 5 gr. 3im. m. Bubeb., Balf., Bab, Speifet., Roblenaufg., Betanba a. 1. Oft. ju verm.; besgt. eine Bobn. in 3. Et. auf fof. Aust. baf. Bart. Bernip . No. 2548. 5212

5-Bimmer-2Bohnung, mit allem Comfort ber Reugeit entipr. p. 1. Oft. git om. 3302 Bismardring 3.

Bismardring 22, 2 Gt., o Bim. Die fammtl. Jubes a. l. Ott. 1903 zu verm. Ras. Dismard-ring 24 1 St. l. 7334 Bismard King. 40, Ede Wen-endfir., Bohnung im 1. Stod,

pon 5 Bim., Bab (falt n. marmes Baffer) und fammtl. Bubes. auf 1. Oft. gu berm, Ras. B. 4648

Bulomit. 2, Edvaus, neu er-Reugeit entipt. einger, gefunde freie Lage, Rabe b. Balbes, gleich o. 1. Oft. 3. um. Rab. b. Roll. 1357 2. Etoge rechts.

Denbau Dremperbenitraße 10, bocheleg, berricatt. 5.Bim. Bobnungen mit Erfer, Baltonen, Bab u. Roblengug, elette. Bicht, Bas und reichl. Bubebor auf 1. Oftober ober etwas früher ju vermirthen, Rab, baj, ob Baubureau pd. Mimus, Bulowftrage 9,

Parterre. 4982
Serberner, 25, 3. Er, jahne ruh.
Bobn., 5 Bim., 2 Balt.,
3 Mani., Barmwofferl., Bab,
Kobienaufs., veggugeb, jof. ob.

Gleg. möbl. Wohnung, Sochp., in fi' Billa, i. beit. Rur-viertel, ich. ichatt. Barten, 5 Bim., Ruch. u. Dienerichaftegim, u. f. m., für einige Monate mit Silber, Baiche u. f. w, ju verm, Anguf. Borm. 10-12, Rachm, 2-4 Uhr Grantfurterftr. 26.

Emferftr. 52, Billenban, gange Etage mit 5 Bimmern, Ruche, Bab, elettr. Licht, Gas ac. Alles ber Rengeit entiprechend u. Salteftelle ber eleftr. Babn, per 1. Ottober cr., auch früher, Bu erfragen baf, ob. Gerobenftr. 31, B. 4267 ETENET GUEST

Smierftr. 54, 5 Bimmer nebft fammti. Bubeb., b. Rengeit entfpr., elettr. Bicht. Gas, Bab sc., per 1. Dft. er., and fruber, Bu er-fragen bafeibft ob. Seerobenftrage 31, Part.

(S eisbergftr. 5, 2, e. 2Bobn. 5 3. nebft allem Bubeb, p. 1. Oft. ja berin. Bu erfr. bon 10-12 ob. 9-4 Ubr 2. E.r. 8276 Sabnftrage 20, ich, b, Bimmer-Bobnung nebft Bubebor (2. Etage) Wegguge balber a. fof. ob. 1. Oft. ju verm. Rab. Bart, 30:4

Dubesbeimernt. 11, veri, Abel-beibftr., find berrichaftliche Wohnungen von 5 Bimmern mit Tentralbeigung gu vermiethen, Rab. baf. im Banbureau, Cout. 8107 Seerobenftr. 2 tft bie 2. Etage, Bad, Ruche, Mani, und Ruche auf 1, Dir. oder früher gu berm, Rab.

23 alluferftr. 12, nachft Raifer-5 Bim, m. reicht. Bubeb., b. Reug. entipr. einger., ju berm. Rab. bai. u. Berberftr. 4, Bart, 1. 3824

bafelbit Bart.

23 ortbitr. 5, 1 St., Salteft. b. Stragenbahn, 5 Bim. nebft Bubeh, in rub. Saufe auf 1. Oft. ju berm. Rab, Bart. 4347

Biethenring 4

find berrichaftl. 5.Bimmer Bobn. mit Bubehor, Roch u Leuchtgas, eleftr. Bicht, Ralte und Warmmafferaniage per fofort ob, fpater gu verm. Rab. baf. Part. 4803

4 Bimmer

21 beibeibfte, ift eine Bohnung (Gutfeite), 4 gr. Bim., Balt, alles ber Reng, entipr, auf fof. ob. fpat. g. berm, Rab. Abelbeid. ftraße 79, 1 Stod.

Dambachthal 6, 2, Wegguge Daiber fcone 4-Bim. Bobn. mit reicht Bubebor fur 800 Mt. an rubige Bente per fofort gu verm.

Meubau Dreiweidenftr. 10, bod-elegante herricaftl. 4 8im. Bohnungen mit Erfer, Baltonen, Bab. u. Roblengug, elettr. Bicht, Bas u. reichlichem Bubebor auf 1. Ottober ober etwas früher gu vermiethen. Rab, bafelbit ober Baubureau och. Agmus, Bulowftrage 2, Parterre.

Denbau, Donbeimerftr. 574 geit entipr., auf fofort gu om.

2027
2 4-Bim. Bobbeimeritt. 57, 3- u
entspreichend, per 1. Ott., event. auch früher gu vermiethen. Rab. bafelbit.

Deuban Dopheimeritt, 69 3- u. 4 Bimmer-Bohnungen, ber Reug, entipr., auf gleich ob. fp. 3. bm R. i. B. b. Roffel. 3026

Emferftr. 54, 4 Bimmer nebft fammtl. Bubeb., b. Rengeit entfprechenb, eleftr. Bicht, Gas, Bab tc. per 1. Oft. er., auch früher. Bu erfragen bal, ob, Geeroben. ftrage 31, Bt. 4269 STREET, STATE OF THE PARTY NAMED IN

Serberift. 15, icone 4. u. 3. 3.28. m. Balt, Bad u. reicht. Raffer Friedrich Rg. 4 gu vm.: Bobegimmer ufw. Rab. 1 Sc. 4205

Quremburgplat 3, 3 L ift eine ichone Bohn., 4 Bim., weg-gugshalber auf 1. Oft., eventi. fruber ju vm. (Preis 800 Dt.) 4016 Mengergaffe 18 (Nenb.) 4 3., Rube n. Bubeh. ju verin. Rab bei & Baum, Graben-

92 4 Zim.-Wohn, per 1. Juli 2. vm. Rob. bafelbit. 8671

Riehlitrage 17 find 2 Bobnungen, je 4 3im, in 2. Et. auf gleich oo, fpat, ju bm. Mab Riebiftrage 17. 1. Et. 8549 Riebifit. WZ, nacht d. Raifer. 4-Bim Bobn., ber Reugen ent. fprechend eingerichtet, 3. mm. 8734 Rubesheimerfir 11 (peri, Abeiheidfte.) eine 4.3im. Bobn. m 2, Stod ju verm, Rab. baf. im Baubureau, Conterrain, 2454

Denbau Schierfteinernt. 22, bir. am Raifer Griebrich-Ring, 4.Bim . Wohnungen, ber Rengeit entipr. ausgestattet, per fof. 3. Dut. Dab. bafeibft,

Schierficinerfir. 22, Reub., birect am Raijer. Fr. Bing, entiprechend ausgestattet, p. fofort 1. bm. Rab. bafelbit.

Scharnhoriftr u, Reubau, binter ber Bluderidule, icone, freie gefunde Lage, find icone Wohnung. pon 4 Simmer, alles ber Rengeit entipr., auf 1. Oft. ob. fpater gu

Egarnhornur. 6. gegenüber ber Bluderfcul.

find 3. unb 4.3immer Bobmungen m. Bab,Roblen" aufzug und reichhaltigem Bubebor pr. 1, Oft., event. pater ju bermietben.

Raberes Banburean, Blücherftrage 3, 1, ober bei bem Eigenthumer Fris Jung, Blatterftr. 104. 2798

Gine febr icone 4 Bimmer-Bohnung mit Bab u. f. m. Portftrage 11 im 3. Stod auf 1. Oft. g. v. Rab, baf, Lab. 4187

3 Bimmer.

Albrechtstr. 41, eine Wohnung im Oth. Bart, bon 3 Bim. m. Bubeh. und Barten. benuhung jum 1 Dft. an fleine rubige Familie gn perm. Rab. Borberbans 2. Stod. 4769

Borberbans 2. Stad. 4769 Abelheidir. 46, Milo. ig. 3-35. Wohn., Bab u. alles Zubeb. a. 1. Juli gu verm. Rab. bal bei Fr. Leicher, 2Bive, 6970.

Sopheimerfix, 83. Bieudan einaer

Gubfeite, comfort. einger. Wohn., 8 3., Ruche u. Bab nebft Bub., p. 1. Juli cr., ev. früh. 3. v. Rab. vis-a-vin, Dopheimerftr. 90. 1 Stiege

Dogbeimerftr. 85, Bel-Etage, 3 Bimmer, Ruche, Bab und Bubebor fofort ober 1. Oft. gu vermiethen. Raberes bafelbft bei Fr. Rortmann.

Emierfir. 54, 8 Bimmer, Bart., nebft fammtl. Bubebor, ber Rengeit entipr., eleftr. Licht, Bas, Bab ic., per 1. Oft. er., auch früber. Bu erfragen bafeibft ober o. Geerobenftr. 31, B. 4268

Debritt. 12 ift eine fleine S.Bint.. ft. Mani. Bohn, ju 180 Dt. auf 1. Oftober ju vermiethen. Ronis, bei Ronis, 1 Er. lints. 4585 Rbeinft, 44, 1 St., 3 gimmer, gubeb, auf 1 Oft. ju bermiethen Rab, Bart. 5199

32 oberfir. 29 im Ediaben, 3.8. Mobn. m. Bubeb, an rub. Leute, Mitermiether nicht geflattet, belegen in ber Lebrftr. Bart. Dt. 460, 1 St. 20. 480 auf 1. Oftober gu. 4607

Charnhorfiftr. 19, Ede Balom-Bimmer Bobn., ber Reugeit ein-gerichtet, per 1. Oftober ju verm. Dab. Bart.

Schwalbacherfer. 63, pr. 1. Ott. 3 Bimmer Ruche u. Bubeb. am vermietben

Saulgaffe 4, 1 Redening, 3 3. 1. Oft. 1. v. i. Sth. 1 Tr. bods. 4578 Secroben prage 6 jcone 3. Bimmer . Bohnung mit Ballon, Bab, Inbehor per 1. Juli ju verm. Rab, beim Eigentbumer m Barrenbaus,

Denb. Smierfteinernt, 22, birect am Raifer Fr. Ring, 3-Bimmer-Bobnungen, b. Reugeit entiprechend ausgestattet, p. fofort Din. Rab. bafeibft.

23 Bohnung jum 1. Oft. an rub, Leute gu berm.

2 Bimmer. Dobnung, Stallung, Butter-raum, Remife auf 1. Juli 3. verm. Rab. Marfir. 20. 919

Dothermerftr. 14 ift im Geitenvon 2 Zimmern, Ruche u. Bubeb, auf 1. Oftober gu verm. 4970

Prantenftr, 19, icone Dad-wohnung, 2 Bimmer, Ruche großer Reller im rubigen Saufe, gang für fich allein, an fleine, rub. Familie auf 1. Oftober gu verm Rab. Bart,

Sartingfir. 5, 2 8 mmer und Ruche gum 1. Ottober gu permietben.

Dengaffe 18/20, Stb. 1, eine Bohn. von 2 Bim. u. Ruche, Blasabicht, Reller an ft. Familie gu verm. Rab. Baderei. 4995

Bwei große Bim. in ber 1. Gt. an rubige Berfon, auch für Bureau paffend, per Oft, gu berm. Rab. Oranienftr. 4, 2. Blatterfir. 44, fl. Bohnung an rub., fl. Familie a. 1. dug gu vm. Rab. Blatterfir, 46. 4953 Ruche u. Reller auf 1. Oft.

1903 ju vm. Rab. Bbh. Bt. 5200 Ruche auf 1. Oft, an rub. Leute ju vm. Rab. Bart. 5149 Rheinftrage 79,

Frontfpipe, 2 Bimmer per fofort gu vermietben. 5155 Schwalbacherfte. 14, 2 burch

gebenbe Manfarben an rub. Beute fof. o. fpater gu vermietben. Rab. Barterre ober 1 St. 4894 Joj. Rentman

23 alberrage, Dobbeim, 2.3im., 20 2Bobn., fofort ober 1. Juni ju bermiethen. Raberes im Banbureau, Rheinftr, 42 23 ebergaffe 56 2 Bim, Ruche mit Jubeb, per 1. Ottober ju verm. Rab, 1 St. L. 5130

Cine Wohnung m. Wertfiatte auf ben 1. Oftober ju verm. Sonnenberg.

2 Bimmer und Ruche auf fofert gu vermiethen Blatterfrage 1.

Sonnenberg, Thaiftrage 16, ift eine 2 und 3 - Bim. Bobn. gu vermietben. 4662

1 Bimmer.

Gin froi, Bimmer auf 1 Ott. 4207 ftrage 53.

Gine Manjarbe mit Ruche und Reller ju vermiethen, 5132 Sellmunbftrage 33.

Sellmunbftraße 42, leeres Bim. 311 bm. Rob. 2 St. 4964 Sellmunbftr. 42, Zimmer, Rüche Rab. 2 St. 4435

Gin gr. beigb. Manfarbengim, in e. Billa an rub. alt. Beri. p. Rab. Roberfir, 21, 2. 9838 Perres Bimmer 3. Einftellen von Bobe n bill. ju verm. Rab. Schmalbacherftr.8, Bergolberei.4696

233 aframftr. 28 Parterre-Blummer gu vermiethen. Sim großes leeres Bimmer fofort gu vermiethen.

Bemmermauner, S, Sth. 2. Möblirte Jimmer. 21 beibeibftr. 43, 2, ein freundi,

mobl, Bimmer mit ob. ohne Penfion gu vermiethen Gine frbi, mobi, Wani, if fot, o. Frau abang. Bu erfr. Bismand. ring. 96 Parterre rechtel 4212 Bertramftr. 12, 9 r., bubfd mobl, Bimmer mit 1 ober

2 Betten gu bermiethen. Minhandiger junger Blann erb. fcones Logis Bleichftr. BB. Bbb. 2 St. linte.

Schon mobil, frbi, Bimmer gut bermiethen Dogheimerftt 21, Billa Briftol, Granffurter.

ftrafe 14, vom 2. Oft, Salon und Schlafg, ju vm. 6519 Frantfurteefte. 14, "Billa Briftol" mebl. Bimmer mit und ohne Benfon gu vermiebten. Barten. Baber.

Brei junge Beute erb. Roft und Bog. Frantenfir. 15, Sh. 2. 5175 Canibrunnenftr, 4 ift e, Baben mit Babengimmer u. Mrbeiteranme pre 1. Dit. cr. ju verm. Rab. Fanibrunneuftr. 11, Bart.

(Suffan-Abolffir. 5, 1, ein gut mobl. Baltongimmer gu bm. (Breis 18 Mt.)

Ein junger, auftanbiger Mann erhalt Roft und Logis. Rab. Bertingftr. 4, 1.

Möbl. Bimmer m. Benfion ju berm, Beleuenftr. 1. 4044 Rab. Part. 21 uftanbiger ig. Mann erbait

5122 Bermannftr. 3, 2 St. L. Diebl. Bimmer ju berm. ber Monat 90 DR., Sellmunb. ftrage 26, 2 St. L.

Gramundftr, 56, Geb, 9 Gt., erbalten 2 reinl, Arbeiter Roft unb Logis. 204

Serberfir. 2, Sta. B., g. Schiaf. Gin mobi. Bimmer gu Jabnftr. Dr. 7, Part,

Junger Mann tunn Schialiteffe erd. senreit 5185 Barterre. Sarifrage 25, 1, mobl. Man-10 Mt.) ju perm.
Stirchgaffe 52, 8 Ct., 1 bubich mbbl. Bimmer per fofort gu 4529

(But mobil Bimmer an einen herrn ju vermiethen Butfen-frage 43, 2 lints. 5050 Mengergaffe 35 (Baben) Schiaf.

Derigit. 17, 2. icon mebl. Bimmer fofort ober fpater gu permietben. 21 nit. j. Mann t. ich. Log. erb. Moribit 23, Stb. 1 r. 5081

Rengaffe 9, 3 L, erb. auft. Beute gute Roft u. Logis (wodentl. 10 DR.) auf gleich, 5102

Oranienitr. 60, 3, mobl. Bimmer, nach ber Gtrafe ju, ju berm.

Platteritt. 24, mbbl, Mani, f. 1 ob. 2 Mabd. ob. Arbeit. fofort gu vermirtben. Deriuftr. b6, Gtb. 1 St. mobl. B. an ann. Fri. gu vm. 5159 Cunge Brute erhalten Roft und

Degis, Richtftr. 4. 3. 6861

Dechiffrage 5, B. 1 i., mobt. 8.
an 1 herrn 3 bm. 3591
ein mobt. Zimmer für 16 M.
3 et. Biebiftraße 11,
3 Ct. 6179

Gin mbbl. Bimmer m. 2 Betten gu berm, Ede Romerberg u. Roberftraße, 2 St. hoch. 3967 Poderer. 37, 1, nabe Taunus. fraße, mbbl. Bim. mit 1 ob. 2 Betten ev. auch mit Benfion ju permietben. 3969

Scharnhorititr. 20, 2 St. rechts, ichon mobil. Bimmer biflig gu vermietben. 9292

9292
3 ummer mit 2 Betten zu verm.
Schlachtbausftr. 8, 3 Tr. 5057.
3 ung. anft. Mann fann Ron u
Pogis erhalten. 4632.
Schüpenbofftr. 2. Gde Lanagaffe.

Schupenbofftr. 2, Gde Langgaffe. Junge Leute erhalten Roft und Logis bei Gr. Raffn, Schierfleinerftraße 9, oth 1 r. 4470

Gut möbl. Zimmer mit Benfton von Mt. 60 an gu vermieigen. Taunusftr. 27, 1. 4920 2 anft. ig. Bente erh. Koft und u. Logis Balramftr. 25, 1. 4908

Walramft. 37 tonnen beiter Logis erhalten. 9956

Gin mobl. Bimmer p. 1. August 5949 portfir. 23, Bart f.

Portfir, 31, Sth. Bart., ft. icon mabl. Sim. ju verm. 2858 Gin freundlich mobil. Simmer mit ober ohne Beni, ju bm. 2 Et. r., Zimmermannftr. 5. 5232

Penftonen.

Emjerftr. 54, gange Brage v. 10 Zimmern nebft fammtl. Zubehar, ber Rengeit entsprechend, eleftr Licht, Gas, Bab rc., gesunde ichibne Lage, halteselle ber eleftr. Bahn, 6 Min vom Bald, per 1. Ottober cr., buch früher. Zu erfrogen aaselbft ob, Seerotenftr. 31, Part.

Villa Brandpair,

Enferfrage 13.
Familien Benfion.
Elegante Bimmer, großer
Garten. Baber.
Borguntide Ruce. 6807

Rabe Rur aus, Belet, jast mebt. Bimmer 3. vm. Bon 25-30 M., volle Benf. 80 bis 90 M. Ruranlagen, Wiesbabenerftrage 32, 588

Sübicher Laben.
2 Schaufenfter, Barenftr. 5, per
1. Juli 1903 ju verm. Raberes beim Eigenthumer bafelba. 8866

Laden

und Labenzim, m. ob. ofne Wohn., ju verm. Faulbrunnenfit. 3. Nab. bei 3 Mood, Weinheig. 6218

M. Langgaffe 7, Laben (ca. 70 b. 80 am groß) mit großen Schaufenftern preiswürdig zu vermiethen. Der Laben tann auch eb. getheilt werben; außerbem Ihnnen weitere Lagerräume abgegeben werben.

Rab Langgaffe 19. 5927

Mauritinsar. 8

ift ein fleiner Laben, eventuell mit ft. Bohnung per 1. Oft. er. ju verm. Rab bafetbit. 4651

jenftern und großem Lad nzimmer zu berm. Rab. Drogerie E. Rood Rachf, Mengergaffe b. 2961

Schöner Echladen

mit Labenzimmer in lebbafter Geschäftslage mit ober ohne Wohn, zu berm. Näh. i. d. Exp. 3751 Malofix, Nr. 2 in Dopheim, ein Laben mit Wohnung, sowie einige Wohnungen mit Len, 8 Jmmer zu verm. Näh, bei Wilhelm Michel, Friedrichstraße 8, bier.

Großer ichoner Laben eventl. mit Souterrain, Griebeich-firafie 40 (an ber Rirchanffe), neben SR. Gon ei ber, per lof. ju bermietben. Rab bei 5203 Bilbelm Gaffer & Co.

Saben, Micheisberg 15. ju vermiethen, Rab, bei heinr, fraufe, Wellripftraße 10. 4817

Doubeim. Saben mit ob. ohne Wohnung gu vermiethen. Rab, in ber Erpeb. b. Bl. 4599

The ber Rabe von Wishbaden in Ebirthfchaft in, Tanzfaal und Kegelbadn, sowie je ein Laben für Mehgerei in Colonialwaaren eingerichtet, per 1. Ott. d. Is. zu verm. Räh. Sedanftriße 3, Büreau. 3666

Werkstätten etc.

Bertramftr. 13, eine ca. 60 Q.Bir. große Wertftatte ober Lagerraum per fof. ob. fpater in berm. Rab. Bertramftrage 9 bei Diort. 5146

1 fchoner Reller mit hofraum, geeignet au fegt. Gefchattsbetrieb, per fofort gu bin. Gesberaftrage 5. 4717

97r. 164.

Gin Flaschenbierteller, wortnie in 3abren ein Plaichenbiergeich, mit großem Erfolg betrieben, por 1. Oft. ju vermiethen Geisbergfrage 5 8278

Rirmgoffe 19, geraumige Mant, jum Möbeleinftellen ju verm Raberes bei Rrieg 838

Lugemburgplat 2 ift Werfftatte u. Souterrain-Raum in vermiethen. 2134

einteller m. Bortener, batüber im Sonterr, 2 cr. trod, Lagerraume, ber fof 3 bm. Rab. Schierfteinerft 92, Pt 1907

Die Schmiedetverfftätten mit Wohnung auf I. Oftober zu vermietben. Schulgasse 4. Rab. hinterdaus 1 Trepoe boch. 4579

Gine Wertshatte mit Wohnung im Gartenhaus auf 1. Oft. zu verm. Horftr. 7. 3167

In meinem Sause Abelgeiostr. 18

Räume

für Haldenbierhandler und bergl. mit Thorfaber fof. ju vermietben. Rah, Rubesbeimerftr. 17, Bt. 5179 In ber oberen Donheimerftraße ift ein

Grundflick m. Wohnung, für Gartnerei, und ein großer Lagerplay auf 1. August ju verpachten. Rat. Abelheidstraße 64,

Ein Lagerplat

mit halle an ber Dobbeimerftraße ju berpachten; tann fofort benuht merben. 5180 Raberes Rabesbeimerftr. 17. Bt.

Bapitalien.

Sidjere Grifteng ohne Gefchöftstenntniß en burch Rauf eines faft neuen Edbaufen n. autorb. Cofonigle u Bilmalien-

Rauf eines falt neuen Edbaufes m. gutgeb. Estoniale u. Bitmaliengeschäft in Mainz geboten. Breis Mt. 100 000. Miethertrännig Mt. 6150. Angabl. Mt. 15 000. Off. u. S. E. 4686 a. b. Ervebbirfes Blattes. 4686

Wet brandt Geld??
auf Schulbicein, Wechfel, Mabel, Cautionen, Dupothefen, ber ichreibe fofort an R. Schunemann. München Rr. 87. 538/85

hnpothekengeider

gur 1. Stelle ju 4 Brog. Binfen, sowie in Ratengahlungen mabrend ber Baugelt für 2. Stelle gu 41/4 Brog. bie 5 Brog. Binfen für birr und auswärts auf gute Objecte zu vergeben. heinrich 28b, Rellerftraße 22.

Wer

betheiligt sich mit 9000 Warf an der Ausbeutung e. industriellen Werks? Das Capital wird mit 5% berzinst und hypothekarisch sichergestellt, außerdem eine Gewinnbetheiligung von weiteren 5% garantirt. Durchaus sicheres Unter-

nehmen. Off. unter J. W. 4838 an die Erped. d. BI.



Trauringe

Franz Gerlach

Schwalbacherftrage 19.

Defen 11. Berde, eine größere Barthie billig gu haben. 6245 Luifenftrafie 41.

Gartenties,

Banm. n. Rofenpfähle, Bfoften 2c. billig abzugeben bei

Aug. Bülpp, Gebanptap 3. 4749

Bleichftr. 8, 2 St., g. Privat-Rittags- u. Abenbrifc. 5058



Buhr Bechen liefert gu Confutte Breifen gegen Baar

Aug. Külpp, Sebanplan 3. 4750 Telephon Rr. 867.

! Weine!

in gang vorzüglichen Qualitäten, weifie und rothe Weine per Fiafche ohne Gias von 50 Pfg. an empfiehlt

Erftes Frantfurter Confumhaus, Bellripftrage 30. 4923

Pumpen,

neue und gebrauchte, in allen Größen, fowie Reparaturen berfeiben unter Garantie. 2750 Wellrigftraft 11.

Bopfe merben von 1 M. haft angefertigt, sowie fammtliche Saurarbeiten billigft bei W. Grösser, Frijeur, Grabenstraße 6. 4718

Damen=Kopfwalden mit Frifir 1 Mart.

Separater

Damen-Salon. Einzelfrifuren, fowie im Monatsabonnement außer dem Saufe billigh K. Löbig, Frifeur, Ede Bleich- u. helenenfte.



Wittetar=

1. Glacé-handschuhe wreden vorzüglich gewaschen und glarbt, wodentlich 3 Balchtage. Schwalbacherftraße Rr. 1, Ede Luitenftraße, 2944

Arbeiterwasche wird schness und pünttlich besorgt Räb, in der Exped d. 28: 580

Reell und billig ! Damen-Sohlen u. Gled Dl. 180. herren Cohlen u. Bied Dl. 2.80. 4089 Frantenftr. 7, 8,

Schnhmader empfiehlt fich ben berehrlichen Babengeichaften jur Hebernahme aller bortommenben Arbeiten

Bu Feftlichkeiten envfieht fein neu erbautes Beit.

4961 2. Debne, Moonfir, 8.

Caveiffeife unentbebrlich für Jebermann geg. Gus., hand. u. Achfelfdweiß, bertreibt den Schweiß nicht. Ueberaft zu haben ober bireft gegen Einfendung von 75 Pfg. franto. Aur in eieg. Blechofe mir Ro. 4187b. Ebilich erfrischend nach Stradagen jeder Art (für Militär, Reiter, Robiabrer 2c.).

Gekittet m. Glas, Marmor-Riaban, fom Aunstgegenftönde aller Art (Borgellan fenerfest u. im Baffer baltb.) 4183 Uhlmann, Luifenplay 2

Stenerreklamationen fertigt bas 245' Rechtsichubburean Schupp, Dochftitte 12/14.

Die berühmte Bhrenologin beutet Ropf. u. Sandlinien. Mur für Damen. helenenftr, 12, 1. 9-9 Ubr Abende. 4285

9-9 Ubr Abends. 4985
Ein tucht. Damenschneiber, ber
nur in größeren Sausern bes
Auslandes thatig war, empfiehlt fich ben geeluten herrichalten zu
allen in fein Fach einschagenden
Arbeiten unter prompter u. bifliger
Biedienung, Off, erbeten an Karl
1 artal. herberftr. 2, B. 6 96

Sunger Schriftfeller (28 Jahre) wünicht m. gebildeter, bubicher, lebensluftiger Dame von etwa 18-20 Jahren, aus guter Familie, in anregeuben fcriftl. Berfehr zu treten.

ju treten.

Nuch vorerft anonyme Buichriften unter 7. 12. an bie Erp.
b. Bl. erbeten.

5033

Dame,

bier fremb, fucht Bertehr mit geiftreichen herrn nicht unt. 30 Jahre, Offerten unter "Dinna" an Die Erped. b. Bl. 5940

A

hier Abends fieben Uhr erwartet, früh jum Kirchhof geeilt - bebaure irre nie babin. 5247

Wet reiche Beirath

wunicht, wende fich bertr, an Resform, F. Gombert, Berlin S. 14.0 Cof. erh. Sie 600 reiche Parth, und Bild jur Auswahl, 783/20

Reiche Seirath!
2 Schweftern, 24 n. 29 3., Berm' fe 450,000 Mt., wünichen fich m charafterv. herren, wenn a. obne Berm, zu verh, Bewerb. erf. Rab. n. erhalten Bild burch "Bureau Reform", Bertin S. 14. 784|20

Geschäftstundiges, tantionsfab. Frantein wünscht Badereifiliale zu übernehmen, event auch Miethbeitrag. Dfl. u. w. H. 83 bauptboftlagernd Wiesbaden. 5103
Chneiberin empfiehlt fich Franteufte. 4, 2, 515

Schüler - Henfton,

Jahuftr. 1, Biedbaden.
Gute Bflege, gewiffenhafte Erglebung tagliche Beauffichtigung
und Rachtile bei ben Schularbeiten, Kleine Schülergabi. Billiger Benftonspreis nach Maggabe
ber Unforderungen. Biese befte
Empfehlungen. 4665

Schmitz, Realgymnafiallehrer a D

Schulerpenfion.

Schuler finden gute Benfion bei forgt. Anfficht, grifindl. Rachhülfe und Borbereitung für bad Ginjährig. Freiwilligen.
Examen. 5243
Derbeiftr. 31, 1. Dienemann.

Kartendeuterin.

Berühmte, sicheres Eintreffen jeder Angelegenheit. Frau Nerger Ww., 4239 Hellmundstr. 40, 2 r.

Dampfer-Jahelen.

Rhein-Tampfichiffahrt. Rolntiche und Duffeldorfer Gefellichaft.

Abfahrten von Biebrich Morg. 6,25 bis Tobleng, 8,05, 9,25 (Schnell-fahrt "Boruffia" und "Kaiferin Augufta Bietoria"), 9,50 (Schnell-fahrt "Barbaroffa" und "Elia"), 10 35, 11 20 (Schnell- "Deutscher Raifer" und "Bilbeim Kaifer und Konig"), 12,50 bis Con. Mittags 3,20 (nur an Sann- und Feiertagen) bis Afimannshausen, 4,20 bis Andernach, Abenda 6,35 (Güterchiff) bis Singen, Mittags 2,25

bis Mannbeim. Gepadwagen von Biesbaben nach Biebrich Morgens 73/g. Ufr

Dampfichifffahrt Linguft Balbmann,

im Anschlusse an die Wiedbadener Stragenbahn. Beste Eelegenbeit nach Mainz. Commer Fahrplan. Bon Brevrich nach Mainz (ab

Bon Bievrich nach Main; (ab Schioft): 6 * 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8.30 †. An und ab Ratierstraße-Tentralbabnhof 15 Minuten fpater, Bon Main; nach Giebrich (ab

Bon Meinz nach Biedrich (ab Stadthalle): 8.10*, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9†. Un und ab Raiferftraße—Centralbabnhof & Minuten Spater.

* Nur Dienftage und Freitage.

† Nur Sonn- u. Feiertags.

+ Rur Sonn- u. Friertags.
Sonn- u. Friertage Ertratouren Ertraboote für Gefellichaften, Frochtguter 35 Big. per 100 Rilo.

Raifer= Danorama Rheinftrafte 37, unterhalb bem Quifenplag.



Bebe Bode amel neue Reifen, Musgeftellt v. 12. -18. Juli 1903: Serie I:

Spanien. Graneda mit Alhambra und Cabig. Gerie II:

Reu! Reu! Reu! Belud von Reapel und Capri.

Täglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr. Eintritt: Eine Reife 30 Pfg. Beide Reifen 45 Pfg Kinder: Eine Reife 15 Pfg. Beide Reifen 25 Pfg.

Ranfgeluche.

Paufe mit größerer Angobiung rentable Bobn- u. Gefchaftsbaufer, Grunoftude u. Baufant, Deturich Löb. 3348 Rellecftr. 22, 1.

Gin fleines Sauschen 3, miethen ober gu bill Breis gu taufen gelucht in ober aufgerbalb ber Grabt. Offetten unter H. J. 5089 an die Erped, b. Bl. 5089

Herkäufe.

mit Icher großer Berffatte in Mitte bee Statt billig gu bert. Raberes Oranienftt. 4, 2 5046

Sehr eleg, mit allem Comfort ber Renzeit eingerichtet, berricuftl. Billa — 15 Räume, ben entiprecienben Rebenraumen, großem Beinteller, Remilen, Heuseicher, Roum für Stallung, Bor- und hintergarten m. Weine u. Obstbau. Rab in ber Erp b. Bl. 198

Rentabl. Etagenhaus, Vor- und diniergarten 3u 4-Zimmerwohnung, passenb für Beamen u. Rentner für 78 000 M netto u. 1000 M. Baarübersch. abt beilungsh. sof. zu vert. Anfragen an Deinrich Lob, Rellerftraße 23 1.

60-70 Anthen Baugelande, & Ruthe 350 Mt., wo 3 Landbaufer errichtet werden tonnen, ia einigen Jahren zu bebauen, sofort zu berkaufen. 2821 D. Bob, Rellerdr. 22. 1.

Gragenhaus, 5-3im.-Bohnung n mit Baltonen,

Borgarten ohne hinterbans, mittl. Abelbeibfte, fur 75 000 AR. feil. hupotheten günftig, Anfrage an R. 20b, Rellerftr. 22. 2280 Gurgebende Baderei, nabe bei Biesbaden, ju verf. ob. ju verm. Dff. u. K. D. 100 an bie

Ern. d. Bi. einzureichen. 5200 Droichfen Fuhrwert mit Rummer zu verfaufen. 1595 Auftrabe 1. Seitenb.

2 Breacs,

6-fibig, b. ; bert. Dobbeimerfirage 74 bei Fr. Jung. 8190
Deng und gebrauchte Feberrouen
billig zu verfaufen. 1988
Dobbeimerftr. 74 b. F. Jung.
Eigen- in. haferftrob p. Etr.
R. 150 zu verf. 4833
P Gottel, Schwalbacherftr. 47.

Bu verkaufen: 1 Munfterlander Pferd 5 Jahr alt, 1- und 2-spännig gefahren u.

1 Breat Rab, ju erfragen in ber Exped. b. Bl. 5223
Dobbeimerftr, 51 ift eine Grube Wift zu verkauten. 5165
Dobbeimerftraße 51 "fieben funf übergählige Pferbe, zu jedem Zwed brauchbar. ju vert. 5166

1 Conpe,
1 Landauer,
1 Halbverdeck,
faft nene Wagen, billig zu berk.
4449 E. Konig, Lebritz. 12.

Sin gebrauchter Meiger. ob. Wilchtwagen ju berfaufen ober gu bermiethen 9821 Delenenfte 12.

Gin wenig georauchter, folibe Panger-Safefdrank, fowie ein eintbüriger Bücherschrank

find Umbande halber preiswerth abzugeben. 649 Abreffen aub Chiffre S. A. 649 an die Erp. d. Bt.

helenenftr., Ede Bellrigftraße, ein gutes Schieferbach, Thuren, Beufter u. f. w. zu vertaufen bei 5214 Carl Schmibt.

Pflastersteine

Lür Gärtner.

Bericiebene Gewächsbäufer und eine tomplette Wasserbeigung auf Abbruch billig zu verfaufen. 4684 Rab Blatterftraße 46.

Saft neue Baldmangei b. 3. vt. Belenenftr. 4. Stb. B. 5038
Schöner Kindertvagen billig gu verfaufen. 5244
Sebanftr. 6, 1 St. L.

Gasmotor,

1/4 Bierbefraft, preiswerth gu bertaufen. Rab. Maingerftr 39. 5451 Rrantenrabrftubt ju verfaufen. Rab. Friedrichftr. 50,1 2. 4193

Ginige gebrauchte Sahrraber billig ju verlaufen. 889
Michelsberg 8, 1

Dernes Bett bid. ju berfaufen, Abolph Schmibt, Lapegierer, 4257 Rheinftr. 43.

1 w. pol. Kindermag, bill, 3 vert.
Römerberg 28, Bob, 3 r. 5150

Gut erb, beff. Rinderwag, m.
Gummiraber bill, zu vert.
Schierfteinerftr, 29, Seb, 1 r. 5198

Ein gut erhaltenes

Mittels Damenrad ift billigft gu verlaufen. D. Rufa, Frifeut,

Welegenheitstauf.

Banc. vorzügl. Lon & Gaffafdrant!

Friedrichftr. 18.

im Auftrage gu verfaufen

Gut gearbeitete Mobel, lad. und pol., meist Handarbeit, wegen Ersparnis ber bob. Labenmietbe fehr billig zu verkaufen: Bollk. Betten 60—1 o M., Betisk. (Eisen und holz) 12—50 M., Kleiberschr. (mit Aufsat) 21—70 M., Spiegelschränke 80—90 M., Bertitows (polirt) 34—40 M., Kommoben 20—34 M., Küchenicht. 28—38M., Svenmgradmen (alle Sorten und größere) 18—25 M., Matrapen in Seegras, Wolle, Afrit und haar 40—60 M., Ledbetten 12—80 R. Sophas, Dibans, Ottomnoben 21 bis 60 M., Sophas und Auszuggische (polirt) 15—25 M., Küchen und Zimmertische 6—10 M., Stüble 3—8 M., Sophas un Pfeiferspiegel 5—50 M. u. j. w. Größe Lagerräume. Eigene Werst, Frankerstraße 19. Auf Wunsch gebeichtenung.

Schmalz, garantiet rein, per Pfb. 55 Pfg.

Margarine,

empfiehlt 4925 Erftes Frankfurter Confumhaus,

Davidis Kochbuch
Mt. 450,
Universal - Kochbuch
Mt. 125,
Kux, Conserven
90 Bfg.
fiets vorräthig bei

Heinrich Kraft, Buchenblung u. Antiquariat 45 Kirchgaffe 45, am Maurifinsplat, 5087 Reiche Auswahl in

Rochs u. Ginmach:Bücher. **Berntißt wird**niemals der Erfolg deim Gebrauch
von Nadebenler Theerschwetel-Zeife v. Birgmann & Co., Nadebenl - Dredden, allein echte
Schuymarte: Steckenpferd.
Ka in die bene Seife gegen alle
Arten Hantunreinigkeiten u.
Hantausschläge, wie Witesfer,
Frunen, Flechen, Blütden, Röthe
des Gesichts z. a. St. 50 Pfg. dei:
21. Berling, Er. Furgst. 12.
Ctto Lilie, Trog., Worigst. 12.
C. Bornehl, Kbeinft. 5). 194

Mile Sorten Ledet,
auch im Ausschnitt, empfiehlt
billigst
A. Röbelheimer,

Ranergaffe 10. Achtung 3 Wiederverkäufer.

Durch günstigen Abschluss bin ich in der Lage, meine esmmtl. Hamburger Cigarren billiger abzugeben wie bisher, und zwar bei Abnahme von 500 Stück, Hamburger Fabrikpreise. 7087

Hamburger Cigarren-Haus,

Ed. Schäfer. Wellritzstr. 21.

Zabat rein ameritanild, Pfund
M. 0,50, 5 Bib. M. 2,00.

Möller's Tigarren-Lagerei, Wiesbaben, Rl. Langgaffe 7, 4127